

Wiesbadener Tagblatt.

40. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: In Wiesbaden und den Landorten mit Post-Expeditionen 1 Mk. 60 Pfg., durch die Post 1 Mk. 80 Pfg. für das Vierteljahr, ohne Befreiung.

12,000 Abonnenten.

Die einspaltige Zeitungs- für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Werben die Zeitungs- für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 296.

Dienstag, den 28. Juni

1892.

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

Telephon 112.

36. Langgasse 36, „Zur Krone“.

Alleiniges Special-Geschäft
für Seiden-Waaren jeder Art
am hiesigen Platze.

Specialität: Seiden-Band.

7488

„Londoner Phönix.“

Feuer-Assecuranz-Societät, gegr. 1782.

Dispositions- u. Reservefonds ca. 30,000,000 Mk.

Zur Entgegennahme von Versicherungs-Anträgen und Ertheilung jeder näheren Auskunft sind gerne bereit:

Adolf Berg, Haupt-Agent, 51. Kirchgasse 51, sowie die Herren Anton Berg, Kaufmann, 22. Michelsberg 22, Kühn & Glasenapp, Cigarrenhandlung, Taunusstraße 9, A. Kose, Cigarrenhandlung, 7. Häfnergasse 7, Gebrüder Heinze, Walramstraße 25.

Gebrüder Wollweber, Wiesbaden,

Langgasse 41, Ecke Bärenstraße.

Special-Magazin

für complete Haus- und Küchen-Einrichtungen.
Permanente Ausstellung kunstgewerblicher Gegenstände.

Zur Saison empfehlen wir unser großes Lager in

Eisschränken,

ein- und zweithürig, nach den neuesten Constructionen gefertigt, mit heraus-
nehmbaren Eiskästen und Wasserablaufbahn, mit Zink- und Glaswänden.
Ferner: Automatische und amerikanische Eismaschinen,
Fliegenschränke, Drahtglocken, Drahtdeckel u. c.

Besonders machen wir noch auf unsere reiche Auswahl in

emailirten Kochgeschirren,

grauer und blau-weißer Emaille, aufmerksam.



9754

Große Nachlaß-Versteigerung.

Heute Dienstag, den 28. Juni, Vorm. 9 und Nachm. 2 Uhr, versteigere im Auftrage der Erben des Herrn Steuerraths u. Majors a. D. Meerholz im Hause Zahnstraße 17, Part., nachverzeichnetes gegen gleich baare Zahlung.

Inventar:

1 rothbraune gepr. Plüschgarnitur, 1 grüne Plüschgarnitur, 1 Sopha und Sessel, 1 hochfeines Verticow, 1 Bücherschrank, 1 Cylinder-Büreau, 1 Spiegelschrank, 1 Damen-Schreibtisch, 1 hochf. Goldspiegel mit Trümeau und 1 Rußb.-Spiegel mit Trümeau, 1 hohelegante Rußb.-Console mit Spiegel, 2 Nähtische, 1 Nähmaschine, 1 Spieltisch, verschiedene 1- und 2-thürige polirte und lackirte Schränke, versch. polirte und lackirte Tische, Stühle, Klappstühle, Regulator, Oelgemälde, Bilder, feineres Porzellan und Kristallgläser, Nipp-sachen, verschiedene große und kleine Teppiche, 2 hohelegante franz. Betten, einzelne Betten, 1 Schlafsofa, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, versch. Wasch-Garnituren, versch. Küchenschränke, Ausrüchten, Küchentische, sowie sonstige Küchen- und Haushaltungsgegenstände, Kleider, Hüte, Stiefel, Helme, Waffen, Steuerraths- und Majors-Epulettes, große Anzahl Bücher u. dgl.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht der Taxation.

Karl Kaltwasser,

Auctionator und Taxator. 186

Bekanntmachung.

Heute Dienstag, den 28. Juni cr., Morgens 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Auctionslokale

8. Mauergasse 8

nachverzeichnete Waaren, als:

Herren-Kleiderstoffe (Buckskin, Cheviot, Kammgarn u.), Damen-Kleiderstoffe, Wolle, Mousseline, Cattun, Satin, Grenadin, Blandrud, Satin Auguste, Weißwaaren, als: rein Leinen, Damaste für Bettwäsche, Betttücher, Handtücher, Tischtücher, Servietten u., Barchent, Damen-Strohhüte, Herren-Kragen, Ärmel, Staubmäntel, Jaquetts, Umhänge, Fächer, eine Parthie Galschuhe, Plüsch- u. Lederpantoffel u. dergl. m.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahung.

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Gebot.

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator. 378

Lola, beste 5-Pf.-

Kornblume, beste 6-Pf.-

am Platze nur bei

11190

Anton Berg, Michelsberg 22.

Wer f. eleg. Divans u. Vorhängen f. 2 Fenster, Fensternischen 3,70 Mtr. h., 1,70 br., in schw. Seidenstoff, f. a. wie neu, f. bill. abzug. Einz. b. Dr. P. Bettengayer, Rheinstr. 23, Wiesb. N. W. Naich, Destrich, Rhg. Die Waaren sind kaum benutzt u. werden zu 1/2 des kostenden Preises abg. 1758

Grosse Kunst-Auction

8. Gr. Burgstrasse 8

(im Laden).

Heute Dienstag, den 28. Juni, Vormittags 11 Uhr anfangend, werden die seit längerer Zeit ausgestellten

128 Stück Oelgemälde,

worunter die hervorragendsten Künstler vertreten sind, öffentlich meistbietend versteigert.

Kaufaufträge zur Versteigerung nimmt entgegen Herr **Ferd. Küpper**, sowie der Unterzeichnete. 415

Adolf Berg, Auctionator.

Nur bis Ende d. M.

bauert der

Musverkauf

fertiger

Herren- u. Knaben-Garderoben,

da der Laden geräumt werden muß.

Die Restbestände von Herren- u. Knaben-Anzügen, Hosen, Röcken, Westen und Paletots, sowie Arbeiter-Garderoben werden

à tout prix

ausverkauft.

11522

34. Nur Marktstraße 34,

vis-à-vis der Girsch-Apothete.

Der Verwalter: **Max Heim.**

Briefmarken

verkauft, kauft, tauscht aus Sammlung Grubweg 20.

10129

Gummi und Fischhaut,

nur für Herren.

11449

Goldgasse 22,

Laden nächst der Langgasse.

Unsere **Büreaux** befinden sich jetzt wieder in unserem Hause

Rheinstrasse 35.

Gebrüder Simon,

Weingrosshandlung.

12020

Nur diese Woche Freihandverkauf von antiken Kunstfachen.
Die bei der Versteigerung am 22. cr. nicht verkauften Kunstfachen, aus dem Nachlasse eines Kunstsammlers herrührend, bestehend aus
Delgemälden, Kupferstichen, Aquarellen, Handzeichnungen, Holzschnitten etc.

hervorragender alter und moderner Meister, worunter Werke von:

Altdorfer, Berghem, Bordone, Bronwer, Jan Bruegel, Cuyp, van Dyk, Honthorst, Mieris, Murillo, Rubens, Steckla, Steen, Tizian, van der Werff, Caracci, Herm. Becker, Pyloty, Kaltenmoser, E. von Blaas, Schrandolf, Schnorr von Karolsfeld, Braith, Knaus, A. Zick, Guido Reni, Oscar Pletsch, Ludwig und August Richter, E. von Steinle, Jac. Becker, Faber de Faur, Moritz von Schwind, Francesco Albani, Joh. Willinger, Jean Baptist Franken, Jos. Fürich

u. noch viele Andere werden im Auktionslokale des Unterzeichneten

8. Mauergasse 8, Eingang Laden,

während dieser Woche, Vormittags von 8-12 und Nachmittags von 2-6 Uhr, zu jedem nur annehmbaren Gebote freihändig verkauft.

Wilh. Klotz, Auktionator und Taxator.

Handwritten text: 'nachfolgende...' (partially illegible)

Freihandverkauf von antiken Kunstfachen.

Nur diese Woche Freihandverkauf von antiken Kunstfachen.

Langgasse 35.

Wiesbadens

Billigste Bezugsquelle.

Leinene Herren-Oberhemden von 2 Mk. an und höher,
Bielefelder Hemden-Einsätze von 55 Pf. an und höher,
Normal-Hemden von Mk. 1.10 an und höher,
Normal-Jacken von 65 Pf. an und höher,
Farbige Biber-Hemden von Mk. 1.35 an und höher,
weisse Herren-Kragen von 20 Pf. an und höher,
farbige Herren-Kragen von 25 Pf. an und höher,
Leinene Manschetten von 40 Pf. an und höher,
Cravatten von 5 Pf. an und höher,
Socken von 5 Pf. an und höher,
Hosenträger in Gummi von 35 Pf. an und höher.

Verkauf zu streng festen Preisen.

J. Laskow & Cie.,

Langgasse 35.

Geschäfts-Empfehlung.

Zeige ergebenst an, daß ich Schiersteinerstraße 4 eine

Schreinerei

errichtet habe und halte mich einem verehrten Publikum, Freunden und Gönnern bestens empfohlen.

Wiesbaden, den 26. Juni 1892.

Achtungsvoll

Fr. Staadt.

Hydraulischen Stuckfalk,

anerkannt vorzügliches Fabrikat, liefert waggonweise zu den billigsten Tagespreisen die Vertretung:

H. Morasch, Bautechniker, Kellerstraße 1.

Langgasse 35.

1,50 Mt.

für 3 Monate.

in großem Formate, erscheint mit der achteitigen illustrierten Sonntagsbeilage „Deutsches Familienblatt“ der

Täglich

1,50 Mt.

für 3 Monate.

Lokal-Anzeiger

für die Kreise Dortmund und Soerde und kostet nur pro Vierteljahr 1 Mt. 50 Pf. pro Vierteljahr.

Bestellungen nimmt jede Postanstalt entgegen.

Der „Lokal-Anzeiger“ bezieht sich auf einen gewissenhaften und prompten Berichterstattung auf dem Gebiete der Politik (namentlich auch des Parlamentes), der Tagesneuigkeiten, der Gerichtsverhandlungen zc. Lokalen Vorkommen, sowie der Arbeiterbewegung im rheinisch-westfälischen Industriebezirk wird durch Originalberichte ganz besonders Rechnung getragen. Gediegenes Feuilleton. Gute spannende Romane aus der Feder erster Autoritäten.

Anzeigen

finden im Lokal-Anzeiger (die Zeile wird mit 12 Pf. berechnet, bei Wiederholung Rabatt) die weiteste Verbreitung in allen Kreisen.

Dortmund.

Verlag und Expedition.

Mina Astheimer,

Webergasse 7.

Special-Geschäft

Webergasse 7.

Handschuhe und Cravatten.

Die noch am Lager habenden Sonnenschirme verkaufe von heute ab zu bedeutend ermäßigten Preisen.

12024

Rohrstühle

jeder Art, Stumpfenbretter, sowie verschiedene Drechslerarbeiten empfiehlt billigst

5270

A. May, Stuhlmacher, 8. Mauergasse 8.

Freitag, den 1. Juli:

Schluss

unseres

Sommerwaaren - Ausverkaufs.

Auf die noch vorhandenen Rester in

Seide, Wolle u. Waschstoffen,
sowie vorräthigen Sommerwaaren am Stück machen wir **besonders aufmerksam.****Blumenthal & Lilienstein,****Webergasse 23.**

11980

Wegen vollständiger Geschäfts-Auflösung

**Damen-Hüte, Kinder-Hüte, Bänder, Blumen, Federn, Jaisborden,
Passementerien, Knöpfe, Kurzwaaren etc.**zu **enorm billigen** Preisen.

Die elegante Laden- und Erker-Einrichtung ist zu verkaufen.

Der Laden ist zu vermieten.

**32 Langgasse.
im Adler.****L. Strauss,****Langgasse 32,
im Adler.**

9617

Pöhlert. Tafelclavier preisw. 3. verl. Viebrich, Rathhausstr. 24. 8010

Salon de Confection**Benedict Straus,****Webergasse 21, 1. Etage.****Anfertigung von
Costumes u. Mänteln
nach Maass.**

9733

Bogelfäfige

von 50 Pf. an, besonders hübsche Sorten zu M. 1.—, 1.50,
2 und 3 M. bis zu den feinsten. 9849

Großartige Auswahl.

Besonders billig.

Caspar Führer's Riesen-Bazar,

Kirchgasse 34.

Vorgerückter Saison wegen:

Waschächte Elsasser Cattune Matr. 50 pf.

Waschächte Elsasser Batiste Matr. 60 u. 70 pf.

Waschächte Wollmousselines Matr. 100 u. 120 pf.

S. Guttmann & Co.,**8. Webergasse 8.**

356

Bügelstähle, geschmiedete, zu haben Heinenstraße 30, Eckladen.

Damenmäntel-Confection.

Saison-Ausverkauf.

Alle noch vorrätigen **Frühjahrs- und Sommerwaaren**
verkaufen wir von heute an

 zu **Einkaufspreisen.** 

Gebrüder Reifenberg,

Webergasse 8, Parterre und I. Stock.

11456

Neu eingetroffen in prachtvollen Mustern:

Einige Hundert Wasch-Blousen von Mk. 1.50 an.

Einige Hundert Blousen-Hemden von Mk. 3.— an.

330

W. Thomas, Webergasse 6.

Raffaschrank mit Stahlpanzer-Treter billig zu verkaufen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 11171

Täglich frische **Einseifen-Bier** zu haben per Schoppen 30 Pf.
Bogelb. **L. Reith**, Mauritiusplatz 3, Stb.

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederstand: 1625. — Sterberente: 500 Mark. 278
Aufnahme gesunder Personen (auch aus dem Landkreise Wies-
baden) zu jeder Zeit. Anmeldungen bei Herrn Meil. Dellmündstraße 45.

Kohlen-Consum-Verein,

Bureau: Grabenstraße 2, 1.
Liefert nur erste Waare und richtiges Gewicht, preiswürdig. Bei
Bezug ganzer Waggon's besondere Preisermäßigung. 10512

Epilepsie

(Fallsucht), Krampf- und Nervenleiden

hilft ohne Berufsstörung selbst in den veraltetsten Fällen ge-
wöhnlich in drei Tagen, auch brieflich.

Gestützt auf mehr als 26-jährige Erfolge ohne Rück-
fall bis heute.

D. Mahler, Specialist, Nymwegen b. Cleve.

Nach Norderney

von

Bremerhaven-Geestemünde.

Schnellste und angenehmste Route vermittelt der beliebten

Schnelldampfer Hecht und Lachs.

Fahrzeit 4 bis 5 Stunden.

Sommerkarten über Geestemünde nach Nor-
derney mit wahlweiser Benutzung über Norden oder
zusammenstellbare Fahrscheine sind an
allen **Bahnstationen** erhältlich.

Fahrpläne versendet auf Anfrage

11564

**Der Norddeutsche Lloyd
in Bremen.****Der neue Stadtplan,**

welcher meinem

„Adressbuch von Wiesbaden und Umgegend“
unentgeltlich beigegeben wird, ist soeben fertig-
gestellt worden und kann von den Abnehmern
meines Buches bei mir in Empfang genommen
werden. 11926

Carl Schnegelberger,

20. Kirchgasse 20,

ab 1. October 1892 Marktstraße 26.

Total-Ausverkauf

meines ganzen Lagers wegen Umbau des Hauses.
Große Preisermäßigung.

Sehr günstige Gelegenheit für Brantleute. 105

Georg Reinemer,

Möbel- und Betten-Fabrik,

Transport frei.

22. Michelsberg 22.

Salatöl!

Feinst. Speise-Öl per Schoppen 60 Pf.,

hochst. Tafel-Öl „ „ 80 „

empfiehlt in anerkannt vorzüglichster Waare

A. H. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 15.

11947

Eischränke vorzüglichster Construction,
Fliegenschränke, Fleischkasten und
Fliegendestel,
Petroleumkocher, Flach- und Rund-
brenner, in reicher Auswahl,
Waschmangeln in verschiedenen Größen,
Bringmaschinen und Bügelösen
mit Plätteisen,

sowie alle sonstigen Bedarfsartikel für die Küche empfiehlt
zu streng realen Preisen die **Eisenwaarenhandlung**
und das **Haushaltungsmagazin** von

Hch. Adolf Weygandt,

Ecke der Weber- u. Saalgasse. 11802

Gummi-

Waaren aus Paris.

Feinste Specialität. 391

Preisliste gratis. (E. F. a. 1549)

Ph. Rümper, Frankfurt a. M., Schnurgasse 52.

Spielhagen's Stearinkerzen

sind die besten!

Zu haben in allen besseren **Droguen-, Parfümerie-**
und **Colonialwaaren-Handlungen.**

Engros-Verkauf für Wiesbaden bei

Gottfr. Glaser.

(actio 613/5 B) 43

Jede Kerze trägt den Stempel:

„Spielhagen“.

Kein Schweißfuß mehr!!!

Anerkannt bestes, ärztlicherseits empfohlenes Mittel sind
die **Patent-Gesundheits-Pantoffel**. Täglich nur 5 Pf. Kein
Brennen der Füße, kein Geruch, kein Schweiß mehr durch das
fortwährende Tragen, der aus chemisch reinem Fichtenholzpapier erzeugten

Patent-Gesundheits-Pantoffel.

Preis per Dkd. Paar 60 Pf.

Verfandt nach auswärts von 6 Dkd. Paar ab, gegen Nachnahme
oder Vorhereinsendung des Betrages.

Niederlagen werden in allen Orten errichtet. Generalvertrieb für
das deutsche Reich: (Br. a. 143/6) 44

M. Proskauer & Co.,

Breslau, Sadowastrasse 57.

**Biegel-Streukohlen,**

beste Qualität, den Centner zu 40 Pf. ab meinem Lager, mit
den nöthigen Stücken 62 Pf. bei 9425

O. Wenzel,

Adolphstraße 3.

Feinste Süßrahmbutter,

täglich frisch, Margarine von 54 Pf. an, neue Matjes-Säringe,
neue ital. Kartoffeln empfiehlt billigst

Philipp Nagel,

Neugasse 2, nahe der Friedrichstraße.

Wichtig zum Studiren der französischen Sprache,

Die

GAZETTE DE LORRAINE

(Journal de Metz)

ist die verbreitetste in französischer Sprache erscheinende Tageszeitung in Lothringen, mit entschieden deutscher Tendenz.

Preis Mk. 4,— pro Vierteljahr, Mk. 2,80 für 2 Monate, Mk. 1,40 für 1 Monat.

Die **Gazette de Lorraine** bietet dem Leser ein treues Bild der Verhältnisse in Metz-Lothringen und ist insbesondere als praktisches Mittel zur Uebung im Verständniss der französischen Sprache bestens zu empfehlen.

Annoncen, à 15 Pf. die Petitzeile, von bester Wirkung.

Probenummern auf Verlangen gratis

durch die

Expedition der Gazette de Lorraine in Metz.

Drucksachen aller Art
werd. elegant, rasch
u. bill. angefertigt in

Carl Schnegelberger's Buchdruckerei,

20. Kirchgasse 20,

18746

ab 1. October 1892 Marktstrasse 26.

Wegen Geschäftsaufgabe

verkaufe meine sämmtliche

Korbwaaren

mit 20 % Rabatt, darunter fein garnirte Arbeitskörbe etc. etc. 9061

Saalgasse 30. Korbgeschäft Saalgasse 30.

Fertige Betten.

Neue Betten, complet, von 54 Mk. an bis zu 300 Mk., alle Sorten Schränke, Tische, Stühle, Sophas, Ottomane, Garnituren in Plüsch und Kameeltaschen etc. Durch Selbstanfertigung und Ersparniß der hohen Ladenmiete staunend billige Preise. 8524

Ph. Lauth, Möbelgeschäft,

Marktstraße 12, 1 St.

Eigene Werkstätten. Transport frei.

Magazin

für

Haus- u. Küchengeräthe.

Solide Waaren. Große Auswahl.

Billige Preise.

L. D. Jung,

Eisenwaarenhandlung,

11592

Kirchgasse 47, Ecke des Mauritiusplatzes.

Samenhandlung**Heinrich Schindling**

(früher Geschäftsführer der Samen-Firma Joh. G. Mollath),

Michelsberg 23, Ecke Schwalbacherstraße,

empfiehlt

sämmliche Gemüse-, Blumen-, Klee- u. Grassamen

in erprobten la feinfähigen Sorten. 5190

Gärtner u. Wiederverkäufer erhalten Vorzugspreise.

Ein Palisander-Billard, neu, billig zu verkaufen. Näh.

„Pfälzer Hof“.

**Fränkischer
Kurier
Nürnberg.**

Gegründet 1833.

Abonnements nehmen schon jetzt alle Postanstalten zu Mk. 4.— pr. Vierteljahr entgegen. *

**Amtsblatt der Stadt
Nürnberg.**

Angesehenste und verbreitetste Zeitung des ganzen nördl. Bayern.

Wöchentl. 13 grosse Ausgaben mit 2 Unterhaltungsblättern.

Telegraph. Spezialdienst u.

Originalberichte

von allen Hauptplätzen der Welt.

Volkswirtschaftliche und Handelszeitung.

Gewähltes wissenschaftl. Feuilleton. Spannende Erzählungen.

Insertions-Organ allerersten Ranges.

Insertionspreis pro Petitzeile 20 Pf.

(Gesetzlich geschützt.)

Casseler Hafer-Cacao.

Empfohlen von allen Aerzten.

An Stelle des keinen Nährwerth enthaltenden Morgenkaffees sollten Kinder u. Erwachsene, namentlich Schulkinder, kranke, körperlich und geistig hart Arbeitende, Magenschwache, Nerven-, Blutarme,

als erstes Frühstückstets Hafer-Cacao genießen. Er sättigt und kräftigt, erhöht die Lebensenergie, bewirkt bei fortwährendem Genuß eine wesentliche Zunahme des Körpergewichts und ist unerlässlich für Magenschwache, Blutarme und Erholungsbedürftige. Der **Casseler Hafer-Cacao** wird nur im Carton mit einem Inhalte von 27 Würfeln (ca. 1/2 Pf.) verkauft.

Preis à Carton 1 Mark.

Verkaufsstellen bei: C. Acker, Gr. Burgstr. 16, August Engel, Tannusstr. 4, C. W. Leber, Bahnhofstr. 8. 8643

Mein Lager der allerfeinsten

**ächt braunen Preanger und
Menado-Java-Kaffee**

in nur sehr selten vorkommender hochfeinster Qualität halte Kaffee-Freunden angelegentlichst empfohlen. 11946

A. H. Linnenkohl,**Kaffee-Handlung,**

Ellenbogengasse 15.

Gertrudisbrunnen.

Vorzügliches Mineral- und Tafel-Wasser.

Preisgekrönt mit der goldenen Medaille auf der Stuttgarter Ausstellung.

Fürstlich Solms-Braunfels'sche Brunnen-Verwaltung.

Vorräthig in allen Mineralwasserhandlungen und Apotheken und in der Haupt-Niederlage von 11056

F. Wirth, Wiesbaden.

Canape, Koffhaarmatratze, Kinderwagen, Küchenschrank, Regulator, Alles fast neu, wegen Umzug zu verk. Karlstr. 88, 9. 1168

Telephon 193.

Seiden-Haus M. Marchand,**Wiesbaden, Langgasse 23. ■ Mainz, Ludwigstrasse 6.**

Bitte genau auf Firma zu achten.

Sämmtliche Sommerstoffe,**Foulards, Grenadines, Spitzen-Volants,
Blousen-Stoffe etc.**

habe ich vom

20.—30. d. M.

einem Ausverkauf unterstellt und werden diese Artikel bis dahin

zu bedeutend ermässigten Preisen

abgegeben.

11353

Bitte genau auf Firma zu achten.

W. Thomas, Webergasse 6,

empfiehlt als ganz besonders billig

Handschuhe in Leder, Seide und Zwirn.**Schwedische Damen-Handschuhe,** 4 Knopf lang, prachtvolle Qualität, in schönen hellen Farben, Paar 2 Mk.**Glacé-Damen-Handschuhe,** bekannte prima Waare, 4 Knopf lang, Paar 2 Mk.**Glacé-Herren-Handschuhe mit Raupennaht,** vorzüglich im Tragen, Paar 2 Mk.**Glacé-Damen-Handschuhe,** garantirt prima Ziegenleder, 4 Knopf lang, Paar 3 Mk.**Reynier,** beste Marke der Welt. Suède und Chevreau.**Helle Waschleder-Reisehandschuhe** Paar Mk. 1.— und Mk. 1.20.**Teppiche, Portièren, Divandecken**vom einfachsten bis hochelegantesten Genre in grösster
Auswahl zu billigsten streng festen Preisen.**S. Guttman & Co.,** Webergasse und Kleine Burgstrasse-Ecke,
1. Et., im Christmann'schen Neubau, 1. Et.

356

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 296. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 28. Juni.

40. Jahrgang. 1892.

Miethgesuche

Zur Vermietung

von Wohnungen, Villen, Geschäftslokalen etc. empfiehlt sich
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstrasse 18. 6950

Gesucht zum 1. October eine Wohnung

von 7 Zimmern, Speisekammer und Zubehör mit Balkon oder Garten, in freier Lage, zum Preise von 15-1800 Mk. Gasleitung erwünscht. Anerbieten unter **O. O. 300** besorgt der Tagbl.-Verlag. 10014
Für October wird eine Wohnung von 5-6 Zimmern mit Zubehör und Gartenbenutzung gesucht. Etwas Höhenlage oder Nähe des Waldes erwünscht. Off. mit Preisangabe u. **K. C. 54** an den Tagbl.-Verl. zum 1. October eine Wohnung von 5-6 Zimmern und Zubehör. Offerten unter **P. F. 125** an den Tagbl.-Verlag. 11856

Gesucht

Von einer ruhigen Familie

wird eine Wohnung von 5 Zimmern u., wemöglich mit Gartenbenutzung, in einem ruhigen Hause zum 1. October d. J. gesucht. Gefällige Offerten mit Angabe der Miethshöhe unter **N. F. 123** an den Tagbl.-Verlag. 11855

Eine freundliche Wohnung (Sonnenseite), 4 Zimmer, 2 Mansarden und Zubehör, ganz in der Nähe der Bahnhofe, im Preise von 600 bis 700 Mk., zum 1. October von einer ruhigen Familie gesucht. Gef. Offerten unter **L. B. 33** an den Tagbl.-Verlag. 11421

Eine Dame sucht zum 1. Oct. eine Wohnung von 4 hellen Zimmern, Balkon und Zubehör in bester Lage. Preis Mk. 700 bis 750. Off. unter **O. D. 80** im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 9117

Eine Werkstatte mit Wohnung gesucht; Michelsberg oder Nähe desselben bevorzugt. Näh. Morisstraße 12, Mittelh. 12041

Fremden-Pension

Fremden-Pension Villa Abeggstraße 4, 2 Min. v. Kurh.
Salon mit Balkon und gr. Schlafzimmer, sowie einzelne Zimmer frei geworden. Bäder im Hause. 11192

Pension. Delaspeystraße 2, Ecke der Friedrichstraße, elegant möbl. Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. Preis mäßig. 10246

Villa Frieze, Gmferstr. 19 einz. u. zw. m. J. p. W. v. 5 Mk. an Pens. pr. Tag v. 2 Mk. an), gr. Gart., Balk., Bäder im Hause. 11485

Fremden-Pension

Villa Margaretha.

8 Min. v. Kurh. Bäder im Hause. Gartenstr. 10 u. 14.
Einige Zimmer frei geworden. 2990

Familien-Pension,

Ecke der Garten- und Rosenstraße.

Schöne Zimmer frei. Englisch spoken. 9158

In gesunder Lage, dicht am Walde gelegen, durch die Straßenbahn in angenehmer Verbindung mit den Kuranlagen, sind in der **Villa Grünweg 20** einige elegante Zimmer, event. mit Familienanschluss, zu vermieten. 11887

Pension Villa Grünweg 4

einige Zimmer frei geworden, mit und ohne Pension.

Pension Bel Air.

Schöne Lage dicht am Walde. Comfortabel und elegant einger. Zimmer. Ausgez. Küche. Tennis-Platz. Mässige Preise von 4 Mk. u. höher. **Lanzstrasse. b. Nerobergstrasse.** 7441

Pension Rheinstraße 40, 1 St.,

möblirte Zimmer mit und ohne Pension. 11678

Familien-Pension

Villa „Wera“,

Sonnenbergerstrasse 5 (Rösslerstrasse).

Bäder im Hause. 11088

Nerobergstraße 20, dicht am Walde, sind einige Zimmer mit oder ohne Pension abzugeben. 10128

Pension Feodora,

Sonnenbergerstraße 35.

Elegant möblirte Zimmer, vorzügliche Küche, Bäder im Hause. 20249

Pension Tannusstraße 13. Zimmer frei. Bäder. Personen-
aufzug. Elektrisches Licht. 9212

Pension. Salon, möblirte Zimmer mit und ohne Pension.
Webergasse 3, „Zum Ritter“, nahe dem Kur-
haus, Theater und Kochbrunnen. 9203

Weiterer alleinlebender Herr oder Dame findet bei einem rein gebildeten kinderlosen Ehepaar in gesund gelegener Villa freundliche Aufnahme und bei Conventienz dauernd ein gemüthliches häusliches Zusammenleben. Offerten unter **R. D.** postlagernd Wiesbaden. 11888

Münster a. Stein,

Pension Fiserius, Villa Flora.

Behaglich möblirte Zimmer mit und ohne Verköstigung. Bäder
directer Quellenleitung. 9166

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 10 Villa zu vermieten oder
zu verkaufen. 8560

Die **Villa Gildastrasse 4** ist sofort zu vermieten oder zu ver-
kaufen. Näh. beim Rechtsanwalt **Dr. Leisler**, Paulinenstraße 5 und
Baumeister **Hogler**, Adelsbaldstraße 63. 4502

Villa Kapellenstraße 62 zu vermieten oder zu verkaufen. 5566

Mainzerstr. ist eine vollständig neu
hergerichtete Villa
(enthalt. 12 Zimmer.

sowie genügend Mansarden und Wirthschaftsräume) sofort oder auf
später **billig** zu vermieten. Auf Wunsch kann der **sehr grosse**
Obst- und Ziergarten auch getheilt werden. Näh. kostenfrei bei
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstrasse 18. 6951

Landhaus Partweg 1, vom 15. August ab zu vermieten.
Näh. Partweg 4 od. Albrechtstr. 8, Baubureau. 9299

Haus zum Alleinbewohnen, in bester Lage, zu vermieten, enthaltend neun
Zimmer, Badezimmer, 5 Mansarden, Vor- und Hintergarten. Näh. im
Tagbl.-Verlag. 11825

Geschäftslokale etc.

Eine **Bäckerei** mit schöner Wohnung, neu eingerichtet, zu vermieten,
event. das Haus an einen strebsamen Mann billig zu verkaufen. Näh.
Schiersteiner Weg, Neubau. 11281

Ein schon längere Jahre bestehendes **Spezereigeschäft resp. Laden mit**
anstoß. schöner Wohnung, guten Kellern und Zubehör, praktisch
und bequem eingerichtet, auf **October** zu vermieten. Näh. durch
Jos. Imand. Tannusstraße 10. 388

Bahnhofstraße 5 ger. Laden nebst 2 anstoß. Zimmern auf 1 October
zu verm. Näh. daselbst 1 St. 7724

Bahnhofstraße 6,

in unserm neuerbauten Hause, werden zum 1. October ver-
mietbar: 3 große Läden mit Badezimmer und
eventl. Wohnungen dazu, von 4 oder 5 Zimmern mit
Zubehör. Ferner in der **Bel-Etage**, im zweiten und
im dritten Stock des Vorderhauses elegante, bequem
eingerichtete Wohnungen von 6 oder 7 Wohn-, 1 Badezimmer
u. c. Näh. in unserm Comptoir **Bahnhofstraße 6**,
Eingang durch's Thor. 9912

J. & G. Adrian.

Bahnhofstraße 16

ist ein schöner Laden nebst Badezimmer auf 1. Juli oder auch früher zu
vermieten. Näh. daselbst 1. Stock. 6447

Caladen Bleichstraße 27, für jedes Geschäft geeignet, sof. z. verm. 8832

Untere Goethestraße ist im **Rosel'schen Neu-**
bau ein Laden mit Woh-
nung zu vermieten. 9590

Große Burgstraße 8

gr. Laden mit 3 Schaufenst. und daranstoßendem Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 8988
 Kirchgasse 2 ist nach der Louisestraße ein geräumiger oder zwei kleinere Läden mit großem Weinfeller auf gleich billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4260

Langgasse 9

Laden nebst Wohnung, seither von Herrn Wagner benutzt, sofort anderweit zu vermieten. 5239

J. Kimmel, Adelhaidstraße 56.

Laden Langgasse 16

mit Comptoir u. Lagerraum per 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst bei P. Alzen. 6522

Marktstraße 14 ein schöner Laden zu vermieten. Näh. bei Ed. Wagner, Langgasse 9. 10525

Michelsberg 8 Laden nebst Ladenzimmer und Wohnung pr. 1. October zu vermieten. Näh. bei Wilh. Horn. 5225

Neubau Mühlgasse 13

per October zu verm.: Laden nebst Ladenzimmer, weiter 2 Wohnungen, je 4 große Zimmer mit Zubehör; ferner im Seitenbau 3 Zimmer, Küche und Keller. Näh. bei J. Haub, Goldgasse 2a. 11838

Gde der Nerostraße und Saalgasse ist ein Laden, sowie die Bel-Etage mit 2 großen Balkons sofort zu vermieten durch die Immo.-Agentur von J. Chr. Glücklich. 2211

Philippbergerstraße 29 ist der Laden mit Wohnung und Laden-Einrichtung zu vermieten. Näheres Part. rechts. 1131

Röderstraße 21 ist der Barbierladen mit Ladenzimmer anderweit zu vermieten. Näh. Steingasse 32, 1 St. 8831

Laden Taunusstraße 25

zu vermieten. Näh. bei E. Moebus. 2008

Taunusstraße 40 groß. Geschäftsfokal, ca. 70—75 q-Meter, für besser. Verbrauchs-Geschäft geeignet, auch in 2 Läden geteilt, mit großen Kellerräumen zu vermieten. Daselbst sind auch 8 Wohnungen 1., 2., 3. Stod., neu herg., je 3 große Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Das ganze Haus mit Lokal zu Hotel garni oder feinerer Restauration geeignet, kann an einen Miether abgegeben werden. Näh. Lehrstraße 23 oder Taunusstraße 36, Paudureau. 10180

Webergasse 24 ein kleiner Laden per sofort zu vermieten. 6726

Wilhelmstraße 14

ist der große Laden mit Gallerie und vier daranstoßenden Parterreräumen auf den 1. October d. J. anderweit zu vermieten. Näh. beim Hof-Juwelier Heimerdinger, Wilhelmstraße 32. 9886

Zwei Läden Rheinstraße 37 zu vermieten. Näh. Louiseplatz 7, 2 r., oder b. d. Agentur v. J. Ch. Glücklich. 7794

Der Laden des Herrn Ballmann, Kl. Burgstraße 9, ist vom 1. October 1892 ab nebst Ladeneinrichtung zu vermieten. C. Christmann senior. 8615

Kostenfreie Auskunft hierüber durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstraße 18. 8615

Ein schöner Laden, für jedes Geschäft geeignet, ist billig zu vermieten. Näh. bei G. Voltz, Gde der Friedrichstraße u. Delaspestr. 11168

Laden mit oder ohne Magazin auf 1. October zu vermieten. Näh. Goldgasse 2a. Näh. 1 St. 5231

Laden mit Wohnung und Zubehör in Moritzstraße 60 zu vermieten. Näh. Göthestraße 34, Part. 10579

Laden Gde der Röderstraße und Steingasse, mit Einrichtung nebst Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Steingasse 32, 1 St. 8008

Laden mit Wohnung zu vermieten Taunusstraße 16. 10224

Neubau Stadt Frankfurt

ist 1 Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich od. später zu verm. 9718

Schwalbacherstraße 49 sind auf 1. October die innegedachten Räumlichkeiten des Stadthol. Gesellen-Vereins anderweit zu vermieten. Näh. nebenan bei P. Göttel. 10514

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ein großer Saal zu verm. 8990

Schöner heller Arbeits-Saal

(11 1/2 Mtr. lg., 6 1/4 Mtr. br.) im Hinterh. zu verm. Sep. Eingang. Es können noch einige Räume dazu gegeben werden. Mühlgasse 9. 11441

Adelhaidstraße 6 Comptoir u. sch. Keller zu verm. Näh. 2. St. 10322

Albrechtstr. 7 gr. Werkstätte m. od. ohne Bohn. a. Oct. 3. verm. 10776

Paulbrunnensstr. 6 p. 1. Oct. Werkstätte mit od. ohne Bohn. 11578

Dranienstraße 34 ist eine Werkstätte auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 11657

Gr. Part.-Raum zum Einst. v. Möb. a. Oct. 3. um. Albrechtstr. 7. 10776
Lagerraum (12 Meter lang, 6 Meter 75 Cmt. breit), zu vermieten Dohheimerstraße 8. 11174

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Kostenfreie Nachweisung von möbl. u. unmöbl. Villen u. Wohnungen, sowie Läden etc.

J. Meier, Vermiet.-Agentur, Taunusstr. 18. 6962

Adelhaidstraße 60 a, Parterre u. 3. Etage, je 8 Zimm., Badez., Ball. u. Zubeh. auf gleich oder später zu verm., event. auch Stallung für 2 Pferde. Näh. bei dem Eigenthümer, Emmerstraße 20, Part. 10628

Adelhaidstraße 60 b (Neubau) sind hohelegante Wohnungen von 8 Zimmern, Bad u. Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 60 a, Part. 7492

Gde Adelhaid- und Schiersteinerstraße 2 ist eine Wohnung von 10 Zimmern, Balkon und Küche nebst allem Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 8991

Adolphsallee 25 ist das 1. Gesch., 8 Zimmer nebst Zubeh., auf Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 4631

Adolphsallee 31 ist die Parterrewohnung, 8 Zimmer, auf 1. October zu vermieten. Näheres 1 Tr. 7507

Friedrichstraße 3,

nahe der Wilhelmstraße,

2. oder 3. Etage, 1 Salon, 7 Zimmer nebst Zubehör, sowie im Gartenhaus Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage von 11—1 Uhr. 9556

Langgasse 31

ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus acht Zimmern u. Zubeh., auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 1. St. 703

Marktstraße 14 8 Zimmer und Zubehör, für Arzt oder Rechtsanwalt geeignete Wohnung, zu vermieten. Näh. bei Ed. Wagner, Langgasse 9. 10324

Nerothal 6, 2. Etage von 7 Zimmern und Salon (Ballon) nebst Zubeh. zu vermieten. 5229

Nicolastraße 19 herrschaftl. 3. Etage, 7 Zimm., gr. Salon m. Balcon, Badez. u. Zubeh., weg. Wegzug s. 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 11410

Rheinstraße 71, 2 St. hoch, ist eine Wohnung von 8 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. 8295

Rheinstraße 39 eleg. Bel-Et., 8 Zimmer, 2 Balkons u. Zub., gleich od. später zu verm. Näh. b. Eigenth. Schmidt, Karlstr. 17, 2. 10925

Rheinstraße 96 ist die 2. Etage, 8 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 94, Part. 10739

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelhaidstraße 54 ist eine elegante Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großer Veranda, Badezimmer, Manfarden und sonstigem Zubeh., auf 1. October event. früher zu vermieten. Näh. daselbst Part. 6439

Adelhaidstraße 60, 3 Tr., ist eine hohelegante freigeleg. herrschaftl. Wohnung von 7—8 Zimmern, Badez., gr. Balcon und reichl. Zubeh., der Neuentp., sofort um 1600 Mk. zu vermieten. Näh. daselbst, sowie bei J. Ch. Glücklich, Nerostraße 2. 10968

Adolphsallee 32, 3. Etage, 7 Zimmer, Badezimmer u. Zubeh., auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 1964

Adolphsallee 41 ist die 2. Etage mit 7 Zimmern auf den 1. October zu vermieten. Näh. Adolphsallee 43. 11824

Friedrichstraße 5, Eckhaus, ist die Bel-Etage, 1 Salon, 6 Zimmer und Badezimmer, mit Erker u. Balcon und reichlichem Zubeh., der Neuentp. entsprechend, sofort oder später zu vermieten. Näh. im Galladen. 11580

Friedrichstraße 9, nahe der Wilhelmstraße, ist die 2. Etage, 7 Zimmer mit allem Zubeh., zu vermieten. Näh. Parterre. Eingesehen von 2 bis 5 Uhr. 2794

Göthestraße 1c sind Wohnungen von 7 u. 4 Zimmern nebst Zubehör zu verm. 10288

Napellenstraße 43 Bel-Etage, best. aus 7 Zimmern, Badezim., gedeckter Loggia (prachtvolle Aussicht), sowie reichl. Zubeh., per 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 7498

Nicolastraße 21, 2. Etage, 7 Zimm. u. Veranda u. vollst. Zubeh., zu verm. Eingesehen von 11—12 Uhr. Näh. Herrngartenstraße 6. 11425

Dranienstraße 42 Etagen von 7 Zimmern u. Zubeh. auf 1. October oder früher zu vermieten. 11611

Rheinstraße 66 ist die erste Etage, bestehend aus 7 Zimmern u. Balcon, per 1. October zu vermieten. Eingesehen von 4—5 Uhr. 9940

Rheinstraße 70, 1 St., per October 1 Salon mit Balkon, 6 Zimmer, Baderaum, Küche, 3 Mansarden, Keller, elektrische Klingel, Gasleitung zu vermieten. Näh. bei dem Eigentümer **J. Haub**, Goldgasse 2a, oder Emserstraße 6, Part. 11815

Rheinstraße 89, 2 Tr., sehr schöne größere Wohnung, 7 Zimmer und Zubehör, Verhältnisse halber zu vermieten. Näh. daselbst. 9322
Rheinstraße 93 ist die erste u. dritte Etage, bestehend aus je 7 Zimmern u. Zubehör, zu vermieten. Besichtigung und Preismittheilung durch **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 6353

Taunusstraße 41

Bel-Etage mit großem Balkon, 7 Zimmer, Badezimmer u. Zubehör, per October zu vermieten. Näh. im Laden. 11659
Wilhelmsplatz 10 ist die 3. Etage, 7 Zimmer nebst Küche u. Zubehör, zum 1. Juli zu vermieten. Näh. Wilhelmsplatz 9, Part. 8374
Wilhelmstraße 3 herrschaftliche Wohnung, großer schöner Balkon, 7 Zimmer u. Zubehör, p. October zu vermieten. Anzusehen zw. 11—1 Uhr. 9549
 In einer herrschaftlichen Villa in der

Sonnenbergerstrasse

ist sofort eine in jeder Beziehung mit allem Comfort versehene abgeschlossene unmöblierte **Bel-Etage von 7 geräumigen parkettierten Zimmern** und reichlichem Zubehör — complete hochfeine **Bade-Einrichtung, Gaslüfter, Warmwasserheizung** in der ganzen Etage, **Doppel-fenster** etc. — preiswerth zu vermieten. Näh. kostenfrei durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 19.** 6953
 In einem feinen Hause in der oberen Rheinstraße ist eine herrschaftliche **2. Etage von 7 Zimmern, Bades., gr. Balkon** und reichl. Zubehör sogleich oder auf 1. October zu vermieten. Bis 1. October Preisermäßigung. Näh. Louisenstraße 43, 3. Et. 1., 11—3 Uhr. 10118

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 55 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 11 bis 1 und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr. Näh. Part. 11811
Adolphsallee 18 ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Küche und Zubehör, a. 1. Oct. zu verm. Einz. u. 10—12 u. 2—5 Uhr. 11203
Adolphsallee 24, 6 Zimmern mit Zubehör, Badezim., Veranda u. Garten, sogleich oder zum 1. October zu vermieten. Näh. beim Besitzer, Fischerstraße 6, und beim bish. Inhaber **Dr. Ausfeld**, Gohlens, Mainzerstraße 52a. 9173
Adolphsallee 29 ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Küche, Speisekammer, reichliche Keller- und Mansardräume, Balkon mit Vorgarten, auf 1. Mai oder später zu verm. Näh. Herrngartenstr. 15, B. 6493
Siebricherstraße, am Rindl, im Neubau, elegante Wohnungen, 6 und 7 Zimmer, Badezimmer u., am 1. October beziehbar, zu vermieten. Näh. Fischerstraße 4, Part. 11842

Erathstraße 13 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 276
Issteinweg 3 (Geisberg) eleg. Parterre von 6 Zimmern, Bades., Cabinet, Kohlenaufzug, i. gr. Balkon, Zubehör, sep. Eingang (gr. Garten). Näh. das. im 2. St. 9137

Kaiser-Friedrich-Ring 15

sind elegante Wohnungen, 6 Zimmer, Küche, Bades., Einrichtung, Balkon, 2 Mans., 2 Keller, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 96, 2. Et., bei **J. Caesar**. 11482

Kaiser-Friedrich-Ring 21 sind elegante Wohnungen v. 6 Zim., Küche, Bad u., Veranda, Vor- u. Hintergarten, zu verm. 10558

Kapellenstraße 69, Part., bequeme herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern mit reichl. Zubehör vom 1. Oct. an zu vermieten. Anzusehen von 10—12 Uhr. Näheres daselbst 2 Tr. h. 7476

Kirchgasse 2c, 6 Zimmern per 1. October, event. auch früher, zu vermieten. 6115

Kirchgasse 13 ist die Bel-Etage mit 6 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 11845

Kirchgasse, in der Nähe der Rheinstraße, sind 2 Wohnungen, Bel-Etage u. 3. Etage, bestehend je aus 6 Zimmern mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Ecke der Rhein- u. Schwalbacherstraße, im Laden. Die Wohnungen sind einzusehen von Morgens 9—12 Uhr. 11624

Morikstraße 15 ist ein zweiter Stock, eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Anzusehen von 4—7 Uhr täglich. Näh. Parterre bei **Kath.** 9493

Morikstraße 31 ist die Part.-Wohnung, 6 Zimmer mit Zubehör, auf den 1. October oder früher zu vermieten. Näh. daselbst. 4713

Morikstraße 39 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu vermieten. 613

Pagenstecherstraße 2, Villa, Neubau, Part., 1. und 2. St., sind drei Wohnungen, jede von 6 Zimmern, Küche, Baderaum, 3 Dachkammern und Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. bei **Gebr. Klein**, Pagenstecherstraße 7 und Elisabethenstraße 16. 10156

Dranienstraße 14 freundliche Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden nebst Zubehör, per sofort preiswürdig zu verm. 7049

Rheinstraße 38 ist die erste Etage von 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Morikstraße 4, Part. 11805

Rheinstraße 92 ist das Parterre, 6 Zimmer, Bades., Zimmer und Zubehör, zu verm. 9758

Schlichterstraße 7

elegante Bel-Etage, 6 Zimmer nebst reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1524

Wallmühlfstraße 3a (Villa) Bel-Etage und Frontspitze, enthaltend 6 Zimmer, Badezimmer, Küche nebst Zubehör, Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen zwischen 3 bis 5 Uhr. Näh. Walramstraße 31, Part. 11846

Wilhelmstraße 12 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. bei **S. Hess.** 9518

Eine schöne Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche u., elegant ausgestattet, per 1. October zu vermieten. Zu erfragen Gohlensstraße 1b 2. 9565

Eine herrschaftliche Wohnung, Bel-Etage, 6 Zimmer nebst Zubehör, der Neuzeit entsprechend, ist sofort oder bis 1. Oct. zu vermieten. Näh. Neuberg 2a.

In bester Kurlage

ist zum 1. October eine **vollständig neu hergerichtete Bel-Etage** von 6 bzw. 8—9 Zimmern, 1—2 Küchen und Zubehör, sowie Alleinbenutzung des Gartens für 2000 resp. 2400 Mk. zu vermieten. Für einen Arzt und eine Pension besonders gut gelegen. 10829
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstrasse 18.**

Wohnungen von 5 Zimmern.

Abeggstraße 2 elegante Bel-Et., 5 Zimmer, Küche und Zubehör, dem Kurgarten gegenüber, gleich oder später zu vermieten. 11809

Adelheidstraße 41, 1 Tr. h., ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. October oder auch früher zu vermieten. 11185

Adelheidstraße 57, 2 St., schöne Wohn. v. 5—6 Zimm., nebst reichl. Zubehör auf 1. October o. 1. Juli preisw. zu verm. Näh. Part. 8541

Adelheidstraße 62, 2. Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 11820

Adelheidstraße 77 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 71, Parterre. 9502

Adolphsallee 8 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, per gleich zu vermieten. 6844

Adolphsallee 17, direct an der Haltestelle der Straßenbahn, ist eine Wohnung (2. Etage) von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Die Wohnung ist von 11—1 Uhr einzusehen. N. Part. 11585

Adolphsallee 35 ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten. Näh. in der Wohnung selbst. 9139

Ecke der Adolphsallee und Adelheidstraße 10b ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst Part. 11459

Albrechtstraße 15 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Morgens von 10—12 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr. Näh. Albrechtstr. 17, Part. 11283

Albrechtstraße 22 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer und Zubehör, zu vermieten. 11804

Albrechtstraße 27, neu, ist die zweite Etage, fünf große Zimmer nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. im Laden. 6140

Schöne Aussicht 15 ist die herrschaftliche Bel-Etage, 5 Zimmer, Veranda, Bades. und Zubehör, auf 1. Juli oder später wegen Verlegung anderweit zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 1 Uhr. Näh. Part. 10571

Schöne Aussicht, Ecke der verlängerten Abeggstraße, Wohnungen von 5 Zimmern, Küche und Bad nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Adolphstraße 6, Part. und Kapellenstraße 18, Part. 11475

Waghmayrstraße 8, „Villa Zivio“, eine elegante Wohnung (Bel-Etage) von 5 Zimmern, gr. Balkon, Küche mit Zubehör, sowie Gartenbenutzung, per October, event. auch auf Juli zu vermieten. Anzusehen täglich von 11 Uhr ab. Näh. das. u. Philippsbergstr. 8. 8357

Wiesstraße 5 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 9504

Wohlfahrtsstraße 12 ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer, Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 11991

Elisabethenstraße 10

ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Balkon, Küche, reichl. Zubehör und Gartenbenutzung zum 1. October zu verm. 11413

Eckhaus Ellenbogen- u. Mengasse 9

ist die elegant hergerichtete

11949

Bel-Etage-Wohnung,

aus 2 Salons (Parquetböden), 3 geräumig. Zimmern, 2 Mansarden etc. bestehend, auf 1. October zu verm.

A. H. Linnenkohl.

Emserstraße 2, 2 Tr. r., 5 Zimmer und Zubehör zu vermieten. (Gartenmitbenutzung). Näh. daselbst. 7718

Emserstraße 13 sind Wohnungen von 5 u. 6 Zimmern nebst Zubehör, Alles neu hergerichtet, nebst Mitbenutzung des großen Vor- u. Hintergartens, zu vermieten. Näh. Kerostraße 28. 11859

Emserstraße 24 ist eine schöne freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, im 2. Stock, mit freier Aussicht nach allen Seiten, auf sogleich zu vermieten. Näh. im Hause selbst Part. 8635

Emserstraße 45 freundliche Hoch-Parterre-Wohnung Zugangs halber zu vermieten, Salon, 4 Zimmer u. Küche nebst 2 Zimmern als Kammern. Näh. 1 St. 3604

Faulbrunnstraße 12 (Ecke) Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Anzusehen von 3-6 Uhr. 8087

Friedrichstraße 19, vis-à-vis vom Casino, ist das Hochparterre, 5 Zimmer und Zubehör, für Ärzte und Rechtsanwälte bef. geeignet, per 1. October zu vermieten. 11577

Villa Geisbergstraße 44a,

mit schönster Fernsicht, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, gr. Balkon nebst Zubehör und Gartenbenutzung zu verm. Näh. das. 11895

Goethestraße 15

4 Wohnungen, je aus 5 Zimmern, Badecabinet, Küche, Closet, 2 Mansarden, 2 Keller, Mitgebrauch der Waschküche, des Trockenspeichers und des Bleichplatzes, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei Herrn Willh. Klees, Ecke der Moritz- und Goethestraße, im Laden. 4508

Goethestraße 30 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 6350

Gustav-Adolfstraße 12, 2 Tr., sind 5 Zimmer, 2 große Mansarden, 2 Keller, 2 Balkon u. s. w., preiswürdig per 1. October zu vermieten. Der jetzige Inhaber kann die Wohnung allen Reflectanten bestens empfehlen. Näh. daselbst und beim Hausbesitzer, Part. 11591

Hellmündstraße 54

ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer mit Balkon, Küche, Mansarde und Zubehör, per 1. Oct. zu verm. Preis 700 Mk. Näh. im Laden. 11416

Jahnstraße 7 eine freundliche Bel-Etage-Wohnung von 5 Zimmern mit Bade-Cabinet, Balkon und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Nachfrage 2 St. h. 10950

Jahnstraße 17, Part., eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, sofort zu vermieten. Preis 650 Mark. Näh. daselbst oder Rheinstraße 78, 2. 10936

Jahnstraße 24 sind 3 Wohnungen, jede 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, zu vermieten. Näh. daselbst Part. 10724

Jahnstraße 46, Neubau, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, sind schöne Wohnungen von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. August oder 1. October zu vermieten. Näh. Kirchgasse 37, 2. 9586

Kaiser-Friedrich-Ring 10 ist eine Wohnung, 5 Zimmer mit möglichem Zubehör, auf den 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage. 6754

Kaiser-Friedrich-Ring 14

sind Wohnungen von 5 u. 4 Zimmern zu vermieten. 9142

Kaiser-Friedrich-Ring 16 ist das Parterre, sowie die Bel-Etage von je 5 Zimmern, nebst Fremdenzimmer und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. Marktstraße 6, im Theeladen. 6385

Kapellenstraße 33, Bel-Etage, 5 Zimmer, Badecab. etc. per 1. Oct. zu verm. N. Kapellenstr. 31. 6682

Moritzstraße 1 ist der 2. St., 5 Zimmer und Zubehör, sofort od. später zu vermieten. 8267

Villa Kapellenstraße 79

sind zwei Wohnungen von 5 und 4 Zimmern nebst Zubehör für Mk. 1200 und Mk. 1000 per Jahr zu vermieten. 9528

Karlsstraße 15, 2. Etage, Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. Zubehör per 1. October a. c. Näh. Comptoir. 10729

Karlsstraße 28 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11-1 Uhr. Näh. Vorderb. Part. 10315

Mainzerstraße 16, Hochparterre, 1 Salon und 4 Zimmer mit reichlichem Zubehör an eine ruhige Familie per 1. October zu vermieten. Näheres daselbst 1. 4691

Marktstraße 8 eine Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, auf October zu vermieten. 1188

Moritzstraße 4 (Ecke der Rheinstraße), 3 St., ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Part. 11806

Moritzstraße 7 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden nebst Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Seitend. rechts, bei A. Momberger. 9933

Moritzstraße 13 (freundl. Wohn. (1. St.), 5 Zimmer u. Cab., Küche, 3 Mans. u. Zubeh., auf 1. Juli zu vermieten. 10723

Moritzstraße 21, 2 Tr., ein Salon, 4 Zimmer, ein Badezimmer, Küche und reichl. Zubehör zum 1. Juli zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 7338

Moritzstraße 23 sind drei vollständig neu hergerichtete Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Salon, Küche, Keller nebst allem Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 11865

Moritzstraße 37 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli oder früher zu verm. 7492

Moritzstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör möbl. oder unmöbl. auf gleich oder später zu verm. 6372

Verlängerte Moritzstraße 63 u. 70 (Neubauten ohne Hintergebäude) sind elegante Wohnungen, je 5 große Zimmer, Badezimmer, 2 Keller u. dergl., eventuell mit Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Fritz Rückert, Marktstraße 8, und bei Wilhelm Ziss, Rheinstraße 26. 11869

Neubauerstraße 6 elegantes Hochparterre in einer Villa in der Nähe des Balles und 5 Minuten vom Kochbrunnen, 5 Zimmer, Küche und Speisekammer, 2 Mansarden, Badezimmer mit reichlichem Zubehör, an ruhige Familie auf 1. Oct. zu verm. Einzuseh. von Morgens 9 bis Nachm. 4 Uhr. 9500

Nicolassstraße 20 ist eine feine herrschaftliche Wohnung von 5 gr. Zimmern, Badezimmer, Balkon auf October zu vermieten. 8987

Ecke der Nicolas- und Herrngartenstraße 1, im 2. Stock, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, wovon 4 nach der Nicolaassstraße, großem Balkon, 1 Frontispizzimmer und allem Zubehör, auf 1. October zu verm. Einzusehen Nachmittags zwischen 4 1/2-6 1/2 Uhr. 11819

Oranienstraße 8 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 11651

Oranienstraße 29 eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Mansarde und 2 Keller, auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 1151

Oranienstraße 33 ist die Bel-Etage, sowie der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern, Küche und Zubehör gleich oder später zu vermieten. 11826

Oranienstraße 38 mehrere Wohnungen, 5 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Hinterb. daselbst. 9724

Oranienstraße 42 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. 11612

Rheinstraße 18 eine Wohnung im 3. Stock, 5 oder 6 Zimmer mit Küche und Zubehör, zu vermieten. 10513

Rheinstraße 63, Ecke der Karlsstraße, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Balkon u. Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 11633

Rheinstraße 94 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten; auch können noch 2 Zimmer im Dachstock dazu gegeben werden. Näh. Part. 7109

Rheinstraße 101 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Anzusehen nur Nachmittags. Näh. Emserstraße 8. 10624

Ecke der Rhein- u. Schwalbacherstraße ist eine Wohnung (Bel-Et.) von 5 Zimmern nebst Zubehör auf gleich od. 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 11623

Zeilstraße 9/13 Wohnungen von je 1 Salon mit Veranda und 4 Zimmern, Bade-Cabinet, Kohlenaufz. u. allem Zubehör zu verm. 9299

Schlichterstraße 12 sind Wohnungen von 5 Zimmern und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näh. Moritzstraße 31. 8808

Stiftstraße 21, 2. St., 5 Zimmer mit Zubehör, per sofort zu verm. Näh. Seitenbau 1. St. daselbst. 232

Wörthstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 ineinandergeschlossenen Zimmern mit Balkon, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller und Waschküche, auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 901

Wörthstraße 13 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 9144

In meinem neu erbauten Hause Goethestraße 13 sind Wohnungen, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 4762

A. Wolff, Architect, Bleichstraße 26.

Villa „San Rемо“,

Schiffstraße 1, nächst der Partstraße, sind 2 hochgeleg. herrsch. Wohn. v. je 5 Zimmern, Badez., Balk., mit reichl. Zub., d. Neuz. entspr., mit Gartenbenutz., im Ganzen od. geth. zu verm. Näh. daselbst od. Philippsbergstraße 8, Part. 7267

In einer Villa, nächst dem Kurhaus ist eine 2. Etage, 5 Zimmer, Badezimmer u. Balkon, auf 1. Oct. zu vermieten. Preis 1800 Mk. Näh. Dohheimerstraße 30 a, 1. Rück. 10282

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 6 ist die Part.-W., best. aus 4 Zimmern, Küche, 2—3 Mansard., Keller zc. mit gr. Balkon und Benutzung des Vorgart., auf gleich oder später zu verm. Näh. 2. Etage. 10323

Adelheidstraße 14, Part., ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst 2 St. 8594

Albrechtstraße 2 Wohnung, 4 Zimmer, Zubehör, 1. Stock, per October zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 25, Part. 10564

Bleichstraße 26 schönes freundl. Parterre-Logis von 4 oder 5 Zimmern und allem Zubehör, in freier Lage, per 1. Juli zu vermieten. Näh. 1. St. 4061

Ecke der Zahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30. 9935

Kapellenstraße 33, 2 St., 4 Zimmer, 1 Mansarde, Küche zc. (Mk. 500), an eine stille Familie ohne Kinder sof. zu verm. Näh. Kapellenstr. 31. 11987

Karlstraße 8

eine Wohnung, 2. Etage, 4 Zimmer, 2 Mansarden und Keller, Wegzugs halber auf sofort zu vermieten. 3614

Kirchgasse 7, 3. Etage, neues Haus, 4 Zimmer event. 7 Zimmer, Küche zc. zu vermieten. 10537

Mainzerstraße 50 ist die Bel.-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie Gartenstg. per sofort zu vermieten. 11

Mainzerstraße 66 ist das Hochparterre, 4 Zimmer, Balkon, Garten zc., per 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 9911

Marktstraße 19a, 3. Etage, ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern per October zu vermieten. 6342

Marktstraße 21, 2. St.,

ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zubehör per 1. October zu verm. Näh. bei **H. M. Tendlau**. 11861

Philippstraße 17/19, 3. Wohnung, 4 große freundl. Zimmer, reichl. Zubehör, viele Bequemlichkeiten, per 1. Oct. billig zu vermieten. 10128

Philippstraße 25 Parterre, von 4 Zimmern (darunter groß. Ladenz. für reinl. Geschäft) m. Zubehör und ev. schönem Weinfeller u. Garten a. 1. Juli zu vermieten. Näh. Mainzerstr. 24, Gartenh. 7163

Philippstraße 45 sind sehr schöne Wohnungen von 4 Zimmern (auch mehr) mit Speisekammer zc. sehr preiswerth auf 1. October zu verm. Beziehbar schon früher. Näh. Philippstraße 20, B. I. 11619

Ecke der Ring- und Frankenstraße Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. 1770

Näh. Bleichstraße 39, 1 St. h.

Schlichterstraße 16 ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 1 Uhr. Näh. Part. 11833

Schwalbacherstraße 30 eine Parterrewohnung von 4—5 Zimmern mit Gartengenuß zu vermieten. 9526

Weißstraße 2 Wohn. v. 4 Zimm., Hochparterre, auf Oct. zu verm. Näh. bei **Jos. Imand**, 1 St. h. oder **Lannusstr. 10**. 10806

Wühlmstraße 3 Frontispiz-Wohnung, 4 Stuben und Zubehör (Glasabschl.), zu vermieten. 5775

Eine Wohnung, 4 Zimmer mit Zubehör, an ruh. Familie zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 36. 11984

Elegante Parterre-Wohnung, 4 große Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Kirchgasse 23, 1 St. 9293

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 33, Seitenb. 2. St., freundl. Wohnung von 3 Zimmern, Balkon u. Zubehör auf 1. October zu verm. Anz. 9—12 Uhr. 10327

Adelheidstraße 71, im Hinterhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 6087

Adolphsallee 35 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 11209

Bertramstraße 15 sind schöne, trockene, abgeschlossene Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Mansarde zc. auf gleich oder 1. Oct. zu verm. 7116

Blücherstraße 6, 2. Neubau nächst dem Bismarck-Ring, ist noch die Bel.-Etage u. Parterre-Wohnung im Ganzen oder getheilt von 3, 2 oder 4 Zimmern mit vollständigem Zubehör, der Neuzeit entsprechend (Closset im Ab schl.), auf gleich oder später preiswerth zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 47. 12007

Blücherstraße 16 sind schöne Wohnungen von drei Zimmern u. Zubeh. zu vermieten. 8903

Blücherstraße 24 Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu verm. 6533

Blücherstraße 14 (verl. Bleichstraße) sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu verm. Näh. 1 St. 4526

Blücherstraße 20, verlängerte Bleichstraße bei **F. A. Pfeiffer**, sind schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Küche, Mansarde u. Keller, Closset im Ab schl., auf gleich oder später zu vermieten. 9063

Dambachthal 8 ist die Hälfte der 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden Dambachthal 6b bei **W. Philipp**. 7216

Die Wohnung ist Vormittags von 9^{1/2}—11 Uhr einzusehen.

Ellenbogengasse 15 ist im Hinterbau, 2 St. h., eine abgeschlossene Wohnung, aus 3 Zimmern und Küche zc. bestehend, an eine kleine Familie per 1. October zu vermieten. 11885

Emserstraße 71, Part., 3 Zimmer u. Zub. an kinderl. Fam. f. 300 Mk. p. 1. Juli zu verm. Näh. b. Eigenth. **Schmidt**, Karlstr. 17, 2. 10926

Frankenstraße 26, 1 St., ist Verjagung halber eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. 10191

Göthestraße 30 sind Wohnungen von 3, 4 u. 5 Zimmern auf October zu vermieten. Näh. Part. r. 11171

Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Mansardwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei **Ernst Kneisel**, Platterstraße 12. 11635

Gellmundstraße 18 Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde u. sonstig. Zubehör, im 3. Stock, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst bei **W. Meinecke Wwe.** 6190

Gellmundstraße 32 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, sowie Hofraum, Stallung oder Werkstätt auf 1. October zu vermieten. 8554

Hermannstraße 4 ist die Balkon-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und sonstiges Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst. 11807

Hermannstraße 26 Wohnung von 3 Zimmern u. Küche nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 11197

Herrngartenstraße 3 ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10—12 Uhr. Näh. Herrngartenstraße 1, 3. 11867

Zahnstraße 48, Neubau, sind schöne Wohnungen, je 3 Zimmer und Zubehör, per sofort oder 1. October zu verm. Näh. Part. I. 10562

Karlstraße 4 ist der 1. Stock, 3 große Zimmer, Küche zc., z. verm. 4761

Karlstraße 6, 2 St. h., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. October, auch früher zu vermieten. 11874

Karlstraße 33, 2 r., 3 schöne Zimmer nebst Zubehör pr. 1. October zu vermieten. 11236

Karlstraße 38, im neuen Hinterbau, sind Wohnungen (3 Zimmer) per 1. Juli oder später preisw. zu verm. Näh. Vorderh. 10296

Kirchgasse 7, neues Hinterhaus, 2 St., 3 Zimmer, Küche, Keller, Glasabschl., zu vermieten. 9965

Kirchgasse 9 schöne abgeschl. Wohnung, best. aus 3 Zimmern, Küche u. Zubeh., auf 1. October zu verm. 10387

Lehrstraße 16, 3. St., eine Wohnung von 3 schönen Zimmern u. Zubehör, sowie eine Mansarde-Wohnung von 3 Zimmern, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Ecke der Lehr- u. Röderstraße 29, i. Celladen. 6313

Moritzstraße 28, Hinterh.-Neubau, sind drei Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sowie drei Wohnungen, bestehend aus 2 Zimmern, Cabinet, Küche, Keller und Mansarde nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 11864

Moritzstraße 32, Hinterh., 3 Zimmer und Zubehör zu vermieten. Näh. im Vorderhaus Part. von 11 bis 2 Uhr. 11222

Moritzstraße 41 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 8314

Müllerstraße 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör und Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten. Näh. Bel.-Etage. 11414

Nerostraße 5, 2. St., 3 Zimmer m. Zubeh. auf 1. Juli zu verm. 9236

Drancienstraße 15 Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer, 1 Mansarde, Küche nebst Zubeh., auf 1. Juli zu vermieten. 6883

Drancienstraße 33 ist das Parterre, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 11576

Drancienstraße 35 sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. 11576

Drancienstraße 39 (Neubau) sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. 9762

Drancienstraße 42, Hinterh., sind sehr schöne Wohnungen von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. 11609

Philippstraße 8 ist eine Belet.-Wohnung von 3 Zimmern, mit Balkon, Küche und Zub. auf 1. Oct. zu verm. Näh. das. Part. 11844

Platterstraße 20 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Preis 470 Mk. Näh. Hartingstraße 4 bei **Dr. v. Malapert**. 6420

Schiersteinerstraße Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh., sofort zu vermieten bei **Sprengrer**. 10849

Schwalbacherstraße 47 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör im 1. Stock auf 1. October zu verm. 11872

Spiegelgasse 8 auf 1. Juli 3 Zimmer und Küche zu verm. 8633

Steingasse 3, Vorderh., im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Preis 325 Mk. Näh. Part. 11816

Stiftstraße 3 eine Wohnung im 1. St. von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 9589

Walramstraße 11 eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. 1 St. 8069

Reilstraße 6 eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern und Zubehör auf sofort zu vermieten. 4108

Reilstraße 20 ist eine Wohnung im Hochpart., bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Die Wohnung kann von Nachmittags 3 Uhr ab angesehen werden. Näh. daselbst im Hinterh. 11879

Reilstraße 29, im 1. Stock, eine freundliche Wohnung von 3 großen Zimmern (in feinsten Ordnung) nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 11843

Reilstraße 33, 2. St., freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Part. 11253

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 8, 2 l. 8875

In gutem Hause ist eine neu hergerichtete abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör an eine oder auch zwei Damen zu vermieten. Näh. Philippsbergstraße 11. 9582

Neubau Stadt Frankfurt

ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf gleich oder später zu vermieten. 9719

Wohnung von 3 Zimmern und Küche per 1. Juli zu vermieten Wilhelmplatz 11. 10117

Schöne abgeschl. Wohnung, 3 oder 4, oder 2 Zimmer mit Zubehör, auch Gärten dazu, für ruhige Mieter. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7715

Eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller event. mit Garten, ist am Schierkeimer Weg, geradeüber dem Gergerplatz, billig zu verm. Zu beziehen am 1. Juli. Anz. f. täglich. 11279

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidstraße 54 ist eine sehr freundliche Hofwohnung, best. in zwei Zimmern, großer Küche, Kammer u. Zubeh., für 320 Mk. an eine sehr ruhige Familie zu vermieten. Näh. das. Part. 10753

Abrechtstraße 8 Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Küche, mit Abfluß, an ruhige Familie auf 1. October zu verm. 11541

Abrechtstraße 9 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 6083

Abrechtstraße 32, Part., sind zwei Zimmer mit oder ohne Küche an einzelnen Herrn oder kleine Familie zu vermieten. 10884

Abrechtstraße 42, Vorderhaus, schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kloset im Abfluß, Keller und Mansarde auf 1. October zu vermieten. Näh. 1. St. rechts. 11808

Blücherstraße 10, Neubau, Vorder- und Hintergebäude, Wohnungen mit 2, 3 und 5 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October, ev. auch früher, zu vermieten. Näh. daselbst bei **J. Sauer**, Zimmermeister. 11913

Dohheimerstraße 12 ist eine Wohnung, 2 große Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October, auch früher, zu vermieten. 10521

Kirchgasse 37, Hinterh. 2 St., 2 Zimmer, Küche und Keller auf gleich zu vermieten. 8551

Mainzerstraße 74 eine Wohnung im 1. St. mit 2 Zimmern, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. 1120

Mauritiuspl. 3 2 3. r. v. 1. Juli z. vm. Näh. b. Jollinger. 10922

Moritzstraße 42 2 Mans. u. Küche an ruhige Leute zu verm. 11412

Müllerstraße, Abgeschlossene Parterre-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Mans., bis 1. October zu vermieten. Näh. Elisabethstraße 4. 11026

Partweg 2, Villa Germania, 2 große Zimmer (Bel-Etage) nebst Balkon, Küche, Kammer, Keller, Gartenbenutzung sogl. zu vermieten. 10511

Rheinstraße 61, im Seitenbau, 2 Zimmer an einzelne ruhige Person zu vermieten. Näh. 1. Tr. 10946

Rheinstraße 73, Seitenbau, im Garten, 2 Zimmer, Küche zc., an ganz ruhige Leute gleich zu vermieten. Näh. Part. 8325

Röderallee 4 schöne Wohnung (Frontispiz), 2 Zimmer und Küche, auf sofort zu vermieten. 3817

Röderstraße 17 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu vermieten. 9285

Schwalbacherstraße 30, Brdh. Part., zwei große Zimmer (nach der Straße), Küche nebst Zubehör, zu Bureau geeignet, auf 1. Juli zu vermieten. Auch kann ein großer Weinkeller, 25 Stück haltend, mit vermietet werden. 8041

Schwalbacherstraße 49 sind im Hinterhaus, 1 St. h., 2 Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu verm. Näh. nebenan bei **P. Gittel**. 11871

Walramstraße 8 eine elegante Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf Juni oder Juli zu vermieten, sowie eine schöne Mansarde auf gleich. 8650

Walramstraße 20, Vorderh. 1 St., 2 Zimmer, Küche zc. (Trockenspeicher und Bleichplatz) gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 11584

Eine kl. schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 18, Part. 11215

Eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche im 2. Stock, mit Glasabfluß, zu vermieten. Näh. Walramstraße 20. 11899

Wohnungen von 1 Zimmer.

Feldstraße 23 ist ein geräumiges Zimmer mit Keller, sowie eine Dachstube mit Keller auf 1. Juli zu vermieten. 10555

Philippsbergstraße 41 Giebelzimmer und Küche an ruhige Leute zum 1. October zu vermieten. 11814

Zimmer und Küche per 1. October l. J. zu vermieten. Näh. Michaelsberg 28, 1 St. 11881

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adelheidstraße 55 ist eine geräumige Frontispiz auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 11812

Geisbergstraße 13 ist eine kl. Dachwohnung auf 1. Juli z. verm. 11257

Emserstraße 13 eine Frontispiz-Wohnung, neu hergerichtet, zu verm. Näh. Nerostraße 28. 11858

Emserstraße 13 ist die Bel-Etage auf gleich oder später zu verm. 11854

Feldstraße 10 ist ein Logis nebst Werkstätte auf gleich oder später zu vermieten. 11626

Frankenstraße 5 ein Dachlogis a. 1. Juli zu verm. Näh. Part. 11194

Friedrichstraße 36

ist im Hinterhaus eine Wohnung mit Werkstätte zu vermieten. 9933

Geisbergstraße 13 ist eine kl. Dachwohnung auf 1. Juli z. verm. 11257

Göthestraße 1 ist eine Frontispiz-Wohnung per 1. Juli zu verm. 8817

Schierkeimer Weg, 1 Hinterh., ist eine Wohnung nebst Werkstätte bis 1. Oct. zu vermieten. 10851

Solmsstraße 3 ist das elegante geräumige **Hochparterre** nebst reichlichem **Zubehör** (Balkon u. Gartenbenutzung) zum 1. October zu vermieten, event. mit Giebelgesch. Näh. Rechtsanwalt **Dr. Romeis**, Rheinstraße 31, Part. 11582

Die halbe erste Etage nach der Großen Burgstraße, vorzüglich für Geschäftszwecke geeignet, billig zu vermieten. 9992

J. Eidam, kl. Burgstraße 1.

Eine kleine Dachwohnung zu verm. Näh. Gärnergasse 11. 11828

Nerostraße 37 bei **Kraft**, eine herrschaftliche Wohnung mit Stallgebäude in einer Villa zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10727

Eine herrschaftliche Wohnung mit Stallgebäude auf 1. October zu vermieten. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 9942

Eine Mansarden-Wohnung, sehr schön und billig. Anzusehen täglich am Schierkeimer Weg, Neubau. 11280

Möblierte Wohnungen.

Sonnenbergerstraße 49a eine schöne elegant möbl. Wohnung, bestehend aus Salon, 2-3 Schlafzimmer, Bad und Küche, zu vermieten. 9147

Wilhelmstraße 9 Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Salons, Balkon, Küche, Mansarden und Kellerräumen, per 1. October möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näh. Kleine Burgstraße 2, Gcladen. 11831

Wilhelmstraße 18 eleg. möblierte Bel-Etage mit Balkon,

bestehend aus fünf Räumen, neu eingerichteter Küche, Mansarde und Keller, zu vermieten. Näh. im Baden Ecke der Friedrich- und Wilhelmstraße. 7247

Eine herrschaftliche möblierte Villen-Wohnung, bestehend in Salon, Wohn-, Speise-, 3 Schlaf-, Bade- und Bügel-Zimmer, Küche, Keller und Mansarde, ist einer längeren Reise wegen, ganz oder geteilt, von sofort oder nächster Zeit für den Sommer zu verm. Näh. kostenfrei d. **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18. 7229

Möblierte Zimmer.

Adelheidstraße 18, 1. Etage, möblierte Zimmer zu vermieten. 8644

Bleichstraße 16, 3. ein möbl. Zim., a. Bunsch m. Piano, zu vm. 8667

Geisbergstraße 1 möbliertes Zimmer, 1. Etage, zu vermieten. 4308

Delaspeystraße 4, 2 Tr., ein gut möblierter Salon mit Schlafzimmer billig zu vermieten. 10284

Dohheimerstraße 34, Part., gr. gesund. möbl. Zimmer zu verm. 11246

Emserstraße 4a, Part., möbliertes Zimmer zu vermieten. 11649

Villa Geisbergstraße 19, Eingang Schöne Aussicht 3, möbliertes Zimmer zu vermieten. 11037

Sermannstraße 26, 1 St., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 11682

Billa Siefta, Kapellenstraße 8, schöner Garten, möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. 11827

Kirchgasse 2b, 2 St., 1 gr. sch. möbl. Zimm. m. 1-2 Betten p. 1. Juli zu verm. 10960

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Kirchgasse 44, 3 St. l. 11851

Zahnstraße 1a sind zwei möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. bei **J. Mecker** daselbst. 9148

Zeberberg 12 möbl. Zim. mit 2 Betten, event. mit eingericht. Küche zu vermieten. Näh. daselbst E. 10968

Rouisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 6787

Moritzstraße 13, 2 links, Wegzugs halber schön möbl. Zimmer z. 1. Juli z. verm. 11965

Nerostraße 9 möbl. Zimmer zu vermieten. 7787

Neubauerstraße 4, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 9563

Bagenstecherstraße, möbliertes Balkonzimmer und Schlafzimmer an resp. Dame eing. Elisabethenstr. 14, b. d. Garten, 2 Tr. r., billig zu vermieten. 11671

Philippsbergstraße 33, 2 Tr., 2 gut möblierte Zimmer mit Balkon an einen Herrn zu vermieten. 6099

Rheinstraße 55 sind zwei kleine anst. möblierte Zimmer mit und ohne Küche, nach dem Garten gelegen, zu vermieten. Anzusehen von 2-4 Uhr. 10318

Schwalbacherstraße 5, 1 St. hoch, schön möbliertes Wohn- und Schlafzimmer auf 1. Juli zu vermieten. 11167

Sedanstraße 2, 3 St. links, ein möbliertes Zimmer zu verm. 11663

Tannusstraße 45, Sonnenseite, Hochparterre, ist Salon mit zwei Schlafzimmern (mit oder ohne Pension) zu vermieten. 977

Walramstraße 4, 1 St. rechts, ein gut möbliertes Zimmer an ein besseres Frä. zu verm. 10929

Walramstraße 6, 2. St. r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 10805

Webergasse 6 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. 2 Tr. 11073

Zwei geräumige ineinandergehende gut möbl. Zimmer zu vermieten. Moritzstraße 22, 1. St. 11597

Ein möbliertes Zimmer, sowie eine geräumige Mansarde zu vermieten. Gr. Burgstraße 4, 3. bei Hexamer. 11519

Ein möbl. Zimmer billig zu vermieten Kl. Burgstraße 8, 3. St. 11219

Ein einfach möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten Frankenstraße 10, 1 links. 11668

Ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Herrngartenstraße 13, Part. 11349

Ein einf. möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Rheinstraße 109, Part. 11178

Möbl. Zimmer zu vermieten Sedanstraße 8, Part. 3057

Ein möbliertes Part.-Zimmer zu vermieten Walramstraße 6. 11891

Freundlich möbl. Zimmer sof. zu verm. Wellstr. 45, 1 St. r. 11227

Eine einf. möbl. Mans. an e. aut. Mädch. z. verm. Kirchgasse 44, 3 I. 9684

Castellstraße 1 können 2 reinl. Arbeiter Logis erh. Näh. 1 St. 7986

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Friedrichstraße 29, Wbhs. 1 St., sind 2 unmöblierte Zimmer, geeignet für Bureau, zu vermieten. Näh. daselbst. 10130

Hermannstraße 9 ein leeres Zimmer auf 1. Juli zu verm. 11886

Karlstraße 36, 1, schönes Zimmer zu vermieten. 11944

Langgasse, Ecke Bärenstraße, i. Hause d. Herren J. Hirsch & Söhne, ein unmöbliertes Zimmer im 3. Stock zu vermieten. 10955

Michelsberg 9a ein kleines Zimmer zu vermieten. 11237

Webergasse 6 zwei leere Zimmer (3 Tr. hoch) zu vermieten. Thomas. 9921

Weilstraße 16, Bel-Etage, ein leeres Zimmer auf gleich zu verm. 6032

Großes h. Zimmer zu vermieten Adlerstraße 69, 1 St. 6104

Ein leeres Zimmer an eine Person zu vermieten Römerberg 27. 11166

Sellmundstraße 43 ist eine Mansarde an eine anständige Person auf 1. Juni zu vermieten. 9753

Herrngartenstraße 11 eine schöne Mansarde an eine ruhige Person zu vermieten. Näh. Part. 10973

Karlstraße 23 eine leere Mansarde sofort oder später zu verm. 10532

Walramstraße 35 sind 2 Mansarden auf 1. Juli zu verm. 11170

Zwei geräumige Mansarden sofort zu verm. Dohheimerstr. 26. 11261

Zwei Mansarden, heizbar, an einzelne Frau sofort zu vermieten Rheinstraße 20. Näh. im Seitenb. Part. 11648

Eine heizbare Mansarde zu vermieten Frankenstraße 5, Vorderh. Dachl. Daselbst kann auch ein reinliches Mädchen Schlafstelle erhalten. 11614

Mansarde an eine einzelne Person zu verm. Sellmundstraße 34. 7716

Gr. Mans. an eine ruh. Person auf sof. zu verm. Philippsbergstr. 2. 8294

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Wellstr. 19 Remise zu vermieten. 9351

Dohheimerstraße 20 Flaschenbier- oder H. Weinkeller zu vermieten, evtl. mit Wohnung. 6451

Friedrichstraße 47 sind schöne Keller, geeignet für Mineralwasser- oder Flaschenbierhandlung, zu vermieten. 6711

Moritzstraße 7 ist ein Weinkeller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 9994

Guter Weinkeller mit Schrotgang zu verm. Näh. Nicolassstr. 19, P. 8292

Weinkeller zu vermieten Wellstr. 46. 9201

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Unter Halbmond und Kreuz.

(1. Fortsetzung.)

Roman aus unseren Tagen von Christian Benckard.

(Nachdruck verboten.)

Die beiden Freunde waren an eine in die Stadt führende Straße gekommen und bogen unwillkürlich in dieselbe ein. An der nächsten Ecke blieb Stein stehen.

„Was nun?“ fragte er, „es wird kühl und hier auf dem schlechten Pflaster herumzulaufen ist kein Vergnügen. Was meinst Du zu einem Glas Bier im Café Royal?“

„Ich kann nicht hingehen, da ich meiner Mutter nach Hause zu kommen versprochen. Viel Vergnügen!“

„Wir sehen uns also morgen Abend!“

„Ja so, Du hast mich zu Deinem Geburtstag eingeladen, fast hätte ich es vergessen. Kommen viele Gäste zu Euch?“

„Weiter Niemand als die Familie Frank. Soll ich Dir sonst etwa noch Jemand einladen?“

„Nicht daß ich wüßte. Ich komme!“

„Darauf rechne ich sicher. Adieu!“

„Adieu, Rudolf!“

Die jungen Leute trennten sich mit einem Händedruck und Reinwald ging nach seinem Elternhause. An der Treppe kam ihm eine alte Dame entgegen. Ihr Haar war gebleicht, aber ihre aufrechte, fast stolze Haltung zeugte von Rüstigkeit und in den, wie sich vermuthen ließ, früher sehr schönen Gesichtszügen lag eine unverkennbare Energie. Bei dem Eintritte des Sohnes spielte ein glückliches Lächeln um ihren feingeschnittenen Munde; mit einem Blick unsäglichem Mutterstolzes überflog sie die schlanke Gestalt des Jünglings und weich und herzlich klangen ihre Worte, als sie ihn willkommen hieß.

„Guten Abend, Eduard. Das nenne ich pünktlich sein! So frühe hätte ich Dich bei dem herrlichen Wetter nicht zurück erwartet, denn ich glaube Euch auf einem weiteren Spaziergang. Die Frühlingsluft macht freilich müde und man darf sich nicht zuviel zumuthen. Nun Dein Gang wird genügt haben um Dich zu überzeugen, daß es auch in der alten Heimath schön ist und wenn es erst vollends grünt und blüht, dann denkst Du gar nicht mehr an die Fremde.“

Sie waren in ein großes, etwas alfränkisch aber gediegen

ausgestattetes Zimmer eingetreten, in dem sich der Sohn auf einen am Fenster stehenden Sessel niederließ. Fast schien es, als habe er die Worte der Mutter überhört, denn er sah unverwandt ins Freie hinaus und ein leichter, mühsam unterdrückter Seufzer entrang sich seiner Brust.

Die Mutter betrachtete ihn mit bekümmertem Blick und trat leise näher.

„Mein lieber Sohn“, sagte sie, die Hand auf Eduards Schulter legend, „ich weiß es, wie schwer es Dir fällt, Deinen Entschluß zu ändern, aber es ist das erste Opfer, das Du der Mutter bringen sollst und Du wirst es mir nicht verweigern. Du fühlst Dich durch das Anerkennen Deines Prinzipals geehrt und zwar mit Recht; Du glaubst es nicht von der Hand weisen zu können und dennoch sagt mir eine Ahnung, daß es Dein Verderben ist, wenn Du dem Ruße Folge leistest. In fernem Land sollst Du zwischen halbwillden Menschen ein gewagtes Spiel spielen, einem Manne, der Dir an Erfahrung weit überlegen und dessen Nachsicht, wie Du selbst zugiebst, sehr fragwürdig ist, allein gegenüber treten, und er wird Dich vernichten.“

„Du stellst Dir die Sache viel schlimmer vor, als sie wirklich ist“, liebe Mutter. „Als Bevollmächtigter eines alten, längst im Orient eingeführten und geachteten Hauses werde ich überall Stilipunkte und Freunde finden, so daß es der Griede nicht wagen wird, den Kampf mit mir aufzunehmen. Wenn ich Glück habe, gelingt es mir die Vertretung der Firma van Straaten und Co. allein in meine Hände zu bekommen und ich bin für alle Zeiten geborgen. In einigen Jahren komme ich zurück und dann soll uns nichts mehr trennen.“

„Wenn das Glück aber gegen Dich ist?“

„Dann werde ich kämpfen, so lange ich kann und wenn es sein muß in Erfüllung meiner Pflicht ehrenvoll untergehen.“

„Und bedenkst Du dabei gar nicht, was aus Deiner alten Mutter werden soll, gegen welche Du die ersten, die heiligsten Pflichten hast? Habe ich Dich deshalb erzogen und wie meinen Auaapfel behütet, damit Du Dich muthwillig in Gefahr stürzest

und mir die Angst um Dich die letzte Lebensfreude raubt? Du bist mein einziges Kind; soll es mir fremd werden in der Fremde? Nein, Eduard, ich achte Dein Streben hoch, aber daß Du Deine Mutter im Alter verläßt, hätte ich nicht von Dir geglaubt. Gehe Gott, daß Du es nicht an meinem Grabe zu bereuen hast".

Die Frau war in die Sophaecke gesunken und weinte bitterlich. Reinwalds Brust arbeitete krampfhaft unter dem Ansturm der Gefühle; der Schmerz der Mutter schnitt ihm ins Herz und doch gab es kein Mittel sie zu beruhigen, als alle seine Pläne aufzugeben und bei ihr zu bleiben.

"Weine nicht", sagte er weich, "ich will alles thun, was Du verlangst, nur mache mich nicht unglücklich mit Deinem Schmerz".

"Gut, ich halte Dich beim Wort", antwortete die Mutter, und ließ die Hände von den Augen sinken. "Ich verlange nicht viel, nur eine Bitte gewähre mir: Gehe morgen zu Herrn Schmidt und versuche noch einmal, ob ihr nicht einig werden könnt. Vergiß nicht, daß er ein tüchtiger Geschäftsmann ist, der die Achtung Deines Vaters besaß, und daß Du der Jüngere bist, der nachgeben soll. Und wie schön wäre es, wenn Du Dir einen eigenen Heerd gründen und mir eine liebe Tochter ins Haus bringen würdest. Sieh nur Elise Stein an, die Schwester Deines besten Freundes. Das Mädchen ist vermögend und häuslich, die Familie uns befreundet, Alles wäre nach Wunsch".

"Aber wie kommst Du auf den Gedanken, Mutter?" fragte Eduard erstaunt. "Ich soll Elise Stein heirathen? Das ist ja ganz undenkbar!"

"Das sehe ich gar nicht ein, im Gegentheil glaube ich immer, sie sei Dir nicht gleichgiltig, so wie sie sich umgekehrt auch für Dich interessirt".

"Unmöglich, rein unmöglich! Wir sind gut, sehr gut bekannt, aber ich bin überzeugt, daß sie ebenso wie ich noch nie daran gedacht hat, daß wir uns mehr sein könnten als Freunde".

"Von ihrer Seite glaube ich es doch, wenigstens ist es sicher, daß sie freudig einschlägt, wenn Du ihr Deine Hand anbietest. Ueberlege Dir die Sache ruhig, Eduard. Morgen Abend bist Du bei Steins, prüfe das Herz des Mädchens und das Deine und entscheide selbst. Ich will Gott bitten, daß sich meine schönsten Träume verwirklichen, ist es aber nicht der Fall, und Du bestehst dennoch auf Deiner Abreise, dann will ich stark sein und auch dies ertragen, damit mich nicht dereinst ein Vorwurf treffen kann, ich hätte Deinem Glück im Wege gestanden".

Schweren Herzens ging Eduard auf sein Zimmer; er öffnete das Fenster und sah lange in die kühle Nacht hinaus. Als er endlich sich zur Ruhe begab, beschloß er noch einmal das Für und Wider zu prüfen: "Morgen sollen die Würfel fallen!"

II.

Die Herren vom Comptoir der Schmidt'schen Maschinenfabrik waren zu Tisch gegangen und nur der Chef zurückgeblieben, um mit Reinwald über dessen Eintritt als Theilhaber und die nächste Zukunft des Geschäftes zu berathen. Die Debatten schienen, wenigstens von Seiten des jungen Mannes, sehr lebhaft geführt worden zu sein, denn er maß mit raschen Schritten das Zimmer und warf nur von Zeit zu Zeit einen Seitenblick auf den ruhig am Pult sitzenden älteren Herrn, als erwartete er eine Antwort. Aber es dauerte lange, bis sie erfolgte.

"Ich bedaure aufrichtig", begann der Fabrikherr endlich, "daß mich Ihre Auseinandersetzungen immer noch nicht überzeugen konnten, oder besser gesagt, es wird Ihnen nie gelingen, mich für Ihre vielleicht genialen aber waghalsigen Pläne zu gewinnen. Wie ich schon oft erklärt habe, kann ich Ihnen nur nochmals wiederholen, daß Sie mir als Mitarbeiter von Herzen willkommen sind, auf die Bedingungen, die Sie daran knüpfen, gehe ich jedoch grundsätzlich nicht ein. Mein Geschäft hat mich seither ernährt und wird auch Sie ernähren, ich habe auch nichts dagegen, wenn es den Mitteln, welche Sie einschleichen, entsprechend vergrößert wird. Zu den Unternehmungen aber, die Sie vorhaben, reichen diese Mittel nicht aus, und mit ungenügendem Kapital arbeiten hieße meine Ruhe opfern".

Der bide Herr hatte in wahrhaft prophetischem Tone gesprochen und schien es nicht für nöthig zu halten, seinen Worten noch etwas hinzuzufügen. Er sah nach der Uhr und erhob sich zum Weggehen.

"Noch einen Augenblick, Herr Schmidt", hielt Reinwald ihn

auf, "wir müssen heute zum Schluß kommen, entweder so oder so. Ich verlange ja gar nicht, daß Sie sich in waghalsige Speculationen einlassen sollen; sie sollen ihr Geschäft nur ausdehnen und rentabler machen, damit Ihnen die Concurrenz nicht über den Kopf wächst. Sie urtheilen entschieden zu pessimistisch und nennen den gewaltigen Aufschwung der Geschäfte seit dem französischen Kriege Schwindel, aber Sie täuschen sich ganz sicher. Die politische Erstarkung Deutschlands hat auch unseren Handel, unsere Industrie gehoben, wir nehmen auf dem Weltmarkt eine andere Stellung ein wie früher, und diese Stellung nach Kräften mit ausfüllen zu helfen, ist Alles, was ich will. Sie sollen nichts dabei thun, als ruhig weiter fabriziren; ich übernehme die Reisen, und wenn Sie durchaus wollen, auch das Risiko für das Geschäft nach dem Ausland. Für heute brauche ich, um sofort einig mit Ihnen zu sein, nur die Zusage, daß Sie mir im Großen und Ganzen beipflichten und dem Exportgeschäft nicht im Wege stehen wollen. Wollen Sie —?"

"Nein", entgegnete Schmidt entschieden.

Der junge Mann zuckte leise zusammen. Er hatte es seiner Mutter zu Liebe noch einmal versucht, eine Einigung zu Stande zu bringen, er glaubte im Laufe des Gesprächs den Fabrikanten wenigstens halbwegs überzeugt zu haben und nun war Alles vergebens.

"Ich sehe ein, daß es keinen Zweck hat, Sie länger zu stören", äußerte er nach einer kurzen Pause. "Leben Sie wohl!"

Der Andere faßte seine Hand und sagte herzlich: "Lassen Sie uns als Freunde scheiden, Herr Reinwald; wir schlagen zwar entgegengesetzte Wege ein und dennoch hoffe ich, daß sie sich noch einmal kreuzen. Hat Sie dann der Ihrige zum Glück geführt, so wird es mich von Herzen freuen und ich werde es ruhig hinnehmen, wenn Sie sagen, der alte Schmidt war ein Narr. Sollten Sie aber in Ihren Hoffnungen getäuscht werden, so gedenken Sie dieser Stunde und suchen Sie dann in beschränkterem Wirkungskreis das zu erreichen, was Sie jetzt in die weite Welt treibt. Leben Sie wohl!"

"Den Triumph wirst Du wohl schwerlich erleben", sagte Eduard leise vor sich hin, als er ins Freie trat und erleichtert aufathmete. "Die Zweifel sind gewichen, ich geh! Es wird allerdings noch einen harten Kampf kosten mit der armen Mutter. Sie wird mich beschwören, heute Abend zu Steins zu gehen; sei es drum, wenn auch nicht in ihrem Sinne. Dann aber rasch gehandelt und fort. In acht Tagen kann ich auf See sein; Alles, was hier unüberwindlich scheint, liegt hinter mir, vor mir das lorbeergrüne Hellas und wenn ich zurückkomme — der Gruß eines Vorübergehenden ließ ihn sein Selbstgespräch unterbrechen. Er zog dankend den Hut und eilte mit schnellen Schritten seiner Wohnung zu.

Als er sie am Abend wieder verließ und den Weg zu seinem Freunde Stein einschlug ging er langsamer. Die Mutter hatte seiner Abreise einen stärkeren Widerstand entgegengesetzt, als er glaubte, und wirklich war es die geplante Verbindung mit des Freundes Schwester, mit der sie, von der ganzen Macht ihrer weiblichen Beredsamkeit unterstützt, eine Aenderung seines Entschlusses zu erzwingen hoffte. Aber je eifriger sie auf ihn einredete und die Vorzüge eines ruhigen, glücklichen Ehelebens in den schönsten Farben schilderte, um so klarer wurde es ihm, daß ihm jene tiefe Herzensneigung, die zu einem solchen nöthig ist, gänzlich fehle und er sah wieder nur einen Ausweg in seiner schleunigen Abreise.

Die bestimmte Stunde der Einladung war bereits vorüber, als er in Steins Wohnung trat, wo er schon auf dem Corridor die Stimmen der Gesellschaft vernahm. Er hörte gerade seinen Namen nennen; wahrscheinlich knüpfte man schon Vermuthungen an sein langes Ausbleiben.

"Guten Abend Herr Reinwald!" ertönte es plötzlich hinter ihm. "Wir glaubten schon, Sie kämen am Ende gar nicht und war ich soeben in der Küche um noch einen kleinen Aufschub zu erwirken. Wollen Sie nicht eintreten?"

"Gewiß Fräulein Stein, ich bedaure sehr, daß ich so lange auf mich warten ließ. Wie ich sehe, habe ich mich in der Zeit geirrt".

"Was Ihnen Niemand verdenken wird, der die großen Pläne kennt, mit welchen Sie umgehen. Bitte —"

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 296. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 28. Juni.

40. Jahrgang. 1892.

Kirchgasse 49. **Geschw. Meyer,** Kirchgasse 49.

 **Sämmtliche Frühjahr- und Sommer-Stoffe** 

werden von heute an

zu **bedeutend ermässigten Preisen**

abgegeben.

12086

Schütztag.

Auf Grund der § 9 und 10 der Satungen des **Mittelrheinischen Schützenbundes** laden wir die Mitglieder dieses Bundes zur Vornahme der **Wahl der Abgeordneten** zu dem am 12. Juli in Speyer stattfindenden **Schütztag** auf **Wittwoch, den 29. cr., Vormittags**, in den Damen-Saal des **Ronnenhofs** ein.

Die Wahl erfolgt mittelst Stimmzettel, beginnt um **11 Uhr** Vormittags und wird um **12 1/2 Uhr** geschlossen.

Es sind 8 Abgeordnete und 8 Stellvertreter zu wählen.

Die Bundeskarten sind zur Legitimation vorzuzeigen. 248

Der Vorstand des Schützen-Vereins.

Bezirks-Beamtenverein.

Sonntag, den 10. Juli cr.:

Familien-Ausflug nach Hofheim a. L.

(Restaurations Herzog).

Abfahrt 8 Uhr 24 Min. früh mit der Hess. Ludwigsbahn. Gesellschafts-Rückfahrkarte bis Hofheim 1 M. 20 Pf. (Kinder die Hälfte). Auf der Einfahrt nach Belieben Fußtour von Lorschbach bis Hofheim mit Musik. Mittagessen in Hofheim 1 M. 20 Pf. (Kinder die Hälfte). Teilnehmer, auch Nichtmitglieder, wollen sich bis **spätestens 7. Juli c.** bei dem Schriftführer **F. Böhnert**, Sedanstraße 6 oder Landesbank, oder bei den Herren **Dittert**, Regierung, **Puttrich**, Eisenbahn, **Kauffmann**, Magistrat, **Edel**, Steueramt und Kaufmann **B. Cratz**, Kirchgasse 50, anmelden.

Die Fahrt findet **bestimmt** statt und wird gebeten, sich behufs Empfangnahme der Fahrkarten möglichst zeitig am Bahnhofe einzufinden. 317

Der Vorstand.

Alle Sorten Zucker

zu den billigsten Tagespreisen empfiehlt 11948

A. H. Linnenkohl,
Ellenbogengasse 15.

Bolle Milch

kann jeden Abend von 6-8 Uhr getrunken und zu 20 Pf. per Liter abgeholt werden Dohheimerstraße 18, beim Landwirth **W. Kraft**. 11951

Mais- und Speisefartoffeln

Per Rumpf 30 Pf. Dambachthal 1. 12014

 **Bade-Anzüge,**
 **Bade-Hosen,**
 **Bade-Baden,**
 **Bade-Handtücher**

empfiehlt

12054

in großer Auswahl sehr billig

Carl Claes, Bahnhofstr. 3.

Erbswurst u. Suppentafeln

sollten in keinem Speiseschrank fehlen; denn sie ermöglichen jeder Hausfrau die rascheste Bereitung ganz vortrefflicher Suppen. Sämmtliche Sorten nur vorräthig in frischer Waare bei

A. Mollath, Michelsberg 14. 11163

Eintausend

neue

Blousen

324

von den billigsten bis zu den elegantesten Façons.

Louis Rosenthal,

Kirchgasse 32, im Neubau Blumenthal.

Morgens und Abends frischgemolkene Kuhmilch zu haben
Seifenstraße 24, Part. 12123

Verschiedenes

Die Suppen-Anstalt

des

Wiesbadener Frauen-Vereins

wird vom 1. Juli bis 5. September geschlossen. Der
Kaffee-Ausschank bleibt offen.

Der Vorstand.

Ich wohne von heute an

Schlichterstraße 12.

Wiesbaden, den 24. Juni 1892.

11930

Karl Schäfer,

Maurermeister u. Baunternehmer.

Hühneraugen-Operationen

werden schmerzlos ausgeführt; eingewachsene Nägel kunstvoll
beseitigt.

J. Jung, Ellenbogengasse 5.

Massense

Frau L. Zimmer wohnt Nerostraße 15,
Part.

Eine alte angelegene Lebens- und Unfallversicherungs-Ge-
sellschaft sucht für Wiesbaden und Umgegend einen energischen
Vertreter unter günstigen Bedingungen anzustellen. Fr.-
Off. sub J. T. 623 an

Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.

Ein tüchtiger strebsamer Kaufmann, Leiter eines hiesigen bedeutenden
Geschäfts, gestützt auf prima Referenzen, sucht zur Gründung eines gang-
baren Geschäfts einen stillen oder thätigen Theilhaber mit Capital-
Einlage von c. M. 3000 unter Sicherstellung des Capitals mit Ver-
zinsung von 10 % pro anno. Reflectanten belieben ihre Offerten sub
J. H. 162 bei dem Tagbl.-Verlag einzureichen.

Wiederherstellung kranker Weine und Obstmosche durch
Xaver Riede in Heilbronn (Württemberg).

Formgewandter Architect

empfiehlt sich auch zur kompletten Uebernahme von
Hochbauten. Specialität: Villen. Fr.-Offerten
unter M. G. 144 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Mittagstisch,

anerkannt vorzüglich zubereitet, zu verschiedenen Preisen in und außer dem
Hause bei Frau Kuhl, Röderstraße 37, Ecke Nerostraße.

Arbeiter erhalten guten u. d. Mittagstisch Heildstraße 5, 2 St. l.

Kochfrau empfiehlt sich, Bahnhofstraße 18, 3 St.

Lumpen

werden eingetauscht für Porzellan Adlerstraße 13.

Gesucht Mitter zur Kölnischen Zeitung. Offerten unter
A. K. 199 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Fedor Bing,

Tuner Claviermacher und -Stimmer, Pianador,

prämiiert Amsterdam und Götting,
empfiehlt sich zur Ausführung von Reparaturen für Pianos und
Harmoniums bestens.

Kellerstraße 10, 1.

Wichsen, sowie Reparaturen aller Arten Möbel
billig und gut unter Garantie bei

W. Harb, Schreiner, Saalgasse 16.

Möbel und Instrumente

werden gut und dauerhaft polirt, gewischt und alle Reparaturen an den-
selben unter billigster Berechnung ausgeführt bei

W. Harb, Schreiner, Saalgasse 16.

Ein Tapezierer

empfiehlt sich zu allen Arbeiten in und außer
dem Hause gegen billigen Taglohn. Zu er-
fragen Mauerstraße 10, im Metzgerladen.

Alle Schuhmacherarbeiten werden in kürzester Zeit angefertigt.
Herren-Stiefel-Sohlen und Fled 2 M. 80 Pf., Frauen-Stiefel-Sohlen
und Fled 1 M. 80 Pf.

Phil. Ernst, Dranienstraße 23, Mittelb. 1.

Grabenstraße 26 werden Herren-Kleider angefertigt, gereinigt,
geändert und schnell besorgt.

Durchaus perfecte Schneiderin,
welche mehrere Jahre in Berlin selbstständig war, empfiehlt sich den ge-
ehrten Herrschaften zur Anfertigung von den einfachsten bis zu den feinsten
Costümen billig; auch übernehme ich das Modernisiren.

Karoline Theis, Kirchhofgasse 5, 2.

Eine geübte Weißzeugnäherin sucht noch einige
Kunden in und außer dem Hause.

Röderstraße 26, 2 St.

Feinste bis stärkste Strümpfe werden neu- und ange-
strickt und schnell, billig und pünktlich besorgt Louisa
straße 12, Stb. r. Part., Strickerin.

Eine tücht. Sängerin sucht noch Privat-Kunden. Jahnstraße 22, 1 St.

Handschuhe werd. schön gew. u. ächt gefärbt Weberg. 40. 4900

Bringe den geehrten Herrschaften meine Gardinen-Wascherei und
Spannerei, in weiß und crème, per Fenster 1 Mk., in empfehlende
Erinnerung.

Wellstr. 46, Hinterhaus 1 St. links

Eine unabhängige Frau sucht Kunden (Waschen und
Bügel). Adlerstraße 51, Stb. Part. 1.

In der Massage und Heilgymnastik nach der Methode
des Hrn. Professors

Dr. v. Mosengeil-Sonn empfiehlt sich

M. Müller, geprüfte Masseuse, Stiftstraße 13.

Karlstraße 30 f. Sobetsp. unentgeltl. abgeholt werden.

Eine ältere Frau, Witwe, bittet gute christliche Menschen um
ein Darlehen von 300 Mk. ohne Z., möchte gern dafür arbeiten a. K. 11930
Näh. im Tagbl.-Verlag.

Damen, welche den Rath und Beistand einer er-
fahrenen Hebammen bedürfen, mögen sich
(G. 3637) 288
vertrauensvoll wenden an
Frau Müller, Berlin, Wassertorstr. 43, 3 r.

Für junge Damen!

Behufs späterer Verheirathung wünsche
ich die Bekanntschaft einer jungen (bis 25
Jahre) schönen und vermögenden Dame zu
machen. — Bin 30 Jahre, nicht ohne Ver-
mögen, Mk. 6000 jährl. Revenue. Briefe
mit Photogr. erbitte unter W. H. 175
an den Tagbl.-Verlag.

Unterricht

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England conbit., erth.
gründl. Unterricht zu mäß. Preisen. Schwalbacherstr. 61, 2.

Eine Dame ertheilt gründlichen Unterricht in
Deutschen, Französischen, Clavier- und
Schön schreiben (letzteres in 10 Stunden) an
Erwachsene und Kinder. Stiftstraße 2, 1. l.

Übersecundanter des Gymnasiums ertheilt gründlichen
Unterricht. Näh. im Tagbl.-Verlag.

English Lessons by an English Lady. Apply to
Messrs. Feller & Gecks. 49 Langgasse.

English Lessons by a young English Lady. Terms very moderate.
Apply to Miss Sharpe, Gaisbergstrasse 20, Part.

Französin ertheilt billig französischen Unterricht. Offerten
unter O. H. 168 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Französin ertheilt Conversation und Unterricht. Preis mäßig.
Offerten gef. unter L. M. Steingasse 31, 1 r.

Leçons de français d'une institutrice française. S'adresser chez
Feller & Gecks.

Wichtig für Damen.

Meinen seit Jahren bestehenden

Zuschneide-Kursus

(nach leicht faßlicher Methode, System Lenninger)

bringe in empfehlende Erinnerung.

Eintritt jeder Zeit. — Erfolg garantiert.

H. Lühr, D. Nerostraße 9, 1. St.

Ein Candidat der Theologie mit 1. Staatsexamen sucht per 15. October Stellung als Hauslehrer. Gest. Offerten unter C. H. 201 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 12147

Friedrichstraße 29, 3 St.,

Unterricht im Rechn. u. Zuschn. nach Wiener, franz., englisch, und deutschen Schnittten ertb.

Billard spielen lehrt gründlich billigt Anfänger, auch best. Spieler Friedrich Barth, Taunusstraße 43, 1.

Immobilien

Villen, Geschäfts-, Bad- und Etagen-Häuser, Baupläne und Liegenschaften jeder Art, hier und auswärts, hat stets an der Hand und vermittelt deren Ankauf kostenfrei die Immobilien-Agentur von **Gustav Walch**, Kranzplatz 4. 2588



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittlung von Immobilien jeder Art. 8974
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslökalen.

Adolphstr. 5, 1, Fritz Jeidels, Adolphstr. 5, 1,

Immobilien- und Hypotheken-Geschäft.
An- und Verkauf von Häusern, Villen, Bauplänen, kaufmännischen Geschäften jeder Art. An- u. Ablage von Capitalien. Streng reelle Bedienung. 6268

Hch. Heubel, Leberberg 4, „Villa Heubel“, Hotel garni, am Kurpark. Ankauf und Verkauf von Villen, Geschäfts- u. Badhäusern, Hotels, Bauplänen, Bergwerken etc., sowie Hypotheken-Angelegenheiten werden vermittelt. Rent. und preiswürdige Objecte stets vorhanden.

Agence d'Immeubles.
Meilleurs renseignements p. Achats ou Vente d'Immeubles de tous genres.

Immobilien-Agentur.
Beste Auskunft für An- od. Verkäufe von Liegenschaften jeder Art.

Houses Agency.
Best informations for selling or buying all kind of houses, Villas etc. 9883

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Immobilien-Agentur. **J. MEIER** **Estate & House Agency**
Taunusstr. 18. 769

Immobilien zu verkaufen.

Alteines Landhaus zum Alleinbewohnen ist billig zu verkaufen oder gegen ein gut rentirendes Haus in der Stadt zu vertauschen. Offerten unter W. F. 131 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 11886

Villa Möhringstraße 8 zu verkaufen. Näh. Möhringstraße 10. 652
Wohnhaus mit kleinem Hinterhaus in der Bleichstraße zu verkaufen. Näh. Rheinstraße 95. 8975

Verkauf oder Miete.
In Mitte der Stadt, in verkehrsreicher Straße, ist ein Haus mit großem Terrain Gesundheit halber zu verkaufen oder es ist eine Wohnung von 3 event. 4 Zimmern nebst schönem guten Weinsteller und Zubehör zu vermieten. Gest. schriftl. Anfragen unter E. G. 137 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 11882

Landhaus Langstraße 5 (Kerenthal), zum Alleinbewohnen, 11 Zimmer, 4 Kammern etc. etc., zu verkaufen. Näheres Taunusstraße 36, Bau-Bureau. 911

Ein Geschäftshaus mit Hinter- und Seitenbau, in der Nähe vom Markt, mit großem Laden, Thorfahrt und Hof, ist Verhältnisse halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9816
Villa in gesunder Lage, nahe dem Wald und doch nicht weit vom Kochbrunnen, auch für zwei Familien passend, wegen and. Unternehmen für 52,000 Mk. (bedeutend unter der Lage) zu verkaufen. 388
J. Imand, Taunusstraße 10.

Villen und Häuser in jeder Größe und Lage zu verkaufen. 388
J. Imand, Immobilien-Agentur, Taunusstraße 10.

Herrschaftsitz a. Rhein, in herrlicher Lage, bei Goblens, mit Gut von 130 Morgen, wovon 18 Morgen einträglicher Weinberg, 90 Morgen Acker und Weiden, Rest Waldung, Anlagen und Gärten, ist aus Familiengründen mit lebendem und totem Inventar für den sehr billigen Preis von 130,000 Mk. zu verkaufen. Näh. 388
Immobilien-Agentur J. Imand, Taunusstraße 10.

Offene Schloß, Herrschafts- und Land-Güter in jeder Größe und Lage. 388
Jor. Imand, Güter-Agentur, Taunusstraße 10.

Eine in schönem Garten gelegene Villa mit 7 Salons, 14 Zimmern, Bädern u. s. w., sehr geeignet für **Privat-Klinik oder Lehr-Pensionat**, ist unter günst. Bed. zu vert. Anerkannt gel. Lage. Selbstrech. erb. Näh. Ausk. sub C. J. 173 an d. Tagbl.-Verlag. 2923
Das Terrain des Paulinenstifts im Kerenthal — 1 Morgen 38 Ruthen — ist im Ganzen oder parzelliert zu verkaufen. Die näheren Informationen sind auf dem Bureau des Herrn Architekten **Lang**, Louisenstraße 23, erhältlich. Offerten sind alsbald verschlossen, mit entsprechender Aufschrift, an die Obervorsteherin der Anstalt, **Freihräulein von Wintzingerode**, Emserstraße 26, einzufenden. 293
Ein feines Etagenhaus in der ob. Rheinstraße, mit hoher Rentabilität, ist Abreise halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Louisenstraße 43, 3. Et. l. 11—3 Uhr. 10119

Villa Frankfurterstraße 38 ist Erbscheilung halber sofort zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 5480

Möhringstraße 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume nebst allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrliche Aussicht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 43. 8986
Villa im Kerenthal, Langstraße 5, in nächster Nähe des Waldes, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8346

Zum Verkauf.

Ein fast noch neues, äußerst solid gebautes Wohn- und Geschäftshaus mit Thorfahrt, gr. Hof u. Canalanschluss, im süd. Stadttheil gelegen, ist veränderten Domicils halber vom Eigenth. zu verk. Aldr. durch den Tagbl.-Verlag. 8022

Villa Langstr. 12 (Kerenthal), neu, ein Jahr bewohnt, sehr comfort., mit schön. Garten zu verk. od. zu verm. Näh. daselbst od. Lehrstraße 23. 9904



Gelegenhkeitskauf.

Wegen Abreise der Herrschaft ist in bester Lage, fünf Minuten vom Kochbrunnen, Gelegenheit geboten, eine hochlegante Villa, enthaltend 12 Zimmer, mit vollständigem neu angeschafften Mobiliar käuflich zu erwerben. Beschäftigung und Preismittheilung durch 11839
Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Für Schweinemetzger.

Ein Haus in prima Lage, welches sich ganz vorzüglich zu obigem Zwecke eignet, ist für den festen Preis von 100,000 Mk. zu verkaufen. Näh. bed.

Friedr. Beilstein, Agent,
Dohheimerstraße 11. 12113

Auskunft kostenfrei.

Wegen anderweitigen Unternehmungen sind zwei Häuser mit Hintergärten, belegen an der 11686

Rheinstrasse,

zum Preise von 40- und 58,000 Mk. sofort zu verkaufen.
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstrasse 19.

Ein Haus

in sehr guter Lage, welches sich zu jedem Geschäftsbetrieb, als Laden, Restauration etc., eignen würde, ist Verhältnisse halber durchaus preiswerth zu verkaufen. Näh. bei

Friedr. Beilstein, Agent,
Dohheimerstraße 11. 12114

Auskunft kostenfrei.

Nerothal 35 zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Nerothal 43. 974
Villa Kapellenstraße 58 mit großem Garten zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. daselbst. 6706
Neues herrschaftliches Etagen-Landhaus, 6 % rent., zu 160,000 Mk. durch den Eigentümer zu verk. Off. u. C. G. 135 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 11875
Ein neuerbautes Landhaus in guter feiner Lage (Höhenlage), mit 3 hübschen Etagen, auch zur Fremden-Pension geeignet, direct aus erster Hand äußerst preiswürdig zu verkaufen. Gest. Off. unter T. G. 150 an den Tagbl.-Verlag. 11959
Ein seit Jahren bestehendes Logirhaus mit 48 stehenden Betten ist, da sich der Besitzer in den Ruhestand begeben will, für 100,000 Mk. mit 10-15,000 Mk. Anzahlung sofort zu verkaufen. Offerten unter „704“ postlagernd.

Geschäftshaus, in der Mitte der Stadt, mit Thorfahrt und Hofraum, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12196

Villa Cos, zwischen Wiesbaden und Sonnenberg, an den Kuranlagen, enthaltend 15 Zimmer, Badezimmer und reichliches Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, preiswerth zu verkaufen. Näh. Nerostraße 28. 8928
Klein. Landhaus vor der Stadt, schöne ges. Lage mit Fernsicht, Bahnstation, nett und solide erbaut, mit Garten, Hof etc., 10 heizb. Räumen, ist zu verkaufen. Ausk. nur an Selbstkäufer Kirchgasse 8, 1 Tr. h. 10927

Bauplätze

zu verkaufen Dogheimerstraße 33. 11405
Ein Villen-Bauplatz in guter feiner u. gesunder Lage, 12 Ar 37,75 Quadratmeter oder = 51-52 Ruthen groß, äußerst preiswürdig (per Ar 1300 Mk. oder per Bluche 325 Mk. zu verkaufen durch Rechtsconsulenten C. Meyer, Kapellenstraße 1. 11462

Baustellen

an der Victoriastraße, 31 Mtr. tief, Front nach Belieben, sind unter günstigen Bedingungen preiswerth zu verkaufen. Näh. bei J. Kimmel, Adelsheidstraße 56. 11288

Kalt- und Marmorwerk.

Ein ca. 20 Morg. Fläche, halt. groß aufgeschloß., enorm mächtig und reichhalt., sehr werthp. Kalt- (feinster Muschelfalk) u. Marmorbruch (und Syenit) in sehr großen Blöcken, vorzügl. Material mit leichtester Gewinnung, da alles zu Tag und sehr hoch ansteht, großen Reichtum bürgend und hohe Rente bringend, mit bestem Abzug, direct an der Bahn, wo schon Lagerplatz mit Bau eines Kalkofens und Vorkehrung zum Schienenaufschluß geschaffen ist, soll, trotz dem enormen Werthe, weil es dem Besitzer am ehesten, Betriebscap. dazu fehlt, er aber gerne Geschäftsführer bleibt und alle erford. Fähigkeit. etc. in hohem Maße besitzt, für 75,000 Mk. verkauft werden. Für Capitalisten oder eine Gesellschaft eine ausgezeichnete Acquisition. Näh., sowie Ansicht von Proben durch Jos. Imand, Immo.-Agentur, Taunusstraße 10. 388

Ein an der Straße und zum Bauen fertig gelegter schöner Villen-Bau-Platz, in gesunder Lage u. in der Nähe des Waldes, von 50 Ruthen à 330 Mk. zu verkaufen durch Jos. Imand, Taunusstraße 10. 388

Immobilien zu kaufen gesucht.

Haus zu kaufen gesucht im südlichen Stadttheil. Genaue Rentabilitätsberechnung nothwendig. Offerten unter N. G. 145 an den Tagbl.-Verlag. 11927

In der Umgegend wird ein Haus mit Garten-Grundstück bis zu 20,000 Mk. vom Selbstkäufer gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12019
Ein mittelgr. Etagenhaus, welches eine Wohn. von 4-5 Zimm. annähernd frei rentirt, m. ca. 20,000 Mk. Anz. zu kauf. ges. 12042
 Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Es wird ein Haus im Wellrißviertel zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter J. J. 195 an den Tagbl.-Verlag. Zwischenhändler verboten.

Haus mit Spezereigeschäft zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter T. J. 194 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein rentables Haus oder Villa wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Angabe des Preises u. Rente, sowie Zahlungsbedingung u. B. K. 200 an den Tagbl.-Verlag. 12156

Gegen ein hochrent. Berliner

Rentenhaus ein hiesiges Besitzthum zu tauschen gesucht.

A. L. Fink, Friedrichstraße 9, Sprechst. 11-2.

Ein Garten, dicht bei Wiesbaden, zu kaufen gesucht. Off. m. Preis nebst Angabe der Lage und Mithenzahl unter L. J. 197 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Hypotheken-An- und Ablage, — Cession von Restkauf-Schillingen, — Zuführung von stillen oder thätigen Geschäfts-Zeithabern, — werden in coulantester Weise besorgt durch das Bank-Commis.-Geschäft von O. Engel, Friedrichstraße 26. 9881

Hypotheken- { J. Meier, Taunusstraße 18. } Agentur. 6955

Bau-Capitalien,

wodurch jedem Interessenten Gelegenheit geboten ist, sich das Capital schon bei Baubeginn für später zu sichern und während des Baues ratenweise zu erheben, vermittelt unter coulantesten Bedingungen bei hoher Beleihungsquote in anerkannt zuverlässiger und discreter Weise das 6345

Hypothekengeschäft v. Herm. Friedrich, Querstr. 2, 1. Beste u. zuverlässigste Bezugsquelle für Hypothekencapitalien.

Bankcapital zu 4 1/2 % ev. 4 1/4 % bei 60 % der Tare, in jeder bel. Höhe wird bittig und sicher nachgewiesen unter P. W. C. Franco postlagernd. 10306

Capitalien zu verleihen.

Hypothekengelder zu 4 bis 4 1/4, 60 % der Tare, find an erster Stelle auszu- 11768

Richard Ad. Meyer, Bahnhofstraße 3, Generalagent der Lebensversicherungs- u. Ersparnis-Bank zu Stuttgart 6-8000 Mk. gegen gute Sicherheit zu 4 1/2 % auf 1. Juli auszuleihen. Offerten unter V. F. 129 an den Tagbl.-Verlag. 11869
200,000 Mk. auf 1. Hypothek und 15- bis 20,000 Mk. auf Nachhypothek auszuleihen durch 11797
 M. Linz, Mauerstraße 12.

Zu verleihen 30-50,000 Mk. auf Zinshaus bis 1/2 der Tare und zu 4 1/2 %. Directe Offerten unter V. G. 136 bef. der Tagbl.-Verlag. 11963
40,000 Mk., event. etwas mehr, auf 1. Hypothek, 60 % der Tare, auszuleihen. Imand, Taunusstraße 10. 388

Capitalien zu leihen gesucht.

19-20,000 Mark werden gegen 2. Hypothek gesucht. Offerten bittet man unter W. G. 153 an den Tagbl.-Verlag abzugeben.

50,000 Mark werden gegen 1. Hypothek vom Selbstdarleher gesucht. Offerten unter Z. G. 154 in dem Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Restkaufschilling (Mk. 28,000) sofort abzugeben. Offerten sub B. J. 178 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gegen Cession eines Restkaufschillings, mehr als doppelte Sicherheit, Mk. 150,000-200,000 zu leihen gesucht. Näh. Mainzerstraße 27, zwischen 1 und 2 Uhr zu erfragen.

55-60,000 Mk. (halbe Tare) auf mein gutes Object in der Nähe der Bahnhöfe per 1. October gesucht. Offerten unter S. F. 127 an den Tagbl.-Verlag. 11860

30-40,000 Mk. werden gegen gute schäftshaus) sofort oder später zu leihen gesucht. 8616
 J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstraße 18.

40-45,000 Mk. auf gute 1. Hypothek (neues Haus in guter Lage) zu 4 1/2 bis 4 1/4 % Zinsen für gleich oder später gesucht. Gest. Off. unter S. G. 149 an den Tagbl.-Verlag. 11938

24-25,000 Mk. gegen gute 1. Hypothek und 1. October gesucht. Gest. Offerten unter V. G. 151 an den Tagbl.-Verlag. 11960

20,000 Mk. als 2. Hypothek, innerhalb 65 % der feldger. Tare, zum 1. October auf ein Haus erster Kuranlage gesucht. Offerten sub H. G. 142 an den Tagbl.-Verlag.

25,000 Mk. als 2. Hypothek zu 4 1/2 % auf 1. October auf sehr gutes Object ohne Restler zu leihen gesucht. Offerten unter W. J. 197 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

10,000 Mk. 2. Hypothek auf ein Geschäftshaus von einem pünktlichen Zinszahler auf gleich oder 1. October zu leihen gesucht. Offerten sub V. J. 195 an den Tagbl.-Verlag. 12128

75,000 Mk. 1. Hypothek bis zu 60 % der Tare zu 4-4 1/4 % und 15,000 2. Hypothek bis 1/2 der Tare zu 4 1/2-4 3/4 % (neues Haus in guter Lage) per sofort oder später gesucht. Off. u. B. J. 192 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Gesucht z. 1. Oct. Cap. von 15,000 Mk. gegen vorz. Bürgschaft. Off. v. Selbstdarleher unter S. J. 193 an den Tagbl.-Verl. erb. 12116
11,300 Restkaufgelder sofort zu cediren gesucht. Offerten unter L. G. 143 an den Tagbl.-Verlag. 11506

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Ein einfaches Mädchen wird in ein Ladengeschäft gesucht.
Näh. Wegergasse 34.

Lehrmädchen für Bux

12075

Lehrmädchen gegen monatliche Vergütung gesucht. 12167
Christ. Jstel. Webergasse 16.

Ein Lehrmädchen unter günstigen Bedingungen gesucht. 12193
Simon Meyer. Langgasse 14.

Ein **Aleidermacherin** findet sofort Beschäftigung. Näh.
A. Maass. Gr. Burgstraße 4. 11993

Aleidermacherin gesucht Friedrichstraße 45.

Weißfärbereien verlangt bei Frau Gübel. Heleneustraße 8.

Mädchen können das Aleidermachen erlernen Heleneustraße 16, Bdrh. 2.

Wohlerogene Mädchen können gründl. Aleidermachen u. Z.

schneiden erlernen, auch unentgeltlich, Moritzstraße 18, 2.

Ein fleißiges Waschmädchen sofort gesucht Frankfurterstraße 26.

Tüchtige Waschfrau sofort gesucht Dampfwascherei, Schwalbacherstr. 43.

Ein tüchtige Waschfrau wird gesucht Alsterstraße 26.

Ein brave Monatsfrau gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12071

Ein Monatsmädchen gesucht Bahnhofstraße 10, 1 St. 12094

Ein reinliches Monatsmädchen gesucht Götthelstraße 20, Part.

Gesucht ein anständiges junges Mädchen

für das **Büffet** einer feinen **Restau-**

ration zum Anlernen. Näh. Tagbl.-Verlag. 12183

Taunusstraße 5 wird eine gute Köchin gesucht, die auch

Hausarbeit besorgt.

Gesucht für sofort eine fein bürgerliche Köchin, die etwas Hausarbeit

übernimmt. Solche mit guten Empfehlungen wollen sich Vormittags

von 9-10 und Nachmittags von 6-7 Uhr Taunusstr. 13, 2, melden.

Central-Bür. (Fr. Warlies), Goldgasse 5,

sucht mehrere perf. Herrschaftsköchinnen in's Ausland, eine

perf. Restaurationsköchin, eine fein b. Köchin zum 15. Juli

nach Schwalbach, ein Kindermädchen nach Mex., ein junges

Gaismädchen nach Braubach, ein Alleinmädchen, best., zu

einer Dame nach Frankfurt (Ende Juli), eine Weißnäherin

(Stopferin) für Hotel, zwei tüchtige Küchenmädchen.

Ein solides Mädchen, welches kochen kann, als Mädchen allein gesucht

Mühlgasse 2, 1. 11208

Ein ordentliches Mädchen auf gleich oder 1. Juli gesucht Bleichstraße 16,

im Backerladen. 11572

Ein mit gut. Zeugnissen versehenes u. mit allen Hausarbeiten vertrautes

Dienstmädchen gesucht Kleine Burgstraße 9, 3 Tr. 11722

Ein tüchtiges Mädchen

für 1. Juli gesucht Kirchgasse 44, Laden. 11746

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht

Rheinstraße 27. 11898

Ein tüchtiges Mädchen, welches sämtliche Hausarbeit versteht, findet

Stellung Albrechtstraße 35, 1 St. Gute Zeugnisse erforderlich. 11884

Ein starkes Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, gesucht

Stiftstraße 1, Part. 11902

Ein Mädchen für Haus- und Gartenarbeit zum 1. Juli nach

außwärts gesucht. 11902

A. Brunn, Moritzstraße 15.

Ein kleines Zimmermädchen gesucht. Wo? zu erfragen im

Tagbl.-Verlag. 11890

Ein braves zuverläss. Mädchen gesucht Schwalbacherstraße 31, 1 St. 12002

Ein braves Mädchen gesucht Steingasse 32, 1 St. 12015

Ganz junges Mädchen wird in leichten Dienst gesucht

Feldstraße 1, 1 St. 12005

Ein anständiges Mädchen gesucht Schwalbacherstraße 45, im Laden. 11974

Gesucht zu sofortigem Eintritt

ein braves tüchtiges Mädchen für Zimmer-, Haus- und Näharbeit.

Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Näh. im

Tagbl.-Verlag. 12004

Tüchtiges Mädchen gegen guten Lohn gesucht. Näh. Tagbl.-Verl. 11641

Ein gut empfohlenes Mädchen, das die gut bürgerliche Küche versteht und

in der Hausarbeit erfahren ist, wird für 1. Juli gesucht Ede der

Weber- und Spiegelgasse 2, 1 Tr. 11847

Ein solides Mädchen, welches etwas nähen kann und gute Zeugn. besitzt,

wird sofort gesucht Webergasse 13, bei Scheffel. 11776

Ellenbogengasse 3 wird ein solides tüchtiges Mädchen gesucht. 10341

Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht 12078

Taunusstraße 15.

Braves tüchtiges Mädchen in eine bürgerliche Haushaltung

z. 15. Juli gesucht. Näh. Nicolassstraße 25, Part. r. 12068

Gesucht zwei fein bürgerl. Köchinnen, ein einfaches tüchtiges

Gaismädchen, ein Alleinmädchen, welches die Küche versteht,

in fl. Familie und Landmädch. B. Germania, Säfnerg. 5.

Solides erfahrenes Mädchen für Küche und Hausarbeit zum sofortigen

Eintritt gesucht. Zu melden bei

M. Singer. Michelsberg 3.

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen, welches selbst

kochen kann und Hausarbeit übernimmt, gesucht Mozart-

straße 4, zwischen 2-4 Uhr.

Ein anständiges Mädchen, welches etwas kochen kann und

Hausarbeit verrichtet, wird für einen kleinen Haushalt per

1. Juli gesucht Geisbergstraße 22, 2 Tr.

Zunges anständiges Dienstmädchen gesucht Emserstraße 19.

Zur Pflege und Erziehung

eines 2½-jährigen Knaben wird für Mitte Juli oder später eine geprüfte

Kindergärtnerin oder sonst gebildete Person gesucht, die jedoch etwas

Hausarbeit mit verrichten muß.

Zu erfragen bei Frau Franz Malmédie aus Düsseldorf,

3. St. Wiesbaden, "Europäischer Hof". 12119

Gesucht ein gezeugtes Mädchen für die Küche u. Hausarbeit. Nachzufragen

Geisbergstraße 36, Hochparterre, zwischen 3 und 4 Uhr.

Ein brav. einfaches Mädchen sofort gesucht Rheinstraße 32, Part.

Ein Mädchen vom Lande auf gleich oder 1. Juli gesucht Feldstr. 10. 12151

Karlstraße 44 ein Mädchen gesucht.

Ein Zimmermädchen gesucht Hochbrunnenplatz 3.

Ordentl. Mädchen auf gleich gesucht Marktstraße 12, im Möbelgeschäft.

Ein solides williges Mädchen, das etwas kochen kann,

zu zwei Damen gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich.

Herrngartenstraße 6, 1 Tr.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht und kann sogleich eintreten

Schwalbacherstraße 37, 1 r. 12143

Gesucht ein tüchtiges gut empfohlenes Herrschafts-Stubenmädchen, welches

nähen, bügeln und servieren kann, zum sof. Eintritt bei gutem Lohn.

Näh. durch Müller's Stellennachweise-Bureau, Wegergasse 13.

Ein tüchtiges reinliches Mädchen gesucht Alsterstraße 47.

Suche per sofort ein junges braves Mädchen. Meldung zwischen 3-4

Uhr Borchstraße 1, 2 rechts.

Ein ordentliches Mädchen, evangelisch, welches bürgerlich kochen kann

und Küchen- und Hausarbeit versteht, auf 15. Juli gesucht Markt-

straße 30, im Papierladen.

Zuverlässiges Mädchen, das die feinere bürgerl. Küche versteht und Haus-

arbeit übernimmt, gesucht Adelhaidestraße 10, Part. 10 u. 5 Uhr.

Gesucht ein Küchen- und Hausmädchen für 1. Juli,

sowie bürgerliche Köchinnen durch

Frau Volk. vormalig Wintermeyer, Säfnergasse 15.

Ein junges Dienstmädchen auf gleich gesucht Helenestr. 8, 1 St. 12159

Ein einfaches tüchtiges

Mädchen gesucht 12163

Hotel Krone, Langgasse 36.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen gesucht Steingasse 7, 1 St. 12169

Ein braves Mädchen gesucht Dohheimerstraße 22, im Speisekellern.

Gesucht sofort ein einfaches Mädchen als Büffetmädchen.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Tücht. Mädchen zu fl. best. Familie gesucht Friedrichstraße 25, 3. St.

Ein Mädchen auf gleich gesucht Wellrigstraße 5,

Gth. 2 St. hoch.

Ein in allen Hausarbeiten tüchtiges Mädchen, welches auch Liebe zu

Kindern hat, zum sofortigen Eintritt gesucht Borchstr. 16, 2 l. 12188

Ein gezeugtes Mädchen wird nach Mainz gesucht Marktstraße 32.

Besseres gezeugtes Mädchen mit guten Zeugnissen zu größeren

Kindern gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12178

Dr. Mdh. in fl. Haush. b. h. Lohn g. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 16, 1.

Gesucht nach Schlangenbad ein älteres Mädchen, welches bürgerlich koch.

und Fremde bedienen kann. Näh. Müller's Bureau, Wegergasse 13.

Ein einfaches tüchtiges Mädchen auf 1. Juli gesucht Schützen-

hofstraße 3, 1 St. 12172

Ein jg. Mädchen, welches nähen kann, als Weißzeugbeschleierin und eine

Beischöchin gegen hohen Lohn f. Grünberg's. Bür., Goldg. 21, Lad.

Dörner's Central-Bureau, Mühlgasse 7, sucht sofort fünf tücht. Küchen-

mädchen (18 und 20 J. monatlich).

Gesucht ein Mädchen, welches fein bgl. koch. kann u. g. Zeugn.

hat. Näh. Müller's Bureau, Wegergasse 13.

Gesucht ein gew. Hotelzimmermädchen auf 6. Juli, welches

schon in Hotel war, durch Stern's Bureau, Kerosstraße 10.

Gesucht ein Mädchen zu einer Dame Mauerstraße 9, 2 St.

Gesucht sofort ein gewandtes Büffetmädchen, tüchtige Restaurations-

köchin in angenehme Stellung, eine Ausländerin zur Gesellschaft

einer Dame, Hotelzimmermädchen, bessere und einfache Haus-

mädchen, versch. Mädchen für allein, kräft. Küchenmädchen gegen

guten Lohn durch Grünberg's Bür., Goldgasse 21, Laden.

Tüchtiges Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gesucht Webergasse 15, 2.

Ein braves Mädchen

für Haus- und Küchenarbeit gesucht Kleine Kirchgasse 1, 1 St. h. 12194

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Eine tüchtige Verkäuferin sucht Stelle, hier oder auswärts, gleichviel

welcher Branche. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12018

Verkäuferin für Conditorei oder Metzgerei empfiehlt

Bureau Germania, Säfnergasse 5.

Ein ehrliches Mädchen, das annähernd 5 Jahre auf dem Westerwald in einem gemischten Geschäft (Spezerei, Woll- und Kurzwaaren) und in schriftl. Arbeiten thätig war, sucht Stelle in folchem oder ähnlichen Geschäft. Gutes Zeugniß kann vorgelegt werden. Näh. Ellenbogengasse 7, Hth. 2.

Eine Näherin sucht noch einige Tage Arbeit zum Ausbessern. Alte Colonnade 44.

Eine Frau sucht Beschäftig. zum Weisnähen und Ausbessern, auch werden Kleider schön und gut ausgebessert. Näh. Schulgasse 10, Dachw.

Tüchtige Büglerin i. Beschäftigung. Näh. Hermannstr. 9, Bdh. Dachl. Bügelmäddchen sucht Beschäftigung. Walramstraße 17, Part.

Eine perfecte **Büglerin** sucht dauernde Beschäftigung für Ende der Woche. Kirchgasse 19, Vorderh. 3 St.

Mädchen sucht dauernde Beschäftigung (Bügeln). Römerberg 30, Hth. B.

Eine **tüchtige Büglerin** sucht sofort Beschäftigung.

Bürnen's Central-Bureau, Mühlgasse 7.

Eine lebige Person i. Beschäftig. (Waschen u. Putzen). Weichstraße 7, M.

Ein Mädchen sucht Wasch- und Putzarbeit. Schwalbacherstraße 29, Hth.

Ein Waschmäddchen sucht Beschäftigung. Zahnstraße 2, Erdlaben.

Eine Frau sucht Wasch- und Putz-Beschäftigung. Röderstraße 5.

Eine tüchtige Wasch- und Putzfrau sucht Beschäftigung. Schwalbacherstraße 27, Hth. 1. St.

Ein unabhängiges Waschmäddchen sucht Beschäftigung in einem Hotel oder in einer Wäscherei. Philippstraße 4a.

Eine Frau sucht Wasch- u. Putz-Beschäftigung. Wellstr. 3, Stb. Part.

Eine Frau sucht Wasch- u. Putz-Beschäftig. Näh. Luitensstr. 16, Part. r.

Eine Frau sucht Beschäftig. (Waschen u. Putzen). Wellstr. 28, Dachl.

Eine junge anst. Frau sucht Putzarbeit. Näh. Stiftstraße 1, 4. l., Engel.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Lehrstraße 12, Stb. 3 St.

Ein Mädchen sucht Monatsstelle für Vormittags. Römerberg 16, Part.

Ein unabh. Mädchen sucht Monatsstelle. Mauerstraße 12, Hinterh. Part.

Ein unabh. Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Wellstr. 10, Stb.

Eine reinl. Frau sucht Monatsstelle. Emmerstraße 33, Urban's Gartenh.

Eine junge Frau sucht Monatsstelle. Schwalbacherstr. 51, Bäderlaben.

Eine junge Frau sucht Beschäftigung für den Nachmittag; dieselbe fährt auch ein Kind, eine Dame oder einen Herrn aus. Adlerstraße 27.

Ein anst. Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, sucht tagsüber Beschäftigung oder zu Kindern. Friedrichstraße 36, Frau **Beuerbach**.

Tüchtige Haushälterin für Hotel und Bäckerfräul. empfiehlt **Bureau Germania**, Säfnergasse 5.

Herrschafstöchin mit langj. Zeugn. sucht wegen Auflösung des Haushalts Stelle in A. f. Herrschaftshaus. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11788

Verf. Köchin sucht Stelle oder Ausbülfsstelle. Näh. Wellstr. 10, Stb.

Empfehle zum 1. und 15. Juli eine Herrschafstöchin (Nord-deutsche), eine Krankenpflegerin, sehr tüchtig, mit sehr guten Zeugnissen, ein junges Mädchen, 17 Jahre alt, für einen H. Haushalt, sowie ein kräftiges fleißiges Mädchen als Alleinmädchen.

Frau Volk. vorm. Wintermeyer, Säfnergasse 15.

Eine gute Köchin, tüchtig und selbstst., sucht in besserem Hause Stellung. Ellenbogengasse 9, im Laden.

Empf. eine vorz. f. bürgerl. Köchin, vr. Zeugn. u. ein adrettes, im Nähen, Bügeln u. Serv. bewandertes Hausmädchen zum 1. od. 15. Juli. Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Verf. Köchinnen, auch zur Aushilfe, Allein-, Haus- u. Kindermädchen empfiehlt **Stern's Bureau**, Rosstraße 10.

Empfehle tücht. pers. u. f. bürgerl. Köchinnen, vr. Haus- u. Alleinmädchen, g. 3. **Deutscher Arbeitsmarkt**, Säfnergasse 19.

Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, sucht per sofort oder 1. Juli Stelle. Näh. Helenestraße 18, Seitenbau 2 St.

Ein Mädchen aus achtb. Familie, von ausw., 19 Jahre alt, ev., welches das Kleidermach. gründl. versteht, sucht Stellung in feinerem Hause auf sofort oder 1. Juli. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 11890

Gouvernante française cherche occupation pendant quelques heures du jour. S'ad. 87p sous L. M. 31 Steingasse 1.

Ein Mädchen aus guter Familie, mit guter Schulbildung und guten Zeugnissen, wünscht Stelle als Kinderfräulein zu größeren Kindern. Eintritt sofort oder später. Näh. Frankstraße 9, 2 St. r.

Ein Mädchen m. sehr g. Zeugn., welches g. brgl. kochen kann, sucht alsbald Stelle. Off. u. P. 578 an **Maassenstein & Vogler**, A.-G., Marburg. 873

Ein gefeshtes zuverl. Mädchen, in der gut bürgerl. Küche, sowie in jeder Hausarbeit gr. erfahren, sucht Stelle für allein in einem H. ruhigen Haushalt. Neugasse 1, 3 Tr. b.

Ein junges Mädchen, perfect im Kleiden- und Putzmachen, das auch Handarbeiten versteht, sucht passende Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12107

Ein junges anständiges Mädchen sucht Stelle als Mädchen allein in einem besseren Hause oder bei einer Herrschaft, wo es mit in's Ausland gehen kann. Näh. bei **Ch. Diefenbach**, Schachtstraße 22.

Ein nettes j. Mädchen, welches hier noch nicht gedient, sucht Stelle. Näh. Drantenstraße 10, 2.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. zu erf. im Erbprinzig.

Eine verf. Herrschafstöchin mit 6-jähr. Zeugnissen, eine gute Kammerjungfer, welche 10 Jahre in ihrer jetz. Stell., mehr. Zimmer- u. Alleinmädchen, sowie eine Lehrerstochter zu find. u. eine Verkäuferin empf. **B. Germania**, Säfnerg. 5.

Bessere Fräulein aus gut. Familien werden stets nachgewiesen als Gesellschafterinnen u. Pflegerinnen, Stützen der Hausfrau, für Küche und Haushalt, Kinderfräulein mit u. ohne Sprachkenntnissen und Haushälterinnen.

Bureau Germania, Säfnergasse 5.

Ein solches Mädchen (hier fremd), das bürgerlich kochen kann, sowie in Haus- u. Handarb. tücht., sucht Stelle in bess. Hause als Mädchen all. oder Hausmädchen. **Stemmler**, Schierstein a. Rh., Dögheimerstr.

Ein junges Mädchen, 17 Jahre alt, sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Schlichterstraße 22, Part.

Ein Fräulein aus gut. Familie sucht Stelle als Stütze, zu Kindern oder als Pflegerin. Mädchenheim, Zahnstraße 14.

Ein Mädchen, das selbstständig bürgerlich zu kochen und Hausarbeit versteht, sucht auf gleich Stelle. Hellmündstraße 62, Hth. 1 St. b.

Ein tüchtiges Mädchen vom Lande sucht Stelle für jede Hausarbeit. Dirichthausen 12, 3 St. hoch.

Ein Mädchen, das jede Arbeit verst., f. Stelle. Saalgasse 36, Part.

Ein tücht. Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausgeschäfte versteht, wünscht Stelle für sogl. Zu erfragen **Louisenstraße 12**, Maschinenstrickerei.

Ein Mädchen, welches kochen kann und gute Zeugn. hat, sucht Stelle als Mädchen allein. Albrechtstraße 14, Frontp.

Solches Hausmädchen sucht Stelle. Näh. Gr. Burgstraße 9.

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, welches nähen, bügeln und serviren kann, sucht Stelle als Hausmädchen. Steingasse 30, 1 St.

Ein braves Mädchen vom Lande, welches etwas nähen kann, sucht Stelle in einem kleinen Haushalt.

Näh. Frankstraße 16, 1 St. links.

Ein braves fleißiges Mädchen f. St. für Küchen- und Hausarbeit, auch Hotel. Näh. Hermannstraße 12, 1 St.

Ein Mädchen, das selbstständig fein bürgerlich kochen kann, sucht Stelle, geht auch zur Aushilfe. Näheres Helenestraße 7, Hth. 3, Part.

Ein tücht., mit guten Zeugnissen verseh. Mädchen sucht wegen Abreise der Herrschaft Stelle als Alleinmädchen. Näh. Rheinstraße 71, 1, hintere Tr.

Ein nettes sauberes, nicht so junges Mädchen vom Lande sucht eine Stelle in einem kleinen Haushalt. Näh. Lehrstraße 12, Part.

Reinliches Mädchen, im Waschen und Bügeln erfahren, sucht Stelle auf gleich. Nerostraße 36, Hth. 1 Tr.

Ein gefesht., sehr zuverl., m. gut. Zeugn. versehenes Mädchen, perfect in der Küche, f. Stelle zur Führung des Haushaltes eines Herrn. **Central-Bureau (Fr. Warlies)**, Goldgasse 5.

Solch. tücht. Mädchen mit best. Empf. sucht Stelle. Friedrichstr. 25, 3. St.

Zwei tüchtige Mädchen, welche bürgerlich kochen können, suchen Stelle als Mädchen allein. Hochstraße 4, 2.

Zwei st. Mädch., j. i. A. w., f. St. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 16, 1.

Junges anständig. Mädchen, im Weißzeugnähen und Kleidermachen sehr gut bewandert, sucht Stelle als bess. Hausmädchen od. zu größeren Kindern, geht auch mit auf Reisen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12191

Ein freundl. Mädchen von gut. Eltern, hier fremd, im Besitze von guten Zeugnissen, sucht Stelle als Haus- oder Alleinmädchen. **Central-Bureau (Frau Warlies)**, Goldgasse 5.

Ein junges anst. Mädchen wünscht Stelle als Hausmädchen. Näh. Schwalbacherstraße 63, Hinterh. Part.

Gut empf. tüchtiges Hausmädchen, welches nähen, bügeln u. serviren kann, sowie verschied. Mädchen, welche gut bürgerl. u. bürgerl. kochen können, s. St. d. **Grünberg's Bür.**, Goldgasse 21, Laden.

Ein ordentliches Mädchen vom Lande sucht Stelle als Mädchen allein. Metzgergasse 27.

Empfehle ein einfaches tüchtiges Alleinmädchen mit guten Zeugnissen, welches alle Hausarbeiten gründlich versteht, gut bürgerlich kocht.

Frau Beuerbach, Friedrichstraße 36 (**Bureau Teutonia**).

Ein ordentliches Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, wünscht Stelle für Küche und Hausarbeit auf sogleich. Näh. Römerberg 3, 1 St.

Zg. Mädchen sucht Stelle als Alleinmädchen od. Hausmädchen in H. Familie auf 1. Juli durch **Stern's Bür.**, Nerostr. 10.

Bürnen's Central-Bureau, Mühlgasse 7, empfiehlt ein braves Mädchen mit 3-jähr. Zeugn., sowie eine gute Köchin in ein Geschäftshaus.

Besseres Mädchen sucht wegen Abreise der Herrschaft vom 15. Juli ab auf vier Wochen Ausbülfsstelle; dasselbe geht auch nach auswärts. Näh. durch **Stern's Bureau**, Nerostraße 10.

Ein junges anständ. Mädchen mit Sprachkenntn. sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, bald Stellung in feinem Herrschaftshaus als Zimmermädchen od. zu gr. Kindern; würde auch mit in's Ausl. gehen. Castellstr. 2, 2.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Tüchtige Bauschreiner gesucht Albrechtstraße 6. 12038

Ein mit der Bedienung von

Holzbearbeitungs-Maschinen

vertrauter solider Mann, am liebsten gelernter Schreiner, findet dauernde Beschäftigung bei

C. Eichelsheim, Friedrichstraße 10.

Tüchtige Bauschreiner (Bantarbeiter u. Anschläger) gesucht.

Wilh. Gail Wwe., Biedrich a. Rh. 11977

Tüchtiger Bauschreiner (Bantarbeiter) gesucht Hermannstraße 18.

Bauschreiner (tüchtige Bankarbeiter) gesucht Karlsruherstr. 30. 12136

Ein nüchternen fleißiger

Rüfer.

der die Arbeit in einer mittelgroßen Weinhandlung allein beforzt, Flaschen schwenkt, abfüllt, Wein zur Kundenschaft bringt, sich überhaupt willig jeder Arbeit unterzieht, auf dauernd gegen guten Lohn gesucht. Off. u. B. E. 90 an den Tagbl.-Verlag.

Maler gesucht. A. Oehme, Rheinstraße 95. 12012
Stuckarbeiter, im Formen und Gießen bew., werd. ges. Dogheimerstraße 8. 11399

Weißbinder, Hülse & Bühlmann, Hellmündstraße 21. 12105

Gärtnergehülfe sucht Joh. Scheben, obere Frankfurterstr. 12105

Seizer, Wiesbadener Brunnen-Comptoir, Spiegelgasse 7. 12012

Tüchtige jüngere Restaurationskellner, junge Saalkellner, jung. Koch u. zwei Hausburschen f. hier u. ausw. s. Grünberg's B. Goldg. 21. 11031

Lehrling mit höherer Schulbildung kann bei mir eintreten. Ed. Voigt, Buch- u. Kunsthandlung, Taunusstr. 20. 11031

Lehrling-Gesuch.

Für mein Möbel- und Decorations-Geschäft suche zum sofortigen Eintritt einen Kaufmann-Lehrling mit guter Schulbildung aus anständiger Familie. 11466

C. Eichelsheim, Friedrichstraße 10.

Für ein Colonialwaaren- und Delicatessen-Geschäft wird ein braver Junge, am liebsten vom Lande, als Lehrling gesucht. Kost u. Logis im Hause. Offerten unter N. M. 167 an den Tagbl.-Verlag.

Ein braver Junge, welcher Anlage zum Zeichnen besitzt, kann kostenfreie Ausbildung erhalten in der Mal- und Zeichenschule von H. Bouffier. 12084

Ein braver Junge kann die Spenglerei und Installation erlernen bei Ph. Baue, früher Pritzer, Michaelsberg 24. 11764

Tapezirer-Lehrling gesucht von Heinar. Sperling, Hof-Tapezirer, Moritzstraße 44. 6650

Ein Tapezirer-Lehrjunge gesucht bei H. Sauer, Kersstr. 18. 6491

Lehrling kann eintreten bei Julius Fleinert, Decorationsmaler. 12006

Ein braver Junge gegen Vergütung in die Lehre gesucht bei C. Geyer, Lackirer, Hellmündstraße 45. 11903

Einen auch zwei Lehrjunge sucht B. Becker, Steinhauermeister, Mainzerstraße 62. 12154

Ein Schuhmacherlehrling kann unter günstigen Bedingungen eintreten bei G. Kann, Spiegelgasse 8. 11042

Schneiderlehrling gesucht Beltrigstraße 6. 10909

Schneiderlehrling gesucht Webergasse 58, 1 St. 11284

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen die Gärtnerei erlernen bei J. Herbeck, Kunst- und Handelsgärtner. 4581

Restauranthausdiener sucht Ritter's Bureau, Webergasse 15. 12130

Ein junger Hausbursche wird gesucht Taunusstraße 17. 11695

Ein jüngerer Hausbursche gesucht bei Philipp Nagel, Reugasse 2. 11695

Ein junger Bursche als Ausläufer gesucht im photographischen Atelier Webergasse 3. 11695

Ausläufer von ca. 16 Jahren für Hotel sucht Ritter's Bureau. 12130

Zuverlässiger Fuhrknecht sofort gesucht Clementstraße 24, Part. 12130

Ein tüchtiger Fuhrknecht gesucht Römerberg 25. 11695

Junger Pferdeburche für die Stallarbeit gesucht. Solche, die reiten und fahren können, bevorzugt. Näh. im Tagbl.-Berl. (28532) 1557

Feldstraße 15 ein Knecht gesucht. 11695

Ein Knecht gesucht Mainzerstraße 70. 11695

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein geb. junger Kaufmann der Colonialwaaren- und Delicatessenbranche sucht, gestützt auf gutes Zeugnis baldigst, Stellung, am liebsten in Wiesbaden. Off. unter A. G. 133 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger Mann mit schöner Handschrift, kaufmännisch gebildet, sucht Stellung. Offerten unter A. J. 177 an den Tagbl.-Verlag.

Ein älterer Herr, im Rechnungswesen, Buchhaltung und allen Bureau-Branchen tüchtig, sucht eine Stelle in einem Geschäft oder Bureau, würde auch die Verwaltung eines Herrschaftshauses übernehmen unter sehr beschr. Ansprüchen. Näh. Adresse im Tagbl.-Verlag. 12125

Fremden-Verzeichniss vom 27. Juni 1892.

Adler. Grundt, Kfm. Berlin v. Gimbom, Emmerich Rosenberg, Kfm. Göttingen Kalischer, Kfm. Berlin Frankenstein, Kfm. Berlin Wassmann, Kfm. Berlin Thede, Kfm. Berlin	Belle vue. Hayman, Rent. New-York How, Fr. m. B. Schottland Schwarzer Bock. von Léontieff, Fr. Paris Heilbut, Hamburg Dudenhöfer, Wahlheim	Zwei Bücke. Untermann, Frau. Bromberg Vogel, m. Fr. Berlin	Hotel Bristol. Ziegler, m. Fr. Stuttgart	Central-Hotel. Hollander, Rent. m. Fr. Berlin Demmer, Rent. Liebenwerda Ehrenberg, Offiz. Strassburg Holms, Dr. med. Copenhagen	Deutsches Reich. Seli, Kfm. m. Fr. Hilden Müller, Kfm. m. Fr. Marburg Silbereisen, Kfm. Frankfurt Bahr, Kfm. m. Fr. Köln Müller, Kfm. m. Fr. Köln Geiger-Gisèlon, m. Fam. Lille Junkers, Ingen. m. Fr. Köln de Forest, Esqu. England	Dietenmühle. Kallmann, Rent. Westend	Engel. Henning, Kfm. m. Fr. Linden Meyer, Oberl. Osnabrück Nizze, Gutsbes. Rostock Mannigel, Kfm. Grünberg	Engländer Hof. Jäckel, Hauptm. Berlin	Einhorn. Henkel jun. Fürstenweiler Henkel, Fr. Fürstenweiler Henkel, Fr. Fürstenweiler Königsberger, Kfm. Köln	Launhardt. Schimpf, Kfm. Limburg Darmstädter, Darmstadt	Eisenbahn-Hotel. Kramer, Kfm. Elberfeld Amaun, Kfm. Nürnberg Tischer, Kfm. Goslar Oberdich, Kfm. Hamburg Lazern, Kfm. Trier	Zum Erbprinz. Wengender, Kfm. Höhr Ludwig, Cassel Polaschek, Cassel Meierdick, Kfm. Hannover Sternbach, Kfm. m. Fr. Riga Schäfer, Kfm. Mainz	Grüner Wald. Jaffé, Kfm. Berlin Killinki, Kfm. Berlin Bellinger, Kfm. Fulda Heinke, Kfm. München	Hotel zum Hahn. König, Kfm. Ruhrort Rauca, Rimbeck Jericho, Montabaur	Hotel Hoppel. Bub, 2 Kfte. Berlin Mendelsohn W., Kfm. Berlin Mendelsohn S., m. Fr. Berlin Brennel, m. Fr. Frankfurt Loeb, Kfm. Frankfurt	Vier Jahreszeiten. Branten, m. Fr. Zippendal Butler, m. Fr. New-Haven	Hotel Karpfen. Strauss, Fr. Rent. Goslar	Goldene Kette. Weis, Kfm. Paris Bullwinkel, Brooklyn	Weisse Lilien. Guthmann, Fr. Nürnberg Labaschin, Kfm. Berlin Schäfer, Fr. Jugenheim	Nassauer Hof. Burchard, Brasilien Honig, Frankfurt de Freitas, Kfm. Hamburg	Frankfurt Jeanrenaud, Frankfurt Donoran, Yorstown. Gaedertz, Gaedertz	Nonnenhof. Hölterhoff, Kfm. Mannheim Schmidt, Kfm. Stuttgart Schmidt, m. Tocht. Amerika Leesé, Kfm. Mylau Borggreve, Münster Diehm, Kfm. Lauterbach Böhmer, Rent. Strassburg Sigwalt, Rent. Strassburg Althaus, Dr. med. Limburg Rindenschwender, Kfm. Köln Ludwig, Beamter. Cassel Polaschek, Fr. Cassel Wartensleben, Frankfurt Blum, Kfm. Köln Nonnenberger, Kfm. Coblenz Sturmman, Rent. Mühlhausen Wiegand, Kfm. Idstein Brockmann, Pastor m. Fr. Estrebruge	Pfälzer Hof. Göbel, m. Fr. Mingoheim Müller, Förster. Weinberg Schäfer, Flacht	Rhein-Hotel. Werner, N. Schönhausen Levison, m. Fr. Düsseldorf Fuchs, m. Fr. Dresden Smolders, m. 2 T. Antwerpen Stayne, m. Fr. New-York Rodgers, Rent. Cleveland Rodgers, 2 Fr. Cleveland Rodgers, New-York Stevenson, m. Fr. Chicago Treviranus, 2 Fr. Bremen Spierman, Fr. London Hone, Fr. London Knigh, Frome Morris, Cardiff Goodwin, m. Fr. London Parker, London	Frankfurt Cowles, Fr. London Hair, Edinburgh Hamilton, m. Fr. Manchester Brotherton, m. Fr. Leeds Home, m. Fr. London Hair, London Williams, London	Hotel Rheinfels. Brückmann, Amsterdam v. Stojentin, Magdeburg	Römerbad. Reischmann, Mannheim Karsten, m. Fam. Kiel Walther, m. Fr. Zwickau	Rose. Schuit, m. Fr. Utrecht Jackson, Edinburgh Morrison, Fr. Edinburgh	Schützenhof. Heine, Kfm. Rothenburg Becker, Kfm. Forbach Euler, Kfm., Dr. Marburg	Weisser Schwan. Sprandel, m. Fr. Stuttgart Sacher, Fr. Wien Pängst, Künstler. Florenz	Spiegel. Wagner, Caud. chem. Zürich	Tannhäuser. Arras, m. Fam. Elberfeld Hechtenberg, m. Fam. Dären Daller, Kfm. Oporto	Taunus-Hotel. Dunker, Kfm. Werdahl Edeling, Rent. Niederselters Hommes, Fbkb. Haarlem Lutz, m. Fr. Düsseldorf Huhn, Rent. Burg Huschens, m. Fr. Fraulautern Rosmarin, m. Fr. Düsseldorf Geisenheimer, Hechingen Goos, Dr. jur. Copenhagen Tordo, Rent. Brüssel Blengen, m. Fr. Philadelphia Gilling, Rent. Brumath Pheland, Fabrkbes. Jauer Schiffelmann, Fürth Theissling, Rent. Arnheim	Bohncken, Kfm. Hamburg Hotel Victoria. von Attems, Graf. Wien Rabe, m. Fr. Ermsleben Karcher, Kaiserslautern Kaslovsky, Fr. Moskau Boischick, Fr. Moskau Friedrich, m. Fr. Hameln	Hotel Vogel. Singer, Kfm. Berlin Kaiteberg, Kfm. Berlin Labasch, Kfm. Berlin Libille, Referendar. Metz Wiedenmayer, New-York Wiedenmayer j., New-York	Hotel Weiss. Renkewitz, Mal. Montreux Reynolds, Fr. Montreux Käster, m. Fr. Bielefeld Syring, m. Fr. Elberfeld Schneevoigt, m. Fr. Leipzig Senk, Helsingfors Voigt, m. Fam. Königsberg	Privathotel Stadt Wiesbaden. Haketier, m. Fr. Schweden Breunig, Kfm. Würzburg	In Privathäusern. Villa Hertha. Dickes, Fr. Davos Villa Heubel. Frhr. v. Richter, Excell. m. Fam. Petersburg Pension Internationale. Berlin Heese, Fr. Hirschgarten Priddle, 2 Fr. London Hannay, Fr. Nottingham Hannay, 2 Fr. Nottingham Sonnenbergerstrasse 2. Osterlieth-Laurin. Frankfurt	Frankfurt Peters, Fr. Eupen Schreiber, Fr. Eupen Wilhelmstrasse 5. Jaeger, Reg.-Ref. Magdeburg Wilhelmstrasse 83. van Pallandt, Fr. Zwolle
--	--	---	--	--	---	--	---	---	---	--	---	---	---	---	--	--	--	---	---	---	---	--	--	---	---	--	--	---	---	---	---	---	---	--	--	--	--	---	---

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Dienstag, den 28. Juni 1892.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurbau. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Doppel-Concert.
Kochbrunnen. 6 1/2 Uhr: Morgenmusik.
Reservierter Kurgarten. 7 1/2 Uhr: Morgenmusik. (Karten-Vorzeigung.)
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Die große Glocke.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Gasparone.
Fest-Club. Abends 8—10 Uhr: Fechten.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Ringturnen activer Turner u. Jünglinge.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen.
Turn-Gesellschaft zu Wiesbaden. Abends 8—10 Uhr: Ringturnen.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein „Concordia“. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Gesangverein „Neue Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein „Wiesbadener Männer-Club“. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Siska. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Gacilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Liederkränz. Abends 9 Uhr: Probe.
Maerker'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Gesellschaft „Littalia“. Abends 9 1/2 Uhr: Versammlung.
Jugend-Club Wiesbaden. Abends 7 Uhr: Übungsfahrten.
Kath. Gesellen- u. Lehrlings-Verein. 8 1/4 Uhr: Vereinsabend, religiöser Vortrag.
Sängerkor d. Christl. Arbeiter-Vereins. 8 1/4 Uhr: Übung.
Ev. Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 8 1/4 Uhr: Probe der Gesangsabtheilung. — Fr. Verkehr.
Christl. Verein junger Männer. Übung der Violinspieler. Abends von 8 1/2—9 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.

Fremden-Führer.

Königliche Landes-Bibliothek (Wilhelmstrasse 20). Geöffnet an allen Wochentagen (mit Ausnahme Samstags), Vormittags von 10—2 Uhr.
Alterthums-Museum (Wilhelmstr. 20). Geöffnet Sonntags von 11—1 Uhr und an den Wochentagen (mit Ausnahme Samstags) von 2—6 Uhr.
Bibliothek des Alterthums-Vereins (Friedrichstrasse 1). Geöffnet: Montags und Donnerstags, Vormittags von 10—12 Uhr.
Textil-Sammlung (Rathhaus, Saal 75). Geöffnet an Wochentagen von 3—5 Uhr, an Sonntagen von 11—1 1/2 Uhr.
Ausstellung der Vietor'schen Kunststadt, Taunusstr. 13. Täglich geöffnet.
Königliches Schloss, am Markt. Castellán im Schloss.
Palais Pauline, Sonnenbergerstrasse.
Rathhaus, Marktplatz 6.
Rathskeller (Rathhaus-Neubau) mit Wandmalereien.
Staats-Archiv, Mainzerstrasse 50.
Reichsbank-Nebenstelle, Luisenstrasse 21.
Landesbank, Rheinstrasse 30.
Kaiserliche Post (Rheinstrasse 25, Schützenhofstrasse 3 und Taunusstrasse 1, Berliner Hof). Geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends, Sonntags von 8—9 Uhr Morgens und von 5—7 Uhr Abends.
Kaiserliches Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 25) ist geöffnet von 6 Uhr Vorm. bis 12 Uhr Nachts. Von 12 Uhr Nachts bis 6 Uhr Vorm. können Telegramme aufgegeben werden bei dem Postamt I (Rheinstrasse 25, Zimmer 46, 1 Stiege, Eingang durch den unteren Thorweg, bei verschlossenem Thore ist die Nachschelle zu ziehen).
Öffentliche Fernsprechstelle im Postamt 4 (Taunusstrasse 1, Berliner Hof). Anschluss mit dem Wiesbadener Stadt-Fernsprechnet, ausserdem mit den Fernsprech-Anstalten Castel-Mainz, Frankfurt a. M., Bockenheim, Offenbach, Darmstadt und Hanau. Sprechdauer 5 Minuten. Stadtgespräch 25 Pf., Gespräch mit Anschliessern in vorgenannten Städten 1 Mk.
Internationales Reise- und Auskunftsbüreau Rheinstrasse 21, vis-à-vis den Bahnhöfen.
Polizei-Reviere: I. Röderstrasse 29; II. Luisenplatz 2; III. Walramstrasse 19; IV. Michelsberg 11.
Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.
Protestantische Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.
Katholische Pfarrkirche (Luisenstrasse). Den ganzen Tag geöffnet.
Englische Kirche (an der Frankfurterstrasse).
Synagoge (Michelsberg). Täglich geöffnet. Castellán wohnt nebenan.
Wochen-Gottesdienst Morgens 6 1/2 Uhr und Nachmittags 6 Uhr.
Synagoge (Friedrichstrasse 25). An Wochentagen Morgens 6 Uhr und Nachmittags 7 Uhr geöffnet. Synagogen-Diener wohnt nebenan.
Griechische Kapelle. Täglich geöffnet. Castellán wohnt nebenan.
Hygiea-Gruppe (Kranzplatz).
Schiller-, Waterloo- und Krieger-Denkmal.
Heidenmauer (Kirchhofgasse).
Turn-Hallen. Turnverein: Hellmundstrasse 33. Männer-Turnverein: Platterstrasse 16. Turn-Gesellschaft: Wellritzstrasse 41.
Schiessstände des Wiesbadener Schützen-Vereins (Unter den Eichen). Täglich geöffnet.
Bürger-Schützen-Halle. Für Fremde jeden Tag geöffnet.
Nerberg mit Restaurations-Gebäude und Aussichtsturm.
Wartthurm (Ruine), r. d. Bierst. Chaussee. Aussichtspunkt. Restauration.
Ruine Sonnenberg (1/2 Stunde von Wiesbaden) mit Restaurationsgebäude.
Platte. Jagdschloss des Grossherzogs von Luxemburg. Castellán wohnt im Schloss.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 25. und 26. Juni.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	25.	26.	25.	26.	25.	26.	25.	26.
Barometer* (mm) . .	753.6	752.6	752.8	753.7	752.1	756.5	752.8	754.3
Thermometer (C.) . .	14.3	15.9	19.5	22.7	15.9	15.9	16.4	17.6
Dampfspannung (mm) .	9.8	12.7	11.1	12.2	11.6	11.3	10.8	12.1
Relat. Feuchtigkeit (%)	82	94	65	60	86	84	78	79
Windrichtung und Windstärke	N. W.	N. W.	N. W.	N. W.	N. W.	N. W.	—	—
Windstärke	stille.	stille.	schw.	mäß.	schw.	stille.	—	—
Allgemeine Himmels- ansicht	thlw. heit.	bedt. Regn.	bedt.	bedt.	bedt.	heit.	—	—
Niederschlag (mm) . .	—	—	—	—	—	5,6	—	—

26. Juni: Nachts und frühe Regen.
* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg (Nachdruck verboten.)

29. Juni: veränderlich, wolkig, vielfach heiter, stichweise bedeckt mit Regen, lebhafter Wind, Tags warm, Nachts kühl.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Mobilien im Hause Jahnstraße 17, Vorm. 9 Uhr. (S. Tagbl. 296, S. 2.)
Versteigerung von Herren- und Damen-Kleiderstoffen, Weißwaaren u. im Auctionslokale Mauergrasse 8, Vormittags 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 296, S. 2.)
Versteigerung von Delgemälden im Laden Große Burgstraße 8, Vormittags 11 Uhr. (S. Tagbl. 296, S. 2.)
Versteigerung der diesjährigen Grasnutzung von versch. Domainial-Wiesen der Oberförsterei Wiesbaden. Sammelplatz auf dem Bromnadelweg unterhalb der Fischzucht-Anstalt Vorm. 9 Uhr. (S. Tagbl. 294, S. 17.)

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 28. Juni. 147. Vorstellung.

Die große Glocke.

Lustspiel in 4 Akten von Oskar Blumenthal.

Personen:

Baronin Erna von Solben	* Herr Grobeden.
Consul Eduard Sundermann	* Frä. Wolff.
Constance, seine Gattin	Frä. Lipski.
Elln, ihre Tochter	Frä. Nau.
Otilie, ihre Stieftochter	Herr Rösch.
Martin Murner, Zeichner	Herr Baymann.
Theobald Vogt,	Herr Neumann.
Eberhard Wilfried,	Frä. Ulrich.
Rathilde, Eberhard's Mutter	Herr Bethge.
Sanitätsrath Dr. Hujäke	Herr Rudolph.
Professor Ludovici	Herr Grede.
Edgar Wolfenbürg, Tenor	Frä. Grohé.
Lisbeth	Frä. Hempel.
Anna	Herr Bräuning.
Ein Diener	

* * * Baronin Erna von Solben Frä. Giesler,
vom Stadttheater in Steintin, als Gast.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr.

Mittwoch, 29. Juni: **Cavalleria rusticana**. — **Flotte Fursche**.

Residenz-Theater.

Dienstag, 28. Juni. 60. Abonnements-Vorstellung.

Gasparone.

Operette in 3 Akten von F. Zell und Richard Genée.
Musik von Carl Millöcker.

Personen:

Carlotta	Josephine Matejch.
Nasoni	Joseph Gilzinger.
Benozzo	Adolf Jordan.
Conte Erminio	Bilmos Titfary.
Sora	Marie Eigl.
Zenobia	Antonie Lipski.

Anfang 7 Uhr.

Mittwoch, 29. Juni. Zum ersten Male: **Der dritte Rosp.** — **Die schöne Galathé.** — **Doctor Vesche.**

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Dienstag: „Josephine Bona-
parte.“ Schauspielhaus. Mittwoch: „Doctor Maus.“

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 296. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 28. Juni.

40. Jahrgang. 1892.

Wiesenverpachtung.

Donnerstag, den 30. Juni cr., Nachmittags 3 Uhr, werden die Parzellen 41 und 42 der fiscalischen Wiesen im Gehren in Größe von 42 Ar 39 Quadr.-Mtr., oder rund 170 Ruthen auf die Dauer von sieben Jahre an Ort und Stelle öffentlich verpachtet. Zusammenkunft am Gehrnerthor, zehn Minuten oberhalb Kloster Clarenthal.

Forsthaus Fasanerie, den 25. Juni 1892.

Der königliche Forstmeister.

Flindt. 258

Heute Dienstag, von Vormittags 8 Uhr ab, wird das bei der Untersuchung minderwerthig befundene Fleisch einer Kuh zu 40 Pf. das Pfund unter amtlicher Aufsicht der unterzeichneten Stelle auf der Freibank verkauft. An Wiederverkäufer (Fleischhändler, Metzger, Wurstbereiter und Wirthe) darf das Fleisch nicht abgegeben werden.

Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Mobiliar-Versteigerung.

Wegen Wegzug läßt die Kgl. Hofchauspielerin Frln. Jacobine Grohé hier, ihre aus 3 Zimmern, Küche u. bestehende Wohnungs-Einrichtung

nächsten Donnerstag, den 30. Juni cr., Morgens 9 1/2 u. Nachm. 2 1/2 Uhr anfangend, in dem Hause

20. Platterstraße 20,

3. Etage,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung durch den Unterzeichneten versteigern. Zum Ausgebot kommen:

eine Eichen-Eißeizimmer-Einrichtung, bestehend aus Büffet, Tisch, 6 Stühlen, Servante, Kamel-taschen-Divan u. Panoelbrett mit Spiegel, 2 vollst. Betten, 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode mit Toilette und Marmorplatte, Nach- und Waschtische, Handtuchhalter, Näh- und Toilettenstische, Kleiderschränke, Bauern- u. andere Tische, Stühle, Bidet, Spiegel, Uhren, Regulator, Teppiche, Vorhänge, Portieren, Läufer, Badewanne, Span. Wand, Ampel, Hänge- und Tisch-Lampen, Bücherbrett, Ofenschirm, Kohlentafeln, Schirmgestell, 1 Dienstbotenbett, Küchenschrank, Tisch und Stühle, Küchen- und Kochgeschirr, Glas, Porzellan u. noch vieles Andere mehr.

Sämmtliche Sachen sind erst 1/2 Jahr im Gebrauch, sehr gut erhalten und erfolgt der Zuschlag ohne Rücksicht des Werthes.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Tagator.

Büreau und Versteigerungslokal: Mauerstraße 8.

378

Lehr-Zeugnisse

in Form von Gedenkblättern, geschmackvoll ausgestattet, liefert die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei Wiesbaden, Langgasse 27.

Den geehrten Herrschaften zur gef. Nachricht, daß ich meine Wohnung vom Mauritiusplatz 3 nach Al. Schwalbacherstraße 16, 1 Et., verlegt habe.

Achtungsvoll Frau Schmidt. Stellenbüro.

Apfelwein-Kellerei

von J. C. Bürgener, Hellmündstraße 35, empfiehlt vorzüglichen Apfelwein per Liter 30 Pf. 12187

Täglich frisch gepflückte schöne Himbeeren per Pfd. 60 Pf., Erdbeeren 50 Pf., Johannisbeeren, schwarz und roth, 30 Pf. Geisbergstraße 36.

Wieder eingetroffen

Blousen

das Stück Mk. 1,50 Pf.

in schönen neuen Mustern.

Carl Claes,

3. Bahnhofstrasse 3.

12108

Höhenluftkurort Schönwald, badischer Schwarzwald

Gasthof und Pension zum Adler.

1000 Meter ü. d. M., 1 Std. v. d. Station Triberg entfernt. Seiner gesunden, reinen Gebirgsluft und geschützten Lage wegen von Aerzten sehr empfohlen für Nervenleidende, Bleich-süchtige, chron. Brustkatarrhe, schwache Lungen etc. Tannen-waldungen mit Spazierwegen und Ruhebänken 2 Min. vom Gasthofe, 100 Betten. Der Neuzeit entsprechende comfortable möblirte Zimmer, sowie ruhige, neu und elegant eingerichtete Privatwohnungen. Garten mit gedeckter Halle beim Hause. Speisesaal mit Veranda. Fichtennadel, warme und kalte Bäder. Pensionspreis incl. Hotel- oder Privatzimmer Mk. 4.—. Näh. durch die ausführl. Gratis-Prospete.

Eduard Riesle, Besitzer.

Verschiedenes

Massense Frau D. Link

wohnt jetzt Schulberg 11, 1 rechts. 12100

Von Nerostraße 12 nach

Geisbergstraße 12

verzogen.

12101

H. Bühl, Massieur.

Guter bürgerl. Mittagstisch zu 45 Pf., ebenso Abendstisch zu 35 Pf. zu haben Restrißstraße 19, Vorderh. 2 Et. 12082

Alle Tapezier- und Decorations-Arbeiten

werden solid und billigt ausgeführt (in und außer dem Hause). Ueber-nahme auch Umzüge per Federrolle. 11802

H. Schwab, Tapezierer und Decorateur, Röderallee 20.

Herrn-Kleider

werden billig gewaschen, gereinigt, reparirt, umgeändert u. angefertigt Bärenstr. 1, Ecke d. Däna, M. Kichm.

Herrn- u. Knaben-Kleider

werden gut und billig nach Maas angefertigt, sowie ausgebessert und gereinigt von Heinr. Hellmig, Saalstraße 3, 2.

Reiset Alle!

Herrn-Anzüge werden unter Garantie nach Maas angefertigt, Socken 3 Mk., Ueberzieher 9 Mk., Röcke gewendet 6 Mk., sowie getragene Kleider gereinigt u. reparirt bei H. Kleber, Herren-Schneider, 2. Schillerplatz 2, Seiten-Neubau, Ecke Bahnhofstraße. 11526

Erfahrene Schneiderin empfiehlt sich zum Anfertigen von Costümen, Kinderkleidern, eleganten Matines, wie Aenderungen. Louisenstraße 3, 3.

Für Damen!

Erlaube mir zur gegenwärtigen Saison mein Geschäft für Damen-Schneiderei in empfehlende Erinnerung zu bringen. Garantie für tadellofen Sitz und geschmackvolle Ausführung nach Pariser, Wiener und englischen Journalen.

Frau Luttosch, Langgasse 3.

Costüme

Eine tüchtige Kleidermacherin empfiehlt sich billigt in und außer dem Hause. Näh. Schwalbacherstraße 12, Vorderh. 3 Tr.

Verf. Kleidermacherin üb. Arb. in u. auß. d. S. Herrnmühlg. 1, 1 r. Ein Mädchen, im Weißzeugnähen sehr bewandert, sucht Kunden (Nähen und Ausbessern), geht auch in Hotel. Bleichstraße 6, 3 St.

Eine sehr geübte Weißstickerin

nimmt noch einige Kunden an. Näh. bei Frau Bingel, Dranienstraße 9, Dths. 2 Tr. Zum Anfertigen von besseren Schäften empfiehlt sich eine Stepperin. Näh. bei Perske, Kastrich 19 in Mainz. (No. 28586) 155

Wäsche

zum Glanzbügeln wird angen. u. schön u. billig besorgt Hermannstraße 26, Dths. 1 St.

Wäsche

wird gut gewaschen, gebleicht, Serren-Send mit Glanz 20 Pf., Kragen 6 Pf., Manschetten 8 Pf., Frauen-Send u. Soße 10 Pf., Bett- u. Tischluch 10 Pf. u. Bügelwäsche wird schnell besorgt Römerberg 35, Part.

Oberhemden und Kragen w. auf neu n. Berliner Art gewaschen u. gebügelt. Näh. Hermannstraße 12, 1 St. 12144

Herrschaftswäsche

zum Waschen u. Glanzbügeln wird bestens u. billigt besorgt Westrichstraße 35, P. Wer leih einem jungen anst. Geschäftsmann, welcher sich in Verlegenheit befindet, 30 Mk. gegen Sicherh. u. pünktl. Rückzahlung u. Zinsen? Näh. im Tagbl.-Verlag. 12186

Welch' edler Herr leih einem jungen Mädchen, welches in dringender Noth ist, 80 Mk. gegen monatliche Rückzahlung? Offerten unter M. K. 208 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Geb. Fr., momentan in sehr trauriger Lage, ersucht einen noblen Herrn od. eine Dame um ein Darlehen v. 50 Mk. gegen pünktliche Rückzahlung. Offerten unter G. J. 188 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Heirath.

Ein sehr solider junger Mann von angenehmem Neußern, 28 Jahre alt (evangelisch), welchem die beste Gelegenheit geboten wäre, in einem großen badiſchen Bade sich selbstständig zu machen, wünscht die Bekanntschaft eines häuslich erzogenen jungen Mädchens, zwecks Heirath, im Alter von 23-28 Jahren und einem Paar-Vermögen von 6-8000 Mark, welches sicher gestellt werden kann. Junge Mädchen, welche auf dieses ernstgemeinte Gesuch näher eingehen wollen, werden gebeten, ihre Abr. nebst Photographie unter F. K. 204 im Tagbl.-Verlag niederzulegen. Strengste Verschwiegenheit zugesichert. 12179

Sehr anst. gebild. Witwe, kinderl. unabh., 40 J., i. d. Bekanntschaft eines, w. auch leidenden alt. vermög. Herrn, behufs Heirath. Off. u. Z. A. 800 an die Privatpost, Langgasse 40, Wiesbaden.

Es kann ein Hund in gute Pflege auf's Land genommen werden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12116

F. 34 bitte um einen Brief. Malchen.

Kaufgesuche

Alterthümer, als: Oelgemälde, Kupferstiche, Porzellan, Münzen, Waffen Gold- u. Silberfachen bezahlt gut Fr. Gerhardt, Kirchhofsg. 7. 8347

Ich zahle stets einen anständigen Preis für getragene Herren- und Damen-Kleider, Uniformen, Schuhe, Waffen, Gold, Silber, Pfandscheine, Möbel und ganze Nachlässe. Bei Bestellung komme pünktlich in's Haus.

J. Fuhr, Goldgasse 15.

Gebrauchte Möbel.

Leppiche und alte Sachen kaufe ich stets zu den höchsten Preisen. A. Heinemer, Adolphstr. 5. Bestellung bitte per Postkarte. 11309

Ausnahmeweise besser wie Andere zahle ich für getragene Herren- und Damen-Kleider, Schuhwerk, Möbel, Pfandscheine u. Bestellung erbitte per Post. A. Kneip, Selmundstraße 31.

Waaren aller Art,

sowie ganze Lager werden unter Discretion gekauft. Offerten unter M. C. 56 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 11512

Alte Leppiche, Möbel u. f. w. kauft zum höchsten Preise G. Jäger, Michelsberg 20.

Pianino f. Anf. zu l. gel. Off. u. M. B. 88 a. d. Tagbl.-Verl.

leichter hoher Selbstfahrer

für sechs Personen. Off. u. M. J. 188 an den Tagbl.-Verl. 12109

Ein eisernes gut erhaltenes größeres Reservoir wird zu kaufen gesucht Langgasse 19.

Eine Bade-Einrichtung zu kaufen gesucht. Off. u. E. K. 203 an den Tagbl.-Verlag. 12158

Gebrauchtes Sattel- und Zaumzeug zu kaufen gesucht. Off. m. Pr.-Ang. unter S. Z. 22 postlagernd.

Verkäufe

Kurzwaaren-Geschäft,

älteres, gut gehend, u. günstigen Beding. abzugeben. Off. L. L. 115 postlagernd Wiesbaden. 9987

Selbstausgezeichnete Ballet-Tricot billigt zu verkaufen. Th. Schütte, Langgasse 32.

Zwei sehr gut erhaltene Staubmäntel billig zu verkaufen Dranienstraße 19, Hinterh. Part. rechts.

Ein fast neuer Sommer-Anzug (für mittlere Figur) und versch. Herren-Kleider billig zu verkaufen Geisbergstraße 20, Part.

Tigerfelle, Löwenfelle,

Ameisenbärfelle u. aus Süd-Amerika, seltene Exemplare, sind billig zu verkaufen Kellerstraße 10, 1. Ring.

Eine schöne getrichte Bettdecke, neu, zu verkaufen Bleichstraße 26, 2 Tr.

Ein gebr. Photogr.-Apparat (Neuwirth 125 Mk.) mit allem Zubehör für 85 Mk. zu verkaufen. Anzuseh. Kirchgasse 2a, im Laden.

Pianos, mehrere gebrauchte, aus berühmten Fabriken, schon von Mk. 200 an, sind zu verkaufen bei H. Matthes jr., Webergasse 4. 10981

Ein Pianino ist zu verkaufen Emserstraße 4a, 3.

Mehrere Violinen und Bratschen (aus einem Nachlaß) zu verkaufen Frankfurterstraße 1, 3.

Eine neue vorzügliche Pflücker ist zu einem spottbilligen Preis Verhältnisse halber zu verkaufen. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 11912

Photograph. Apparat

billigt Selmundstraße 40, Part. links.

Ein vorzügl. fast neues Tisch-Billard zu verkaufen Bahnhofstr. 18.

Schlafzimmer, complet, gebe preiswürdig ab. 12141 Fr. Rohr, Taunusstraße 16.

Bett und Canape, wenig gebraucht, billia Marktstraße 22, 1 St.

Vier compl. Betten, sowie einzelne Theile, eine Plüschgarnitur, eine Kameltaschengarnitur, einzelne Sophas, Chaiselongue, Ottomane, äußerst billig zu verkaufen. L. Hess, Helenestraße 28. 12043

Wegen Wegzug von hier ist die eleg. fast neue Einrichtung für 3 Zimmer und Küche preiswürdig zu verkaufen. Zu bes. zw. 8^{1/2} u. 12 und 3 u. 5 Uhr Philippsbergstraße 39, 2 r. 11810

Wenig gebrauchtes zweischlängiges eisernes Bett mit Sprungmatratze und Kopfteil weg. Raumrang. bill. zu verk. Wörrstraße 5, 3.

Sopha u. 2 Vertik. m. Matr. (neu) b. s. v. Jahnstr. 6, P. 11988

Ein Ruß.-Spiegel-Schrank zu verk. Philippsbergstr. 39a, 2 St. 1

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Kommode, Waschkommode, Bettstelle, Brandstiege, Nachttische, Tische, Anrichte und Küchensbretter zu verkaufen Schachtstraße 19, Schreiner Thurn. 3843

Gute Möbel werden billig abgegeben: Kleiderschränke, Küchenschränke, Betten, Kommoden, 3-theil. Brandstiege, Tische, Nachttische, Stühle, Eisschrank, 2 transportable Herde, amerikanischer Ofen, 3 Altmann'sche Ofen u. f. w. Kl. Schwalbacherstraße 9.

Küchenschränke, neu u. gebraucht, mehrere Tische, a. z. Bügel, Nachttische, Waschkommode, eich. Hausschür bill. zu h. 11186

Küchenschrank, neu u. gebraucht, mehrere Tische, a. z. Bügel, Nachttische, Waschkommode, eich. Hausschür bill. zu h. 11186

Ein Küchenschrank und versch. Möbel aus freier Hand zu verkaufen Philippsbergstraße 17/19, Frontivise.

Eisenschrank, wenig gebr., zu verk. Adolphsallee 4, Bel.-Et. 12080

Billig zu verkaufen ein Eisenschrank, Weinschrank und Wassereisen Viebricherstraße 17, 1.

Thete mit Marmorplatte zu verkaufen Michelsberg 21. 10135

Ein Damen-Reisefloster zu verk. Näh. Neubauerstr. 6. 12076

Ein Krankenwagen billig zu verk. Karlstraße 14, 1.

Ein schöner Fahr-Krankenwagen billig zu verk. Louisenstraße 6, Stb.

Eis- oder Milchwagen zu verkaufen Hellmündstraße 37. 7127
Krankenfahrräder in jeder Größe u. Preislage von 4 der ersten Fabriken zum Verkauf u. Miete
 liegt bei **Karl Preusser**, Nerostraße 10. 8915
Ein Poupéewagen für Kinder, fast neu, für die Hälfte des Kostenpreises zu verkaufen. 11495
Ph. Brand, Kirchgasse 23.

Gelegenheitskauf.

Ein neues **Sicherh.-Rad „Germania“**, Abreise halber zu verk.
 bei **A. v. Goutta**, Grabenstraße 30. 11749
 Ein **guterhaltener Sicherheits-Zweirad** sehr billig zu verkaufen.
 im Tagbl.-Verlag. 11282
 Ein **Sicherheits-Zweirad**, fast wie neu, zu verkaufen. Näb. im
 Tagbl.-Verlag. 11988
 Ein **fast neuer Sig- u. Liegem. b. z. verk.** Kaulbrunnenstr. 6, 1. 12192
 Ein **Umzug**, für Hotels, Geschäftslöke etc. passend, Umzugs halber
 billig zu verkaufen. 11637
J. Moritz, Wilhelmstraße 32.

Eine **eich. Hausthür u. Kellerthür** zu verk. Hermannstr. 12, 1 St.
 Verschied. Sorten **Postfischen** zu haben Frankenstr. 4, 2. St. 11956
Postfischen zu verkaufen Marktstraße 22. 23026

Ein hübscher Bronze-Vüster

zu verkaufen Langgasse 27, im Comptoir. *
 Ein **guter transportabler Herd** ist Umzugs halber bill.
 zu verkaufen Grabenstraße 24, Part. 11769

Wachblöde, 6 neue grüne, und ein neuer **Sägbod**
 zu verkaufen Wellrichstraße 35, Part. 12073
W. Emmel, Wellrichstraße 21.

Flaschen, Wein, Bordeaux, Champagner, ca. 1600, viele **Seitens-**
verträge zu verk. Wilhelmstraße 13, B. 12073
Stimmerspäne sind farrenweise zu haben.

Stroh zu verkaufen Moritzstraße 29. 9593
Stroh i. Gebund u. t. Penner bill. zu hab. Wellrichstraße 20. 11769

Ein **Brand (227400) Feldbachsteine**, sehr gut gebrannt, auf guter
 Abfahrt vorn am Schiersteiner Weg, preiswürdig zu verkaufen. Näb.
 im Tagbl.-Verlag. 3281

Wist, mehrere Starren, zu verk. Näb. Kirchgasse 23. 11985
Papagei mit Käfig für 30 M. zu verkaufen. Anzusehen von 2 bis
 4 Uhr Schlichterstraße 11, 3. 11921

Ein **schöner, vorzüglich sprechender Grau-Papagei** ist Abreise halber
 billig zu verk. Näb. im Tagbl.-Verlag. 11921
 Ein **Paar blaue Stelzheimer Tauben** zu verkaufen bei
G. Grollmus, Rödderallee 82.

Ein **großer wachsender Pinscherhund** (ächter Mattenfänger) zu
 verkaufen in **Wosbach**, Langgasse 13. 11997
 Von einem **Wurf Jagdhunde** (6 Wochen alt) 5 Männchen preis-
 wert zu verkaufen (Eiern vorzuziehen). 11997
Gerhard, Röddingstraße 10 (Biedericherstraße).

Vier **schön gezeichnete, 8 Wochen alte Fox-Terriers** billig zu verk.
 Kirchgasse 42. 11997
 Eine **hochträgliche Fahrkuh** ist zu verkaufen Auringen No. 23.

Familien-Nachrichten

Franziska von der Meden
 Korvetten-Kapitän **H. Schneider**

Verlobte.

Hamburg

Juni 1892.

Wilhelmshaven

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott
 dem Allmächtigen gefallen hat, meine liebe Mutter, Großmutter und
 Tante nach kurzem, aber schweren Leiden im Alter von 56 Jahren
 in ein besseres Jenseits zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bitte

Der trauernde Hinterbliebene:

Georg. Nachwirth.

Die Beerdigung findet am Mittwoch Morgen um 11 Uhr von
 der Leichenhalle des alten Friedhofes aus statt. 12195

Für die vielen Beweise
 herzlichster Theilnahme bei dem
 Verluste unserer guten Mutter
 sagen wir den tiefgefühltesten
 Dank. 12081

Ottillie Schulz,
Carl Schulz,
Friedrich Schulz.

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß meine gute Frau, unsere liebe
 Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante,

Marie Elisabeth Schlink, geb. Erkel,

im Alter von 70 Jahren am 25. I. M., Nachmittags 4 Uhr, plötzlich an einem Herzschlage verschieden ist.

Um stille Theilnahme bitte

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Georg Philipp Schlink.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 3 Uhr vom Hause Schwalbacherstraße 26 auf dem alten
 Friedhofe statt. 12089

Frankfurter Latern.

Einziges freieitl. politisches Witzblatt Süddeutschlands.

Mit zahlreichen Illustrationen.

Das Abonnement beträgt jetzt nur

Eine Mark 25 Pfennige pro Quartal.

Man abonnirt bei allen Postanstalten, sowie direct bei der

Expedition, Frankfurt a. M.

Diese Bohnen

zu haben beim

Landwirth **W. Kraft**, Dohheimerstraße 18.

11952

Verloren. Gefunden

Am Sonntag Vormittag wurde auf dem Wege Schiersteiner-, Rhein- oder Bahnhofsstraße bis zum Rathhaus eine silberne Damen-Uhr mit Kette verloren. Abzugeben gegen Belohnung im Tagbl.-Verlag. 12115

Am Sonntag Abend von Diebrich bis zur Abolphshöhe ein Anreiser (Hornfassung) verloren. Gegen Belohnung abzugeben in Wiesbaden, Elisabethenstraße 21, neues Haus, 1. Et. Eine Brosche, schwarzer Stein in Gold gefaßt, mit goldener Kadel, auf dem Wege Platterstraße nach Leichterhölzle, Randsfahrweg und wieder zurück über Leichterhölzle nach Beun-Stie verloren. Gegen Belohnung abzugeben Moritzstraße 21, Laden. 12155

Schwarze Damen-Uhr

nebst großem Haken von gleichem Metall am Sonntag Nachmittag von dem sogenannten gewachsenen Stein bis zur Platte verloren worden. Beim Portier in der „Hose“ gegen 20 Mk. Belohnung abzugeben.

Verloren wurde vorige Woche ein fl. Medaillon (Herzform) und dünnes Kettenchen (ihres Andenten). Gegen gute Belohnung abzugeben in den „Zwei Böden“, Häfnergasse.

Eine goldene Kette

verloren auf dem Wege von Dohheim nach Drausenstein. Abzugeben gegen gute Belohnung Mainzerstraße 42. 12093

Verloren am Samstag eine weiße Weste von der Mainzerstraße 66 bis zum Schillerplatz. Der ehrl. Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Schillerplatz 2 beim Schneider Kleber abzugeben. 12185

Ein goldenes Armband am Samstag zwischen Rhein- und Victoria-Hotel verloren. Abzugeben gegen Belohnung Rheinstraße 84, 3. Et. Damen-Uhr gefunden. Abzuholen Moritzstraße 30, 3. links.

Ein kleiner Woyshund auf dem Wege nach der Schießhalle entlaufen. Bitte abzugeben Hermannstraße 26, 1. Et. Pfautauben, zwei weiße, entflohen. Gegen Belohn. abzug. Walramstr. 31.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Ein hochfeines Etagenhaus in guter feiner Lage, neu erbaut, mit 2 Wohnungen von 5 und 3 Zimmern in der Etage, mit allem Comfort der Neuzeit versehen und hübschem Garten hinter dem Hause, vom Erbauer preiswerth unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Vorzügliche Capitalanlage. Gest. Offerten unter **J. K. 207** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 12168

Verpachtungen

Zu verpachten

der Ertrag einiger Apfelbäume, Diebricherstraße. Abz. von Reflexanten unter **E. J. 181** an den Tagbl.-Verlag erbeten. Lagerplatz an der Bahn anderweitig zu verpachten. Umzäunung und Gasse zu verkaufen. Gest. Anfragen unter **P. J. 191** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 12095

Miethgesuche

Eine kleine Familie sucht zum 1. October eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche u. Zubeh. von 250—300 Mk. R. im Tagbl.-Verl. 12122

Zur Miethe gesucht zum 1. October eine Wohnung von 7 bis 8 geräumigen Zimmern nebst Küche, Keller u., im Nerothal oder in der Nähe des Nerobergs. Anerbietungen unter **C. P. Tannusstraße 32, 1. Et.** erbeten.

Gesucht zum 1. October

eine Wohnung von 5—6 Zimmern mit Garten zum Preise von 1000—1200 Mark. Nur Offerten mit Preisangaben werden berücksichtigt unter **G. K. 295** an den Tagbl.-Verlag.

Ruhige Familie ohne Kinder sucht für sofort in guter Lage Wohnung von 4—5 Zimmern und allem Zubeh., mit Balkon oder Gartengenuss, im Preise von 800—900 Mk. Gn. Wieder- vermietung vorbehalten. Offerten unter **T. K. 172** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Für eine ruhige Familie wird in besserer Lage zum 1. Oct. eine Wohnung, bestehend aus vier Zimmern nebst Zubeh. gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **K. K. 104** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Kinderlose ruhige Beamtenfamilie

sucht zum 1. October eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubeh., Balkon oder Gartengenuss erwünscht. Off. mit Preisangabe u. **K. J. 186** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht auf 1. October

Wohnung von 3 Zimmern und Zubeh., ein größerer Keller für Fackel- hies-Geschäft und Stallung für 1 Pferd. Umgehende Offerten unter **H. K. 206** an den Tagbl.-Verlag. 12166

Gesucht

primo August oder später ein Häuschen (2 oder 3 Zimmer nebst Küche und Gärten). Offerten mit Preis, Lage u. s. w. unter **N. J. 189** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 12104

Ein junges Ehepaar sucht für 1. October eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubeh., am liebsten umgegend vom Kochbrunnen. Preis 200—300 Mk. Off. unter **O. J. 190** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht Wohn- und Schlafzimmer

für einen Herrn (letztteres muß geräumig und gut ventilirt sein) auf 4 Wochen, am liebsten im Westen vor der Stadt. Offerten mit Preisangabe unter **V. J. 196** an den Tagbl.-Verlag.

Anständiges Fräulein sucht sofort ein leeres geräumiges Zimmer. Off. unter **L. K. 209** an den Tagbl.-Verlag.

Ein leeres Zimmer gesucht. Offerten unter **D. K. 202** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Anst. Fräulein sucht sof. fl. möbl. Zimmer à 15 Mk. (Barren- bezorg.) dauernd zu mieten. Off. u. **L. M. 31** Steingasse, 1. rechts.

Ich suche für mein Immobilienbureau ein Bureau-Zimmer, Part. oder 1 Etage hoch, darf auch Entresolzimmer sein, für jetzt od. später gegen gute Jahresmiete. Bureau z. J. Tannusstraße 10, Jos. Imand. 388

In der Nähe der Bahnhöfe od. Schiersteiner Weg ein kleiner Lagerplatz zu mieten gesucht. Offerten unter **F. S. P. 523** an den Tagbl.-Verlag. 8611

Fremden-Pension

Pension. Nahe am Kochbrunnen zum 1. Juli ein gut möbl. Parterrezimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Tannusstraße 21, Part.

Pension. Schönes Zimmer wird mit od. ohne Pension a. e. Dame abgegeben. Vorz. Küche, ang. Heim. Zu erfragen im Tagbl.-Verl. 11948

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Ein neuerbautes Haus

zu vermieten oder zu verkaufen; euth.: 7 Zimmer mit allem Zubeh., Wasserleitung, Garten u., an der Dampfstraßenbahn in Diebrich. Näh. Mühlstraße 2 daselbst. 11189

Zu vermieten

eine kleine Villa mit 7 Zimmern und Garten in Geisenheim, mit herrlicher Aussicht nach dem Park von Monrepos und der Rheinlandschaft. Näh. Auskunft erteilt **Mathemacher**, Rentmeister in Geisenheim. 12070

Villa am Kurhaus, 17 Zimmer, für Pension passend, ganz oder geteilt per gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. 11989
P. G. Rück, Dogheimerstraße 30a, 1.

Geschäftslokale etc.

Bäckerei in guter Lage auf 1. October zu vermieten, auch ist unter günstigen Bedingungen das Haus zu verkaufen. Zu erfragen bei 11966
Frau Weppel, Webergasse 35.

Adelheidstraße 18, Ecke der Adolphsallee, Laden mit Wohnung per 1. October d. J. zu vermieten. Näh. 2 St. 12051

Gr. Burgstraße 17 Laden mit 2 Schaufenstern und Comptoir per sofort zu vermieten. Näh. daselbst 1. St. 8978

Ecke des Hirschgraben und **Steingasse**, Neubau, sind bis z. 1. October 4 Läden, sowie 6 sehr schöne Wohnungen, je 3 Z., Küche u. Manf., zu verm. Die Läden mit Nebenräumen u. sch. Kellern eignen sich f. Metzger u. f. Verbrauchs-Gesch. Näh. Lehrstr. 23, P. 10159

Jahnstraße 2 ein kleiner Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Langgasse 6. 1178

Merowstraße 23, Neubau, ist noch ein großer Laden mit 2 Zimmern, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, auf 1. Juli od. 1. Oct. zu verm. Näh. im Hause. 10887

Schwalbacherstraße 17 (Ecke Friedrichstraße) sind 2 schöne Läden per sofort oder 1. Juli zu vermieten. 6834

Taunusstraße 30 sind die von Herrn W. Brettle innegehabten Geschäftsräume, bestehend in: 1 Laden mit 3 angrenzenden Zimmern, sowie großer Keller im Hofe per 1. Oct. cr., event. auch früher, preiswürdig zu vermieten. Näh. bei G. Schupp, im Hause. 8339

Im Neubau des Herrn Bücher,

am Platze hinter dem Rathhause, sind per Juli folgende Geschäftslokale zu vermieten:

- 1) 2 nebeneinander liegende Läden, à 4 1/2 Meter breit und 14 Meter tief.
- 2) 1 Laden, 7 Meter breit und 8 Meter tief.
- 3) 1 Entresol, mit 20 Meter Front und 100 Quadratmeter Fläche.

Je nach Wunsch der Miether ist der Entresol, welcher mit den Läden direct verbunden werden kann, ganz od. geteilt abzugeben. Sämtliche Räume haben Centralheizung. Pläne und alles Nähere bei 6956

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.

Laden. Grabenstraße 9 ist der von Herrn Friseur Merten innegehabte Laden und Wohnung (zu jedem Geschäft passend), wegen anderem Unternehmen gleich oder später zu vermieten. Näh. 2 St. 12096

Zu vermieten auf October
Neubau Taunusstr. 57,
gegenüber der Röderstraße:

Zwei große Läden à 7,00 x 11,00 Mtr., mit großem Badenzimmer, event. Küche (auch für besseres Café oder Restauration), sowie das

Entresol, ganz oder abgetheilt, für Engros-, Damen- oder Herren-Confections-Geschäft sich vorzüglich, für jedes Luxus-Geschäft bestens eignend.

Ferner Wohnungen: je eine Et., 11 Zimm., Bad, Küche mit Speisek. und allem Zubehör, oder je 5 Zimmer, Bad, Küche und Zubehör, versehen mit Personen- und Kohlen-Aufzug etc.

Das ganze Haus eignet sich vorzüglich als
Hotel mit 40 Fremden-Zimmern, mit hohen Restaurations- und Gesellschaftsräumen, Lift etc.

Näh. durch J. Meier, Taunusstraße 18, oder den Eigentümer E. Roos, Adelheidstraße 62. 11533

In meinem Neubau am **Rathhausplatz** sind per 1. August drei Läden mit Badenzimmer und Sou terrain, ferner per 1. Sept. od. Oct. noch die **Bel-Etage**, bestehend aus 6-8 geräumigen Zimmern, Badenzimmer, Küche etc., zu vermieten. Die Wohnungen ist der **Neuzeit entsprechend elegant** hergerichtet, mit **Doppelfenstern**, Parquetböden etc. versehen. Näh. durch V. A. Kleeblatt, im Hotel Belle vue, oder bei Herrn Specht, Wilhelmstraße 40. 10689

Laden auf 1. Juli zu vermieten

9787
Gölnischer Hof.

Laden, für jeden Geschäftsbetrieb passend, nebst Wohnung sofort zu vermieten. Neubau Ecke Steingasse und Schachtstraße. 2582

Geschäftsraum (1. Stod) mit Wohnung, zusammen 3 Räume, zu vermieten. Neugasse 3. 12021

Ein schöner **Laden** nebst Wohnung per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Taubl.-Verlag. 11424

Biebrich, Mathausstraße 25, schöner **Laden mit Wohnung** zum Preise von 420 Mk. jährl. sof. zu verm. 11351
Jahnstraße 6 großes Sou terrain, für Küfer, Flaschenbier-Händler, Wäscherei etc. Näh. daselbst Part. bei Schröder.

Röderstraße 41

auf 1. October eine geräumige **Werkstätte** an ein ruhiges Geschäft oder als Lagerraum zu vermieten. Näh. daselbst, Laden. 12023

Börststraße 1 sch. Lagerräume (m. od. ohne Wohn.) a. 1. Oct. z. verm. 11351

Schickheimerstraße 4 ist eine Lagerhalle und Remisen zu vermieten. Näh. Jahnstraße 9, Part. 12126

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Göthestraße 1, Ecke der Adolphsallee, ist die 2. Etage von 8 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 6414

Rheinstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus 10 Zimmern mit Zubehör, ganz oder geteilt, auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 22, Part. 11367

Rheinstraße 35

ist die elegant eingerichtete 2. Etage von 8 Zimmern, Badenzimmer etc. und 3. Etage von 6 Zimmern und Badenzimmer etc. per 1. October zu vermieten. Näh. im Bureau, Part. 12058

Wohnung zu vermieten.

Bel-Etage, 8 Zimmer nebst Badenzimmer, Küche und Zubehör, in guter Lage zu 1650 Mk. jährlich zu vermieten. Daselbst 2 Treppen hoch Wohnung von 4 Zimmern preisw. zu vermieten. Näh. bei 12133
Fritz Beilstein, Dogheimerstraße 11.

Wohnungen von 7 Zimmern.

Augustastr. 13 (Villa) hochelegante, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtete Parterrewohnung von 7 Zimmern, Badenzimmer, Balkon und reichlichem Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Augustastr. 11, 2 St. 7419

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 8 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12117

Adelheidstraße 16 ist die vollständig neu hergestellte Bel-Etage, sowie der zweite Stod, bestehend aus je 6 Zimmern, Bad-Cabinet, grob. Balkon etc., auf sogleich oder auf 1. October zu vermieten. 12159

Adolphsallee 22 ist eine schöne Wohnung, 3. Et., von 6 Zimmern und Salon, Badecabinet, Balkon, 3-4 Mansarden und sonstigem Zubehör auf 1. October Bezugs halber zu vermieten. Einsehen Nachm. zwischen 3-4 Uhr. 11380

Adolphsallee 27

ist die neu u. elegant hergerichtete Parterre-Wohnung, 6 sehr große Zimmer, großer Balkon, Bad, sonst alles Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst bei A. Keller. 11620

Göthestraße 18, links der Adolphsallee, sind schöne trockene Wohnungen von 6 Zimmern, Bad-Cabinet und reichliches Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 12136

Kaiser-Friedrich-Ring 18

sind bis 1. Juli **Wohnungen** von je 6 Zimmern, 2 Mansard., 2 Kellern, Bad vorgehen, zu vermieten. Näh. Parterre. 9324

Kirchgasse 14 ist die Bel-Etage (neu hergerichtet), enthaltend 6 Zimmer nebst Zubehör, sowie 2 St. hoch eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, und Keller; beide Wohnungen auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst im Metzgerladen. 9949

Nicolasstraße 28

ist die hochlegante **Bel-Etage**, bestehend aus 6 schönen großen Zimmern, Badecabinet, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug und sehr großem Balkon nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Wegen Besichtigung und näherer Auskunft wolle man sich **direct** an den Eigenthümer **P. Wollweber, Weinhandlung, Nicolasstraße 28**, wenden. 11358

Schwalbacherstraße 24 neu hergerichtete **Bel-Etage**, 6 Zimmer mit Balkon und Zubehör, Mitbenutzung des Vorgartens, zu verm. 5580

Tannusstraße 25 ist die vollständig neu hergerichtete 1. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, event. auch 8-9 Zimmern, 1-2 Küchen, 11. Garten etc., per 1. October zu vermieten. Näh. bei **E. Moebius**, im Laden ober **J. Meier, Tannusstraße 18**. 12118

Auf gleich oder 1. Juli zu vermieten: Elegantes Hoch-Parterre in einer ruhigen Villa mit schönem Garten, 6 bis 7 Zimmer, 2 Mansarden, 3 Keller, Küche, Speisekammer, Veranda und Gartenbenutzung. Preis 1400 M. Auf Wunsch Badeeinrichtung. Einzusehen Gieselerstr. 65. 10859
In meinem Neubau am **Kaiser-Friedrich-Ring** ist noch das erste Obergeschoß, bestehend aus 6 großen Zimmern nebst allem Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst und auf meinem Baubüreau Schützenhofstraße 11. 4129

W. Rehbold, Architekt.

In der **Abolphsallee** eine 3. Etage, 6 schöne Zimmer, Badezimmer, Balkon, herrliche Aussicht, für 1500 M. per October zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag und bei **Herrn Blodau, Abolphsallee 26, 3**. 12197

In f. feim. Hause i. d. **Abolphsallee** eine 3. Et., 6 gr. Zim., Ball., per Oct. o. früh. s. v. **P. G. Rieck, Dogheimerstr. 30 a, 1**. 12047

Wohnungen von 5 Zimmern.

Albrechtstraße 31 ist die **Bel-Etage**, 5 gr. Zimmer mit Balkon und Zubehör, gleich ob. später zu vermieten. 7881

Dogheimerstraße 2 ist die Wohnung im 1. St., bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 192

Jahnstraße 15 ist eine elegante Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Rheinstraße 76, Part. 12097

Louisenplatz 1, Part., 5 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 12197

Nicolasstraße 1, 2. Stock, 5 schöne Zimmer mit Zubehör per 1. Juli zu vermieten. 12197

Nicolasstraße 10, 1. Etage, 5 event. 7 Zimmer mit allem Zubehör zu vermieten. 11945

Nicolasstraße 10 eine 2. Etage, fünf event. sieben Zimmer mit Zubehör. 12157

Oranienstraße 40 (Neubau) sind Wohnungen von 5 und 3 Zimmern, Balkon und allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Hinterhaus Part. 7054

Rheinstraße 55 ist die 1. und 2. Etage, je 5 Zimmer und Zubehör, auf October zu vermieten. Näh. Part. 12057

Rheinstraße 81 ist Hochparterre oder **Bel-Etage** eine eleg. Wohnung v. 5 resp. 4 Zimmern nebst Zubehör an stille Miether per sofort abzugeben. Näh. Part. 12171

Wilhelmstraße 2a ist eine elegante Herrschafts-wohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, Bade-Einrichtung und Zubehör, auf 1. October 1892 zu vermieten. Näh. bei **P. H. Weil**, daselbst. 12171

Ein herrschaftliche Hochparterre-Wohnung in der Nähe der Bahnhöfe, 5 Zimmer incl. Salon, gedeckter Balkon und reichliche Wirthschaftsräume, sowie Mitbenutzung des gr. schattigen Gartens per 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. Marktstraße 27. 11942

Nähe der **Tannusstraße**, in etwas erhöhter ruhiger Lage, ist zum 1. October eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör und Gartenbenutzung zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12063

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidsstraße 3 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4-5 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, 2 Mansarden und Benutzung des Vorgartens auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 St. 12091

Albrechtstraße 31, 2. Etage, 4 oder 5 Zimmer mit Zubehör, gleich ob. später zu vermieten. 7880

Gieselerstraße 28 Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Zubehör, Gartenplatz gleich oder später an stille Leute zu vermieten. 12065

Goldgasse 2, 2 St., Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 3 Mansarden, Kellerabtheilung etc., an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. Preis M. 700. 11976

Göthestraße 28, Hochpart., 4 Zimmer mit Badezimmer, Küche, 2 Mansarden auf 1. October zu vermieten. 12181

Gustav-Adolfstraße 7 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon und Zubehör, Verlegung halber vom 1. Sept. oder October zu vermieten. Näh. Part. 12109

Gartingstraße 6 in gutem Hause Parterre oder **Bel-Etage**, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 12160

Kaiser-Friedrich-Ring 6 ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 4 gr. Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11-1 und 3-6 Uhr. Näh. bei **Carl Philipp Wwe., Sellmundstraße 45**. 12077

Karlstraße 21 ist die 2. Etage, 4 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12068

Moritzstraße 6 ist die **Bel-Etage**, 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. Octbr. zu vermieten. 12063

Wagenstecherstraße 3 ist eine Parterre-Wohnung von vier schönen Zimmern mit reichlichem Zubehör zum 1. October, auch früher zu vermieten. Näh. 2. Etage. 12063

Rheinstraße 26 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. October zu verm. Anzul. v. 11-1 Uhr. 8583

Röderstraße 21 ist die **Bel-Etage** von 4 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. Steingasse 32, 1 St. 12060

Röderstraße 41

Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näh. daselbst, Laden. 12022

Mörthstraße 1 schöne Wohnung, 4 Zimmer etc., zu vermieten. 12022

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adlerstraße eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und allem Zubehör und eine kleine Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. **J. Mückert, Feldstraße 10**. 12150

Bertramstraße 13 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 11159

Bleichstraße 21, Hinterh., Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör, mit oder ohne Werkstätte, zu verm. Näh. Vorderh. 1 St. 12112

Dogheimerstraße 28, Part., auf 1. October an ruhige Einwohner 3 Zimmer, 2 Cabinete, Küche mit Zubehör zu vermieten. Näh. nur im Comptoir im letzten Hause zu erfahren. 12175

Goldgasse 2, 2 St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Kellerabtheilung etc., an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. Preis M. 500. 11977

Germannstraße 4 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 oder 2 Zimmern mit Küche, Keller und eine Werkstätte auf 1. October zu vermieten. Näh. Hermannstraße 4, Bdh. 1 St. 12183

Jahnstraße 6, 1. schönes Logis von 3 Zimmern und Zubehör. Näh. daselbst Part. bei **Schröder**. 12190

Jahnstraße 46, nahe dem **Kaiser-Friedrich-Ring**, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. daselbst. 12120

Kellerstraße 9 ist der 1. und 2. Stock, je 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. das. Part. 11880

Lehrstraße, 3. St., Wohnung von 3 schönen Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Gelladen. 12190

Louisenplatz 2 eine Parterre-Wohnung 3 Zimmer und Küche, per 1. October zu verm. Näh. Webergasse 24. 12074

Moritzstraße 66 (Neubau), Hinterhaus, sind Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Moritzstr. 62. 12184

Philippstraße 43 ist Veränderung halber eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc. sofort oder später zu verm. Zu erfragen **Philippstraße 20** bei **Mörmann**. 9485

Rheinstr. 85 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf sofort zu verm. 7734

Gde der Röder- und Aerostraße 46 ist eine kleine Wohnung, drei Zimmer, Küche etc., zu dem Preise von 360 M. auf 1. October zu vermieten. **Louis Kimmel**. 12182

Weilstraße 15, in ruhigem Hause, ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst oder Neugasse 12, 2. 12111

Drei Zimmer, Küche, Cabinet und Zubehör auf den 1. Oct. zu verm.
Näh. Geisbergstraße 18. 12090
Eine schöne Frontispis-Wohnung mit Glasabschluß von 3 geraden
Zimmern, Kloben, Küche und Keller per 1. October an ruhige Mieter
zu vermieten. Preis 400 M. Näh. Philippsbergstr. 9, im Lab. 12061

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidstraße 16 neu hergestellte Frontispis,
2-3 Zimmer, Küche, an ruhige
Leute auf gleich oder auf 1. October zu vermieten. Ferner im
neuen Seitenhaus Wohnungen von 2 Zimmern und Küche auf
1. October. 12140
Adelheidstraße 55, 2. St., 2 freundliche Zimmer mit Manfard zum
1. October zu vermieten. Eingesehen von 10-12 Uhr. 11868
Adolphstraße 6, Seitenb., ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche
nebst Zubehör auf gleich oder auf den 1. October zu vermieten. Näh.
Borberhaus 1. Stod. 12069
Emserstraße 6 zwei Zimmer und Küche an kinderlose Leute sofort zu
vermieten. 11552
Gaulbrunnstraße 9, 1. St., sind 2 oder 3 Zimmer mit Küche und
Manfard gleich oder später zu vermieten. 12149
Obere Frankfurterstraße hübsche Parterre-Wohnung, 2-3 Zimmer,
Küche etc., mit Benutzung des Gartens billig zu vermieten. 12106
Joh. Scheben, Kunst-Gärtner.
Friedrichstraße 33 neu hergerichtete Frontispis, zwei große Zimmer,
Küche, Hausflur, Klob, Alles unter Glasabschluß, sofort oder per
1. Juli nur an kleine Familie zu verm. Näh. dal. 1 St. r. 12041
Germannstraße 17 ist eine schöne Wohnung, 2 Zimmer mit 1 Man-
fard und Zubehör, sofort zu vermieten.
Girschgraben 5 eine freundl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche und
Zubeh. 1 Tr., sowie eine desgl., eine schöne Giebelwohnung auf 1. Oct.
vermieten. Näh. 1 Tr. l. 12134
Girschgraben 6, 2 Tr., eine freundl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche
u. Keller an ruhige Mieter auf 1. Oct. für 320 M. zu verm. 12055
Lehrstraße 2 Zimmer, Part., u. Zubehör auf October zu vermieten.
Näh. im Schladen. 12189
Louisenplatz 1, Hinterhaus, sind 2 Zimmer u. Küche auf 1. October
zu vermieten. Näh. Kirchgasse 5. 12128
Ludwigstraße 10, 2. St., 2 Zimmer u. Keller auf 1. Juli zu v. 11897

Mainzerstraße 44, Frontisp.,

per 1. Juli 2 Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. daselbst. 11906
Dranienstraße 35 ist eine abgeschlossene Parterre-Wohnung von 2
Zimmern oder 1 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October oder
früher zu vermieten. 12145
Philippsbergstraße 17/19 2 Zimmer und Küche sofort zu vermieten.
Gde der Adelsstraße und Steingasse 32 eine Wohnung im Vorder-
haus von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm.
Näh. daselbst. 12059
Schulberg 11 ist auf October eine schöne Wohnung von 2 Zimmern,
Manfard, Küche etc. zu vermieten. 12099
M. Schwalbacherstraße 16 eine Wohnung, 2 Zimmer und 1 Küche,
zu vermieten. Näh. Kirchgasse 28. 11984

Wohnungen von 1 Zimmer.

Dambachthal 6, 2. sind zum 1. October ein oder zwei Zimmer mit
Küche zu vermieten. Angesehen Morgens bis 11 Uhr.
Gaulbrunnstraße 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October
zu vermieten. Näh. Kirchgasse 10, 1 St. 12124
Gintere Mainzerstraße (Sajengarten) Wohnungen von 1 u. 2 Zimmern
u. Küche nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Spiegel-
gasse 8. 11560

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adelsstraße 15 Frontispis-Haus nebst Küche zu vermieten. 12161
Friedrichstraße 14 ist eine kleine Wohnung an
ruhige Leute zu vermieten. 12098
Näh. daselbst Part.
Geleisenstraße 8 die Frontisp. a. eine einz. Dame a. 1. Oct. z. v. 12050
Mauritiusplatz 6 Dachlogis auf 1. Juli zu vermieten. 10996
Steingasse 35 ist ein Dachlogis (Frontispis) zu vermieten. 9750
Eine unterkellerte Souterrain-Wohnung ist sofort oder später
zu vermieten. Näh. Neuberg 2a.
Eine brave Monatsfrau ohne Anhang, mit gutem Zeugnis, findet
Wohnung und für einige Vormittagsstunden Arbeit Schwalbacherstr. 34,
1 links. Melbungen von 1-4 Uhr.

Anwärts gelegene Wohnungen.

Am Bahnhofe vor Dohheim

ist eine hübsche H. Wohn. v. 3-4 Zimmern u. Zubeh. an ruh. Leute zu
verm. Näh. „Haus Frida“ daselbst. Ruh. Lage, sch. Aussicht. 11498

Möblierte Wohnungen.

Eine herrschaftl. Wohnung möbl., incl.
wegen Verreis. läng. Zeit zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Berl. 11962
Pianino.

Austflurort Hofgut Geisberg.

Möblierte Zimmer.

Adelheidstraße 40, P., zwei möbl. Zim. zu 35 u. 25 M. 11700
Adelsstraße 10 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 11551
Adelsstraße 49, im Hinterhaus 2 St., schön möbl. Zimmer an ein an-
ständiges Fräulein zu vermieten.
Albrechtstraße 30, Part., ein möbliertes Zimmer z. vermieten. 6698
Bertramstraße 12, 1 l., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 11486
Bleichstraße 3, 2 St., ein schön möbl. Zimmer, monatl. 20 M.
zu vermieten. 11400
Große Burgstraße 3, 1. St., ein möbl. Zimmer billig zu
vermieten. 12148
Große Burgstraße 4, 2 St., nahe der Wilhelmstraße,
gut möbliertes Zimmer.
Dohheimerstr. 11, Eing. 13, 3 Tr., m. Zim. a. e. Herrn z. verm. 9850
Dohheimerstraße 12, Part., ein auch zwei möblierte Parterre-Zimmer
zu vermieten. 11550
Emserstraße 19 möbl. Zim. mit Pens. (55-80 M.) zu verm. 7346
Emserstraße 19 (Neubau) möbl. Salon, 1-2 Schlafz. m. Pension
od. einger. Küche (gr. Garten, Balkon, Bäder im Hause) z. verm. 11931
Obere Frankfurterstraße hübsch möbl. Zimmer mit Benutzung des
Gartens bill. zu vermieten. Gärtner Joh. Scheben. 12121
Geisbergstraße 20, 2, gut möbl. Zimmer
mit oder ohne Pen-
sion zu vermieten. 11702
Goldgasse 5, 2 r., ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.
Geleisenstraße 28 ein fr. möbl. Parterre-Zimmer a. 1. Juli z. v. 11432
Girschgraben 5, 2 Tr., ein gr. möbl. Zimmer an aufst. Pers. zu verm.
Girschgraben 24 gut möbl. Parterrezimmer zu vermieten. 10756
Jahnstraße 6 ein möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. 11265
Karlstraße 32, 2, ein hübsch möbl. Zimmer zu
vermieten.
Karlstraße 33, 3 Tr. r., ein gr. schön möbl. Zimmer zu verm. 12062
Kirchgasse 14, 2 St. h., ein freundl. möbl. Zimmer zu vermieten.
Kirchgasse 18, 2. möbl. Zimmer mit ob. ohne Pension zu vermieten.
Kirchgasse 29, bei ruh. Fam. dauernd abgib. 10871
Kirchgasse 35, 1, in der Nähe des „Rosenhof“, schön möblierte
Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer per sofort zu vermieten. 10704
Kirchgasse 37, 2 St., ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 11971
Kirchgasse 48, 2 St., ist ein schön möbliertes Zimmer
sofort zu vermieten. 11615
Lehrstraße 5 ein möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten. 12083
Lehrstraße 25, 1 l., zwei schön möbl. Zimmer (Wohn- und Schlafzim.).
freie Aussicht nach der Allee, zusammen od. einzeln z. verm. 12085
Louisenstraße 3, ganz nahe dem Park und Wilhelmstraße, sind hübsch
möblierte Zimmer zu vermieten (Gartenbenutzung). 11919
Louisenstraße 5, 1. Etage, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 10921
Louisenstraße 12, 2 Tr., möbl. Zimmer zu vermieten.
Louisenstraße 43, 2 r., ein möbl. Zim. m. ob. o. Pens. z. verm. 11607
Nerostraße 39 ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 11634
Nerostraße 46, 1 Tr., gut möbl. Zimmer mit 1-2 Betten. 11291
Nicolassstraße 6 zwei feine möblierte Zimmer. 11047
Nicolassstraße 20 möbl. Zimmer billig zu vermieten. Näh. bei
Zimmermann. 11124
Gde Nicolas u. Herrngartenstr. 2, 1. Et. r., el. gr. möbl. Z. abgib. 9636
Dranienstr. 18, 1 St., g. möbl. Zimmer mit ob. ohne Pens. zu v. 8595
Dranienstraße 21, 1. Et. 1 Tr., ein möbl. Zimmer zu vermieten.
Dranienstraße 28, Hhs. 1 Tr., ist eine einfach möblierte Stube
zu vermieten. 9686
Dranienstraße 27, 2, zwei schön möbl. Zimmer billig zu verm. 11687
Dranienstraße 38, Mittelb. 2 St. r., ist ein schön
möbliertes Zimmer auf gleich
oder später zu vermieten. 10279
Rheinstraße 51, 2. St., 2 schön möblierte Zimmer zu vermieten. 8939
Röderstraße 30, 1, nächst der Taunusstraße, g. möbl. Zimmer zu verm.
Röderstraße 13, 1 St., ist ein schön m. Zimmer auf gl. oder sp. zu v.
Römerberg 12, 2 Tr., ein möbl. Zimmer zu vermieten.
Saalgasse 1, 2 St. rechts, 6 möblierte Zimmer zu vermieten.
Saalgasse 38, 2 St. rechts, gegenüber d. Kochbrunnen,
gut möbl. Zimmer mit und ohne Pension.
Schulberg 4, 2 St., möbliertes Zimmer mit Pension zu verm. 10506
Schulberg 15, 8, ein freundl. möbl. Zimmer sofort billigt zu verm.
Schulberg 19 möbliertes Zimmer, Frontisp., m. sep. Eing. zu vermieten.
Schwalbacherstraße 30, 2 St., Allee-Seite, sind zwei möblierte Zimmer
zu vermieten. 9657
Schwalbacherstraße 34, 1. Et. links, 1-2 gut möbl. Zimm. z. verm.
Schwalbacherstraße 47, 1 St. links, schön möbl. Zim. bill. zu verm.
Schwalbacherstr. 53, 3 r., möbl. Z. b. an sol. Ladenkell. Angew. Nym.
Sedanstr. 6, 2 r., e. gut möbl. Zimmer an e. Herrn zu verm.
Taunusstraße 38 möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. 11698
Taunusstraße 41, Hochpart., möbl. Zimmer oder ganze Wohnung
zu vermieten. 11892
Walramstraße 1 sch. möbl. Parterrezimmer m. sep. Eing. an ein.
oder zwei aufst. Herren m. ein. oder zwei Betten zu verm.
Webergasse 37, 1 St., gut möbl. Zimmer billig zu vermieten. 11992
Webergasse 49, 1. St. links, ein gut möbliertes Zimmer zum 1. Juli
billig zu vermieten. 10804

Weillstrasse 18 grosses kühles Zimmer, gut möblirt, mit u. ohne Pension auf gleich zu vermieten. 11199

Beltrichstrasse 22, 2. Et. l., Ecke Hellmundstr., g. möbl. 3. sof. b. s. v. Möblirte Zimmer sind zu vermieten Albrechtstrasse 11. 10489

Schöne möblirte Zimmer (frei gelegen) mit oder ohne Pension an vermieten Geisbergstrasse 24. 1990

Mehrere möbl. Zimmer Marktstrasse 12, Vorderh. 3. Et. 8977

Villa Frank, am Kurhause, Eingang Sonnenbergerstrasse, zwischen 13 und 14, elegant möbl. Zimmer mit und ohne Pension. 11864

Drei einfach möblirte Stuben für alleinstehende Näherinnen oder Radnerinnen zu vermieten. Näh. Emierstrasse 8, Part. 11876

Zwei möblirte Parterre-Zimmer, sowie 2 schön möbl. Mansarden mit sehr guter Pension billig an zwei junge anständige Herren zu vermieten Kapellenstrasse 2 b. 8998

Zwei schöne möbl. Zimmer das eine 15 Mk. zu vermieten Lehrstrasse 2, 3. Et. l. 11801

Zwei große freundlich möbl. Zimmer, Wohn- u. Schlafzimmer (auch einz.), auf sofort preiswerth zu vermieten

Nöderallee 14, Bel-Stage. 11967

Bei einer Dame ist ein oder zwei schön möbl. Zimmer, 1. Et., an einen soliden Herrn zu vermieten. Näh. Nöderstrasse 27, im Laden. 9248

Schön möblirte Wohn- und Schlafzimmer sofort zu vermieten Kl. Burgstrasse 5, 2. Et. 11568

Ein oder zwei möblirte Zimmer mit 1 oder 2 Betten auf gleich preiswürdig zu verm. Dogheimstr. 26, Hth. 1. Et. bei Frau Muth. 11307

Ein auch zwei möbl. Zimmer zu haben Herrnmühlgasse 3, 1. Et. 11307

Schönes Wohn- und Schlafzimmer (separat), möblirt, Preis per Monat 45 Mk., in unmittelb. Nähe d. Rheinstrasse. Zu erfragen im Universal-Reisebureau. J. Schottenfels & Co., Kranzplatz 11. 12001

Ein schönes Wohn- und Schlafzimmer, fein möblirt, sofort zu vermieten Nerostrasse 6. 12170

Wohn- und Schlafzimmer, fein möbl., auch getheilt, zu vermieten. Gartenbenutzung. Schützenhofstrasse 3, 1. Et. 11669

Salon und Schlafzimmer zu verm. Taunusstrasse 38. 8044

Schöner Salon u. Schlafzimmer, f. zwei Personen, mit Pension 7-8 Mk. tägl. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12046

Möbl. Zimmer auf 1. Juli zu vermieten Adelsbaldstrasse 33, 3. Et. r. 11967

Ein besserer junger Mann kann Antheil nehmen an einem möblirten Zimmer mit oder ohne Kost Adlersstrasse 51. Wdhs. 1. Et. l. 11581

Möbl. Zimmer f. monatl. 15 Mk. zu verm. Albrechtstr. 34, 3. r. 11270

Schön möbl. Zimmer mit 1 od. 2 Betten zu vermieten; auf Wunsch ganze Pension. Albrechtstrasse 35, 2. 8903

Ein möblirtes Zimmer zum 1. Juli zu vermieten Bertramstrasse 13, Mittelb. 3. Tr. 12087

Ein gut möbl. Zimmer zu verm. Bleichstrasse 3, 1. Et. 11087

Eleg. u. gef. möbl. Zimmer b. s. verm. Bleichstrasse 37, 2. Et. l. 11183

Ein schönes gr. möbl. Zimmer zu verm. Gr. Bursstr. 16, 3. Et. 10076

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Kl. Burgstrasse 5, 1. Et. 12182

Freundlich möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Feldstrasse 15, Vorderh. 2. Et. 12182

Ein gut möbl. Zim. (v. d. Abschlus) zu verm. Frankenstr. 6, Part. 11979

Ein möblirtes Zimmer zu vermieten Frankenstrasse 10, Part. 12102

Part.-Zimmer, möbl., zu vermieten Geisbergstrasse 12. 11464

Zimmer mit guter Pension Seelenstrasse 4, 1. Et. 8903

Ein großes fein möblirtes Zimmer sofort zu vermieten. Näh. Seelenstrasse 5. 8903

Fein möbl. Zimmer ist zu vermieten Hellmundstrasse 60, Part. 8485

Ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Zahnstrasse 23, Part. links. 10948

Ein schönes möblirtes Zimmer zu vermieten Langgasse 6, 3. Et. 11608

Ein möblirtes Zimmer zu vermieten Louisenstrasse 20, 2. Et. Näh. Part. 7875

Ein gut möbl. Zimmer (sep. Eing.) an einen Herrn zu vermieten Louisenstrasse 24, Neubau, 3. Et. links. 11968

Ein sehr schönes gut möblirtes Zimmer im 2. Stock zu vermieten Marktstrasse 11, 2. Et. rechts. 12181

Ein freundlich möbl. Zimmer zu vermieten Marktstrasse 34. 11759

Einf. möbl. Zimmer zu verm. Mauerergasse 21, 2. Angw. v. 1/2-3 Uhr. 11731

Möbl. Zimmer an einen einzelnen Herrn zu vermieten Michelsberg 13. 9390

Möblirtes Zimmer zu vermieten Mühlgasse 5, 2. Tr. 20590

Schönes großes möbl. Zimmer, nahe am Kochbrunnen, zu vermieten Nerostrasse 18, 2. Et. 11738

Gut möblirtes Zimmer, Bel-Stage, mit Pension an einen Herrn zu vermieten Nerostrasse 28, im Laden. 9207

Ein freundlich möblirtes Zimmer vom 1. Juli ab zu vermieten Neugasse 16. 9234

Ein möbl. Zimmer auf gleich zu verm. Nicolassstrasse 16. 9234

Schön möbl. Zimmer Rheinstr. 18, 2. Dependence. 11817

Ein freundl. möblirtes Zimmer zu vermieten Rheinstr. 31, Hth. Part. 11817

Ein besserer Beherbergung findet gute Aufnahme Nöderallee 21, 2. 11817

Ein freundlich möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näh. Römerberg 3, 1. Et. 10626

Freundl. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Römerberg 34, 1. Et. 10626

Schön m. Zimmer, auf B. mit Pian., zu v. Schwalbacherstr. 53, 1. 9053

Ein einfach möblirtes Zimmer zu vermieten Schwalbacherstrasse 63, Bbb. Dachl. rechts. 10954

Schön möbl. Zimmer zu vermieten Sebanstrasse 8, 2. Et. r. 7191

Ein möbl. Zimmer an einen anständigen Herrn sofort zu vermieten. Näh. Sebanstrasse 9, Hth. 1. Et. l. 11514

Möblirtes Parterre-Zimmer mit Gartenbenutzung an einen soliden Herrn oder Dame auf gleich zu verm. Näh. Stiftstrasse 4. 11514

Ein möblirtes Zimmer im Gartenhaus Stiftstrasse 13a zu vermieten. Näh. Parterre. 11581

Ein schön möbl. Hochparterre-Zimmer zu vermieten Walramstrasse 3. 9685

Großes schön möbl. Zim. bill. zu vermieten Walramstrasse 12, 2. r. 11514

Ein schönes gr. möblirtes Zimmer sofort zu vermieten Webergasse 37, 2. Neubau "Stadt Frankfurt". 11517

Ein freundl. möblirtes Zimmer, n. d. Mtr., zu vermieten Webergasse 41, 1. rechts. 9964

Ein schön u. gut möbl. Zimmer zu verm. Webergasse 44, 2. 11294

Möblirtes Zimmer zu verm. Wellrigstrasse 6, Part. l. 10908

Ein schön möblirtes Zimmer an einen Herrn für 15 Mk. monatlich per 1. Juli zu vermieten Wellrigstrasse 16, 2. Tr. 11599

Ein junger Mann als Theilnehmer an einem möblirten Zimmer sofort gesucht Wellrigstrasse 16, 2. Tr. 12177

Möbl. Zimmer an ein solides Fräulein zu vermieten Wellrigstrasse 25, Hths. 1. Tr. 11517

Zustufurort Hofgut Weisberg.

Wörthstrasse 1 gr. möbl. heizb. Mansarde an anst. Fr. od. Fr. l. s. v. 10498

Eine möblirte Mansarde zu vermieten Frankenstrasse 11. 11089

Eine möblirte Mansarde zu vermieten Frankenstrasse 24, 2. l. 12174

Ein möbl. Mansardenzimmer an einen soliden Arbeiter billig zu vermieten. Näh. Grabenstrasse 5. 11672

Ordentliche Arbeiter erhalten Kost u. Logis Albrechtstrasse 11. 11935

Zwei anst. junge Leute erhalten Kost und Logis Bleichstrasse 11, Hinterh. 1. Et. l. 11935

Zwei Leute erhalten Kost u. Logis Bleichstrasse 35, Hth. Dachl. 11935

Anständiger Mann erhält billig Schlafstelle Ellenbogengasse 8, Hth. 2. Et. 11489

Faulbrunnenstrasse 8 Part. 3541

Reinliche Arbeiter erhalten schönes Logis Helenenstrasse 5. 11492

Anst. Leute erh. Kost u. Logis Helenenstr. 7, Hth. 10924

Seelenstrasse 19, 1. können anst. Arbeiter Kost u. Logis erh. 12173

Seelenstrasse 20, 1. Et., erhält ein reinkl. Arbeiter Kost u. Logis. 11417

Zwei junge Leute erhalten Kost u. Logis Wellmstrasse 57. 12143

Ein und zwei Arbeiter f. schöne Wohnung (Kost) billig Hermannstrasse 12, 1. Et. 11937

Ein reinkl. Arb. erh. Kost und Logis Hermannstrasse 26, Hth. 2. r. 11521

Reinliche Arbeiter erhalten Kost und Logis Kl. Kirchgasse 3, 1. 11521

Anst. ja. Leute erh. Kost u. Logis Mauritiusplatz 6, bei Müller. 11583

Zwei reinliche Leute erhalten sofort billig Kost und Logis. Näh. Metzgergasse 20, 1. Et. 11390

Zwei anst. Mädchen erhalten Schlafstelle Metzgergasse 31, 1. Et. 12094

Ein Arbeiter erhält Schlafstelle Nerostrasse 34, Hth. 2. Tr. h. 11777

Reinkl. Arbeiter erh. Logis Römerberg 21, 3. Tr. l. 12164

Reinkl. Arbeiter können Schlafstelle erhalten Schwalbacherstr. 75. 11151

Zwei reinliche Arbeiter erhalten Kost und Logis. Näh. Zeingasse 3, 1. r. 11151

Anständige Leute erhalten Kost u. Logis Wellrigstrasse 5, Hths. Part. 11151

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adlerstrasse 29 leere Stube, H. Wohnung, 1. Juli zu verm. 12180

Moritzstrasse 20 zwei unmöbl. Zimmer mit Mansarde (300 Mk.) an eine Dame oder alt. Herrn zu vermieten. 11423

Ein schönes großes Parterrezimmer in der Frankenstrasse ist an eine anständige Person auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Hermannstrasse 6, 2. Et. 10796

Ein frbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. Kirchgasse 14, Metzgerl. 11853

Hübsches leeres Parterrezimmer mit Cabinet sofort zu vermieten Louisenstrasse 12, Hth. Part. Fr. Faigle. 12056

Ein großes **Gazimmer** auf gleich zu vermieten Schachtstrasse 11. 11932

Ein größeres und ein kleineres Zimmer frei geworden Taunusstrasse 26, 1. Sandmann. 11896

Hermannstrasse 2 eine leere Mansarde an eine ruhige Person zu verm. Näh. d. d. d. 12168

Schwalbacherstrasse 5 eine Mansarde zu vermieten. 12079

Wellrigstrasse 22 eine Mansarde an eine ruhige Person zu vermieten. Näh. Part. 12052

Eine bis zwei Mansarden auf 1. Juli zu vermieten Faulbrunnenstrasse 5. 12052

Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten Marktstrasse 14, 1. 12052

Zwei schöne Mansarden gleich zu beziehen. Näh. Mühlgasse 5. 12052

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Ein Stall für zwei Pferde nebst Remise und Futterraum zu vermieten. Auf Wunsch auch kleine Wohnung dazu. Näh. Friedrichstrasse 11. 12064

Das Feniketon der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: Unter Halbmond und Kreuz. Roman aus unseren Tagen von Christian Benckard. (1. Fortsetzung.)

Locales.

* Zur Erinnerung. Am 28. Juni 1675 fand die Schlacht bei Fehrbellin statt, die für das Kurfürstenthum Brandenburg von großer Wichtigkeit war, deren eigentliche weittragende Bedeutung aber erst später erkannt wurde. Mit dem glänzenden Siege über die bis nahe Berlin vorgedrungenen Schweden gewann das kleine Brandenburg mit seinem „großen Kurfürsten“ eine Beachtung, wie sie damals kein ähnlicher Kleinstaatsbesitz und diese Beachtung stieg noch, als man erkannte, daß der große Erfolg nicht etwa der Ueberrumpfung, die im Gegenheil auf Seite der Schweden war, zu danken war, sondern der überlegenen Kriegskunst. Mit dem großen Kurfürsten theilen sich in die Ehren des Tages der alte General Derfflinger und der jugendlich kühne Prinz von Gomburg. Bekannt ist auch die Geschichte von dem treuen Stallmeister Froben, der sich selbst zum Opfer brachte, indem er das Pferd mit dem des großen Kurfürsten tauschte, als er bemerkte, daß dieses von den Schweden zur Zielscheibe genommen ward. Der Verlust der Schweden betrug 4000 Mann, der der Brandenburger nur 500.

-o- Personal-Nachrichten. Herr Vice-Consul Horman, Sohn des Herrn Landgerichts-Präsidenten Horman hier, bei dem Consulat in Constantinopel beschäftigt, ist mit der Verrichtung des Consuls in Algier betraut worden und hat sich nach einem hier verbrachten vierzehntägigen Urlaub zur Uebnahme der Geschäfte nach Algier begeben.

-o- Zurhaus. Das Hannover'sche Waldhorn-Quartett wird heute Dienstag Abend nochmals während des Abend-Concertes im Kurgarten auftreten. Das Programm wird ein vollständig neues sein. Besondere Eintrittsgeld wird nicht erhoben.

-o- Zur Sonntagsruhe. Im Anschluß an die gestern von uns gebrachte Verfügung des Herrn Regierungs-Präsidenten, welche für den ganzen Regierungsbezirk Wiesbaden Gültigkeit hat, können wir weiter mittheilen, daß der Herr Polizei-Direktor Schütte die nach Maßgabe der Ziffer 3 der ministeriellen Anweisung für den Hauptgottesdienst festzusetzende Pause von 2 Stunden für die Stadt Wiesbaden in die Zeit von 10-12 Uhr Vormittags verlegt hat. Sonach ist in Wiesbaden der Betrieb im Handelsgewerbe, mit Ausnahme der in dem gestern mitgetheilten Erlaß getroffenen Abweichungen, an Sonn- und Festtagen nur in den Stunden von 7 bis 10 und von 12 bis 2 Uhr, im Ganzen 5 Stunden, gestattet.

-o- Königschießen. In dem gestrigen Berichte war bei Erwähnung der Veranstaltung in der „Waldbühne“ die Hauptsache vergessen. Nicht nur Concert fand Montag Nachmittag dort statt, sondern vor Allem ein die Theilnehmer in hohem Grade befriedigendes Festessen.

+ Ein Gewinn von 1000 Mk. der Weieler Geld-Lotterie fiel in die Collecte von A. A. Maske, Wilhelmstr. 50 (Park-Hotel).

-o- Ueber die Ordensfrage hielt Herr Schriftsteller und Stadtverordneter W. H. Watterburg aus Mainz am Sonntag Nachmittag im „Katholischen Verein“ einen 1 1/2 stündigen Vortrag. Der Redner betonte besonders, daß das verfassungsmäßige Recht bestehe, sich in Gesellschaften zu vereinigen. Dieses verfassungsmäßige Recht hätten auch diejenigen Personen, welche ein Gelübde der Armut, der Keuschheit und des Gehorsams abgelegt hätten. Die Orden seien aber auch im Gegentheil zu der heutigen Weltanschauung als Vorbilder anzustellen, wie sie denn auch in Bezug auf Krankenpflege und Kinderbewahranstalten den wohlthätigsten Einfluß ausübten. Durch die lange Dauer ihres Bestehens wäre ihre Lebensfähigkeit am besten erwiesen. Wenn die Regierung etwas gegen die Orden einwenden könnte, würde sie es schon gethan haben. Wenn der Staat die katholische Kirche überhaupt dulde, dann müsse er sie auch mit allen ihren Einrichtungen dulden. Zu diesen Einrichtungen gehörten aber auch die Orden. Redner wandte sich schließ-

lich noch gegen einen Artikel der „Kölnischen Zeitung“, daß das Centrum jetzt mit Pauken herumschläge, und bemerkte dazu, daß es dies nicht nöthig habe, aber auch die Waffen nicht auf den Feindboden legen werde. — Die Versammlung gab auf Anregung des Vorsitzenden, Herrn Rechtsanwalts Kellerhoff, ihre Zustimmung dazu, sich Namens des hiesigen Wahlvereins der Centrumpartei dem Gesuche auf Begnadigung des Bochumer Redacteurs Fasangel anzuschließen.

-o- Eine Abschiedsfeier ist am Samstag Abend im Gasthof zum „Einhorn“ für den aus seiner hiesigen Stelle scheidenden Schloss-Gastellan Herrn Wilken veranstaltet worden, die in ihrem Verlaufe ein schönes Zeugnis dafür ablegte, wie Herr Wilken es vermocht hat, in seiner zwölfjährigen Thätigkeit sich volle Achtung und herzliche Zuneigung in weiteren Kreisen der hiesigen Einwohnerschaft zu erwerben. Herr Dr. J., dessen humorgewürzte Redeweise bekannt, that die eigentliche Abschiedsrede ganz im Sinne der Anwesenden — es mögen rund 80 Personen gewesen sein — und wußte die Vorzüge des Charakters des Scheidenden in das gebührende Licht zu setzen. Herr Wilken, von der ihm gänzlich unvorbereiteten Feier überrascht, versprach, daß er seine Anhänglichkeit an Wiesbaden dadurch am Besten zu beweisen hoffe, daß er j. St. als „Ruhender“ in „Pensionopolis“ seinen dauernden Aufenthalt nehmen, also eigentlich nicht von hier „fortziehen“ werde.

-o- Ein kunstvolles Fahnenbild ist gestern an dem Geschäftslokale des Juweliers Herrn H. Rieding, Langgasse 36, „Zur Krone“, angebracht worden. Dasselbe hat die Form einer Standarte. In dem verzerrten Wandarm, welcher das Schild befestigt, ist ein großer versilberter Becher angebracht, welcher durch Werkzeuge der Goldschmiedekunst den Charakter des Geschäfts andeutet. Die saubere solide Ausführung des Schildes stellt dessen Verfertiger Herrn Julius Kranz, Postschlosser 3. D. der Frau Prinzessin von Schaumburg-Lippe ist, das beste Zeugnis aus.

-o- Der Siebenschläferstag brachte uns ein so herrliches Sommerwetter, daß man nur wünschen kann, der Volksaberglaube, daß die Witterung nun sieben Wochen lang so bleibe, möge diesmal Recht behalten.

-o- Der Verband deutscher Touristenvereine hat in den letzten Jahren seine Organisation weitlich vervollkommen und auf das gesammte Reiseleben einen Einfluß gewonnen, dessen Bedeutung derjenige unterschätzt, welcher annimmt, die Hauptthätigkeit der Touristen- und Gebirgsvereine bestehe nur in der Ausführung von Touren. Vielmehr richten die zahlreichen, auf alle Theile Deutschlands verbreiteten Vereine (wir nennen hier nur den Taunus-Club, Eifel-Verein, Sauerland, Gebirgsverein, Rhöndel, Odenwald-Club, Thüringerwald-Verein etc.) in erster Linie ihr Augenmerk auf Erleichterungen im Besuch ihrer Gebiete durch Vornahme von Wegmarkierungen, bei denen neuerdings das Farbensystem musterartige Ausbildung erhielt durch Bau von Unterkunfthütten, Wegen und Aussichtsthürmen, — häufig kostspielige Anlagen, die von so manchem Reisenden benutzt werden, der über ihre Entstehung nicht unterrichtet ist. Der feiner Erkenntlichkeit für diese freiwilligen Leistungen Ausdruck geben will, sollte dies durch Beitritt zu dem betr. Vereine thun. Der Jahresbeitrag ist überall nur ein geringer und ermöglicht die Vornahme weiterer Arbeiten im Interesse der Touristen. In letzter Zeit wurde vom Verband eine weitere, werthvolle Einrichtung durchgeführt: die Schaffung von Auskunftsstellen an allen wichtigeren Touristenplätzen Deutschlands, in denen kostenfreie Auskunft über alle, den betr. Bezirk angehende Reiseangelegenheiten, Gasthäuser etc. erteilt wird. Als Centrale für diese Einrichtung fungirt das Verkehrsbureau des Verbands-Organes der deutschen Touristenvereine „Der Tourist“, Berlin W., Köthenerstraße 39, wo auf Verlangen (bei Anfragen von auswärts gegen Rückporto) die einzelnen Auskunftsstellen nachgewiesen, Prospekte von Kurorten und Sommerfrischen kostenfrei ausgegeben und sonstige auf Reise und Unterkunft bezügliche Informationen gern erteilt werden.

-o- Ueber ein Gemälde „Die Wittwe“ wird uns mit der Bitte um Aufnahme Folgendes geschrieben: „Ein schönes Bild, Originalgemälde von dem hiesigen Maler Herrn F. Jaisky, eine Wittwe mit ihren Kindern an Grabmale ihres Mannes darstellend, ist gegenwärtig hier im Schaufenster des Herrn Möbelfabrikanten Schwenk an der Wilhelmstraße ausgestellt. Dasselbe ist in der Composition, sowie im Colorit sehr durchdacht; es zeigt das ganze Weien der Wittve, hauptsächlich deren Gesicht den Ausdruck ergreifenden Schmerzes, der nur einem Weien eigen wird, wenn es sein Viehes, was es auf Erden besitzt, seine Stütze verliert, und das wiederzugeben, hat der Künstler in diesem seinem

neuen Werke trefflich verstanden. Im Gegenfatz zu der trauernden Witwe bilden die Gesichter ihrer beiden Kinder mit unschuldvollem Lächeln in die sorgenbringende Welt. Das ganze Gemälde ist im südlichen Charakter gehalten und giebt der Landschaft in ihrer leichten klaren Färbung, mit dem blauen südlichen Himmel und rechts das Grabmal von hellem Marmor, eine Stimmung, die uns in eine ideale römische oder griechische Vergangenheit zurückversetzt.

Die **rote Mohnblume**, die jetzt ihre Blüten erschließt, ist ein lieber Schmuck der Getreidefelder. Sie ist so recht die Blume der Sommerzeit. Wenn der rote Mohn sich aufthut, wird man des Sommers inne. In dem glänzenden Weiß der Hüllenderdolden und dem brennenden Roth des Mohns blüht der Sommer aus. Man sagt, daß der Mohn gern auf Schlachtfeldern blühe. Dieser Volksglaube aber ist wohl nur hervorgerufen durch die Farbe der Blume; es scheint das Blut der Erschlagenen zu sein, das aus der Erde emporblüht. Indessen ist es leicht zu erklären, weshalb der Mohn auf Schlachtfeldern häufig ist. An solchen Orten pflegt eine Grasnutzung nicht stattzufinden, daher ist dort der Mohn sicher davor, geschnitten zu werden, ehe er seine Samen gereift hat. Er blüht aber gerade um die Zeit der Grasmahd. Darum hält er sich auch auf Feldern so gut, weil er um die Zeit, da das Getreide gemäht wird, seine Körnlein schon auf den Boden ausgestreut hat. Unser gemeiner Feldmohn ist im Orient häufig. Wenn die Mohnblume aufspringt, fällt der Kelch ab in Gestalt von zwei grünen Schälchen. Von diesen eingeschlossenen, wie in einem Kistchen, hat ganz zusammengefaßt die große Blume gelegen und arg zermittelt kommt sie zum Vorschein. Bald aber hat die Morgenluft sie glatt gestrichen, und nun sieht man erst, daß kein Braunkelb besser und sorgfältiger konnte aufgehoben sein. Von Forschern, welche die heißen Gegenden bereist haben, ist schon wiederholt gesagt worden, daß die größte Farbenpracht an Blumen, was Gesamtwirkung betrifft, nicht in die Tropenländer fällt, sondern in die gemäßigste Zone. Was ist mit dem Farbensauber unserer Bergwiesen im Frühling zu vergleichen. Von allem bei uns Blühenden aber trägt nichts eine so lebhafteste Farbe wie der Mohn. Bräutigeres als er ist, bringt unser Sommer nicht, wenn auch Anmutigeres. Wenn sein Purpur verblüht ist, dann färbt einmal noch ein milderes Roth die Heide, und damit erlischt der Sommer. Popover Rhoeas — das ist der botanische Name des rothen Mohns, der auch Klattmohn, Feuerblume, Feldmohn, Kornrose und wohl noch mit vielen anderen Namen benannt wird. Gerade diese überall in Deutschland vorkommenden Blumen haben so zahlreiche Namen. Die Heidebeere zum Beispiel führt deren in den verschiedenen Gegenden Deutschlands nicht weniger als sechzig, und alle diese Namen haben immer etwas durchaus volkstümliches an sich. Klattmohn — wir können uns leicht denken, daß die Blume nach ihrer färbenden Farbe so genannt wurde, vielleicht auch weil die große Blüte vor dem Erblühen in der Blütenkapsel, wie erwähnt, zusammengeklappt war. Die Mohnblume war bei den Alten der Demeter heilig. Bekanntlich hatte der Mohn den Schmerz der Göttin über den Raub ihrer Tochter gemildert, als sie ihn bei Melonon in Siphonien fand. Aber auch uns sollte der Mohn heilig sein. Dem verheißungsvollen Wilde, das uns ein in üppiger Fruchtfülle prangendes Getreidefeld gewährt, verleihe er durch seine Farbenpracht ein anmutiges Aussehen. Ja war doch sogar das rothe Blumenblatt des Feldmohns früher ein sehr viel gebrauchtes schleimiges Mittel in der Heilkunde. Heute hat er diesen Ruf allerdings längst verloren.

Antike Kochrezepte. Die „Wiener Mode“, die bekanntlich neben ihrer Hauptaufgabe, die Pflege der echten Wiener Eleganz, auch den übrigen Hausfraueninteressen gerecht wird, bringt in ihrer neuesten Nummer einen hochinteressanten Aufsatz über die Küche der alten Römer. Man kann sich an dieser Stelle vorstellen, daß die Zeitgenossen des Lucullus und Hellogabal Meister der Kochkunst waren, und daß selbst das Wenige, das von ihren kulinarischen Geheimnissen erhalten blieb, jedes Hausfrauenberg höher schlagen macht. Der Aufsatz der „Wiener Mode“ wird daher umso größere Senfation machen, da er in einem Hefte erscheint, das als Probe-Nummer von jeder Buchhandlung bezogen werden kann.

Heute Notizen. In dem Bericht der am verflossenen Freitag abgehaltenen Stadtverordneten-Sitzung (Abf. 2) muß es statt die Herren Pfisterermeister Hofmann und Mayer: Hofmann und Reichert heißen.

Unfall. Am Sonntag Nachmittag stürzte bei dem Volksfeste unter den Füßen ein Knabe so unglücklich von einem Schwebbaum, daß er ein Bein am Knöchel brach.

Submission. Auf die Arbeiten begw. Lieferungen für die Erweiterung des Communal-Friedhofs sind folgende Offerten gemacht worden: 1) für die Erd- und Mauerarbeiten zu der Einfriedigungsmauer mit Portal einschließlich der 95 Gräben längs der Mauer: von den Herrn Friedr. Stamm 24888,75 Mk., Karl Bendle 22686 Mk., Jonas Schmidt 21914 Mk., Philipp Schneider 24582,50 Mk., Heinrich Böbles 22889,50 Mk., W. Janz 22975 Mk., Georg Embs 20975,90 Mk., Max Hartmann vorm. Aug. Meißner 21466,50 Mk., 2) für die Schlosserarbeiten zu dem Eingangsthor von den Herren: E. Fuchs 410 Mk., E. Steimmel 380 Mk., A. Giffert 320 Mk., Wilh. Fuhr 480 Mk., Joh. Kroetsch 480 Mk., Joh. Stulenbrod 400 Mk., C. Kirchhan 420 Mk., 3) für die Zimmerarbeiten zu dem Holzgeländer innerhalb des Friedhofs von den Herren: Heinrich Geis 313,50 Mk., Aug. Rod 330 Mk., Karl Klossel 264 Mk., Leonhard Debus, J. Pfaff und T. Decht 324,50 Mk.

Immobilien-Versteigerungen. Bei der gestern Nachmittag im Rathhause abtheilungshalber abgehaltenen Versteigerung des den Erben der verstorbenen Friedrich Wilhelm Jahn Eheleute gehörigen zweistöckigen Wohnhauses mit 1 Nr. 95, 50 O.-Mtr. Hofraum und Gebäudestücke, Lehrsstraße 9, tagirt 26.000 Mk., blieb Fräul. Caroline Diehl mit 24.100 Mk. Bestbieterin. — Auf das ebenfalls abtheilungshalber versteigerte, dem Fräulein Lina Zypel und Mitgenthümer gehörige zweistöckige Wohn-

haus mit zweistöckigem Hintergebäude und 10 Nr. 97, 75 O.-Mtr. Hofraum und Gebäudestücke, Hildstraße 5, tagirt 140.000 Mk., legte Herr Bauunternehmer Georg Brä mit 100.000 Mk. das Höchstgebot ein.

Bekanntmachung. Die Villa Kapellenstraße 41a ging durch Kauf für die Summe von 44.000 Mk. aus dem Besitze des Herrn Baumeisters Maximilian Arnold in denjenigen des Herrn Rentners Julius Langenbach aus Worms über. Das Geschäft wurde vermittelt und abgeschlossen durch die Immobilienagentur von J. Chr. Glücklich dahier.

Verins-Nachrichten.

Der **Bezirks-Beamtenverein** veranstaltet am Sonntag, den 10. Juli c. einen Familienausflug nach Hofheim a. L. Abfahrt 8 Uhr 24 Min. früh mit der Ludwigsbahn. Gesellschafts-Rückfahrkarte 1 Mk. 20 Pf. (Siehe Anzeige.)

Der am Sonntag von der Privatgesellschaft „Mattiacum“ hier mit dem Verein „Lactitia“-Mainz gemeinschaftlich veranstaltete Familienausflug nach Elville, Hotel Reichenbach, verlief in glänzendster Weise. Sämtliche Vorträge und Lieder, sowie das ganze Arrangement, fanden den vollen Beifall der Theilnehmer, die sich sehr zahlreich eingefunden hatten.

Der **Männergesangsverein der Kreuznacher Glashütte** machte in Begleitung einer Musik-Capelle gestern seinen diesjährigen Ausflug nach Wiesbaden. Bei einer Beteiligung von ca. 200 Personen wurde, nachdem ein Rundgang durch die Stadt, Kurpark, Kuchbrunnen etc. gemacht war, das Mittagessen auf dem Neroberg eingenommen. Nachdem einige Lieder und Musikvorträge gehalten, wurde der Rückweg nach Diebrich angetreten, wo noch die Heimfahrt per Dampfschiff erfolgte.

Provinzielles.

— **Kloppenheim**, 27. Juni. Einer Einladung des Männergesangsvereins „Concordia“ zu Kloppenheim zu Folge, der sich auch die schwierige Aufgabe gestellt hat, mit einer Sängerschaa von nur 18 Mann in dem am 3. Juli d. J. zu Elville stattfindenden Gesangswettstreite in der I. Classe in Concurrenz zu treten, hatte sich am Sonntag der „Wiesbadener Männergesangsverein“ in einer stattlichen Anzahl zur Bewohnung einer Probe dabei eingefunden. Der kleine Verein, welcher mit Vereinen in Stärke von 98, 66, 44 etc. Sängern streiten muß, brachte den Preischor „Des Rheines Edelstein“ von Gernsheim gut zu Gehör, nur dürfte die Aussprache noch etwas deutlicher sein, was sich indessen wohl noch leicht verbessern lassen wird. Ganz besonders sei erwähnt, daß die zum Streite vorgegebenen Volkslieder vortrefflich gesungen wurden. Im Ganzen genommen zeigt der Verein eine gute Schulung, und wünschen wir, daß ihm der Mühe Lohn in Elville nicht ausbleiben möge.

Fürst Bismarck.

Ueber den Eindruck, den Fürst Bismarck bei seinem jüngsten Interview, einem Herausgeber der „N. Fr. Pr.“ hinterlassen hat, läßt sich der folgende Auszug:

Fürst Bismarck ist sehr groß und hat einen mächtigen Körperbau, aber in dem schwarzen Anzuge mit dem weißen Gilet, welchen er trug, erschien er mir durchaus proportionirt, schlank und geradezu elegant. Ich bemerkte keine Spur von Schwerfälligkeit oder Schwäche, er bewegte sich so frisch und gewandt, daß es fast wie eine Kololette klang, wenn er mit einer gewissen Vorliebe auf sein Alter hinwies. Auf dem hochaufragenden Körper saß ein Kopf, der im Verhältnisse klein ist, den aber Niemand vergessen kann, der ihn je gesehen hat. Energie, Klugheit, Hang zur Lebensfreudigkeit, Humor, Würde und Ernst, das Alles läßt sich rasch ablesen und wird durch ein lebhaftes Mienenpiel veranschaulicht, das gleichsam einseitig, je nach der Wendung des Gesprächs, bald diesen und bald jenen Charakterzug stärker ins Gesicht prägt. Das Schönste ist aber das offene, geschnittene, etwas hervortretende, große glänzende Auge mit seiner stahlblauen Farbe. Dieses Auge muß das wichtigste Werkzeug des Fürsten Bismarck gewesen sein, denn der Besucher fühlt, wie es sich prüfend einbohrt, das Ganze der Persönlichkeit zu ergründen sucht, am Körper von oben bis unten mit dem Blicke niedergleitet und nach dem Aufschlage auch das Urtheil fundig. Fürst Bismarck selbst sprach von seinen Augen, indem er lächelnd bemerkte: „Ich lese so oft, daß mir die Thränen über die Wangen liefen und daß ich geweint habe. Dieses Thränen der Augen ist eine Eigenthümlichkeit, welche schon mein Vater und, wie ich glaube, auch mein Großvater hatte, und nun schreibt man, was doch nur Schwäche der Augen ist, einer Schwäche der Empfindung zu.“

In der Nähe des Fürsten Bismarck muß die Befangenheit schwinden. Er ist nicht lebenswürdig im Sinne der Herablassung oder der sichtbaren Lust, zu gefallen, er ist einfach, natürlich, menschlich, offen, ohne die Spur einer Affektation. Man hat als Publizist sofort die Vorstellung einer Art von entfernter Berufsgemeinschaft auf dem Boden der Politik, er versteht den Besucher in eine ganz angenehme, bequeme und im Gleichgewicht ruhende Stimmung, und in die Spannung des Hörers mengt sich das Vergnügen, wenn er vernimmt, wie die seine Stimme mit einem leisen norddeutschen Accente, aber fast frei von wirklichem Dialekt, die Sätze bald fließend, bald stösend, da ein Wort suchend und dort ein gebräuchtes verbessernd aus dem Munde holt und wie sich Alles ohne jeden Zwang zur Pointe zujuxt, die brillant und überraschend zugleich plötzlich hervorbricht. Dann hat wohl der Fürst selbst zuweilen ein Gefallen daran, er läßt mit dem Munde, den Augen und dem ganzen Gesichte, er schlurft das Wort wie ein Feinschmecker nach und sucht zu erforschen, ob der Hörer auch wirklich bis in die letzte Feinheit mit eingedrungen ist. Dabei hat er die Eigenthümlichkeit, daß er vor jeder wichtigen Wendung tief aufathmet und sich räuspert, daß es wie ein dumpfes Rollen klingt, als wollte er die Zeit gewinnen, den Ausdruck für den Gedanken zu formen und die

Aufmerksamkeit seines Hörers zu wecken. Ein solches Gespräch ist ein geistiger Genuß, dem sich nichts vergleichen läßt."

Deutsches Reich.

* **Der Krieg in seiner wahren Bedeutung.** In schroffem Gegensatz zu den Beschüssen der europäischen Friedenskonferenz und ihren Bemühungen, eine allgemeine Abrüstung herbeizuführen, steht eine Schrift des hervorragenden Militärhistorikers Generals von Boguslawski „Der Krieg in seiner wahren Bedeutung für Staat und Volk“ (Verlag von E. S. Mittler u. Sohn in Berlin). Auch der Verfasser wünscht eine Verminderung der Kriege, die heutigen Tages weit tiefer als früher in Leben und Geschehnisse der Völker eingreifen. Allein er bekämpft, und wie uns bedünkt, mit Recht, die sentimentale Auffassung der Neuzeit, die im Kriege nichts anderes als „Massenmord“ und „Menschenmord“ sieht, während sie doch dem Glende des Proletariats gegenüber, das viel schwerere Menschenopfer heischt, so vielfach mit vollendeter Herzlosigkeit gegenübersteht. Mit Recht hält der Verfasser die dauernde Erregung der Kriege durch internationale Schiedsgerichte für unmöglich und schließt den dieser Frage gewidmeten Abschnitt seines Buches mit folgenden zutreffenden Sätzen: „Die Sprüche der Schiedsgerichte würden nicht überall befriedigen, wie ja auch jetzt diese oder jene Partei die Urtheile der Gerichte im eigenen Lande verwirft; ein unfruchtbares Parteigetriebe würde sich, ohne die Existenz des großen Einigungsmotivs: der Krieg, fesseln und entfalten; der Muth würde an Achtung verlieren, die Gerissenheit und Schlaueit die Oberhand erhalten, und die Folge aller dieser sich in dem todten Sumpfe eines solchen Friedens entwickelnden Miasmen würde ein fürchterlicher Ausbruch sein — der Krieg eine Erlösung. So kann es Graf Molke nur angesehen haben, als er vor zwölf Jahren schrieb: „Der ewige Friede ist ein Traum und nicht einmal ein schöner.“ Kein „königliches Geschlecht“ würde aus ihm hervorgehen, sondern ein Geschlecht ohne Saft und Kraft, ohne geistige Erhebung und körperliche Tüchtigkeit. Das würde ein Geschlecht werden, wie das der in einem achtzigjährigen Frieden verfaulenden Venetianer, die sich zu keinem Entschlusse in dem Kriegswinter auftraffen konnten, das sich 1796 unter Bonaparte in Italien entlud, und denen der neue Cäsar, als er sie, trotz vollständiger Unterwerfung unter seinen Willen, an Oesterreich überlieferte, das verächtliche Wort zuordnete: „Co sont des lâches, eh bien! qu'ils soient, je n'ai plus besoin d'eux!“ Und ein neuer Cäsar oder eine Eroberungsmacht würde sich, trotz Schiedsgericht und internationaler Bundesverhältnisse, in dem vorhin erwähnten Falle der Aufsehnung gegen einen Schiedsgerichtspruch, ganz sicher finden und um so leichteres Spiel haben, je weiter unfriedliches Wesen und entnervendes Wohlleben um sich gegriffen hätten.“

Kleine Chronik.

Aus Dürkheim, 24. Juni, meldet der dortige Anzeiger: Heute Nacht schlenkerte der Sturm das Storchennest vom Dache der Schlosskirche dahier herunter. Dabei wurden die jungen Störche und einer der alten getödtet. Der überlebende Storch sitzt vereinsamt auf der Stelle, wo seither das Storchenfamilienheim aufgeschlagen war und denkt jedenfalls in seiner Weise über das Vergangene alles Irdische nach. Große Theilnahme, hauptsächlich seitens der lieben Jugend, wird dem so hart vom Schicksale betroffenen „Witwer“ — oder „Wittwe“ sei dahingestellt — entgegengebracht.

In Chemnitz wurde eine Falschmünzerverbände verhaftet, welche namentlich falsche Silbergulden anfertigte und veranlagte. Der Obergerichtshof in Augsburg erließ die Erkenntnis in der bekannten Strafsache gegen den Arzt Grechen wegen Verletzung des Amtsgeheimnisses von geheimen Krankheiten bei Patienten in wissenschaftlichen Abhandlungen. Grechen wurde zu 15 Tagen Gefängnis, 100 Frcs. Buße und 8000 Frcs. Entschädigung an den Civilkläger verurtheilt.

Nachrichten aus Singapur melden einen fürchterlichen vulkanischen Ausbruch auf der Insel Grob-Sangi bei Celebes. Hunderte Eingeborene fanden dabei ihren Tod.

In einer dieser Tage vor der 1. Strafkammer des Landgerichts II in Berlin verhandelten Werthpapier-Diebstahlsache erklärte das greise Ehepaar Berger, die angeblich Bestohlenen, unter dem Eide: „Sie fanden nicht gut zusammen, sie hätten schon seit 45 Jahren kein Wort zusammen gesprochen!“ (Großes Erstaunen im Auditorium.) — Es ist zu hoffen, daß die greisen Eheleute bei ihrer demnächstigen goldenen Hochzeit sich bessern.)

Handel, Industrie, Erfindungen.

* **Lebensversicherung.** Die Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden zu Karlsruhe hat nach dem jüngst ausgegebenen Rechnungsbuch für das Jahr 1891 (seit Gründung der Anstalt das 57., seit Gründung der Lebensversicherung das 28.) wieder sehr günstige Ergebnisse und eine weitere Steigerung des Vermögens zu verzeichnen. Letzterer betrug 5633 Lebensversicherungen über 24,392,100 M. Capital. Der Gesamtbestand stellte sich Ende v. J. auf 67,087 Versicherungen über 275,882,956 M. Die Sterblichkeit unter den Versicherten gestaltete sich 1891 noch erheblich günstiger als in den letzten Jahren, was natürlich von gutem Einfluß auf den Ueberfluß war. Dieser im Betrage von 2,262,009 M. (1890: 1,844,112 M.) gestattete den Versicherten wieder wie seit Jahren eine Dividende von 4 pCt. des Deckungscapitals zu gewähren, dem Kriegsversicherungsfonds 100,000 M. zuzurechnen und die Extra- und Sicherheitsreserve um nahezu eine halbe Million Mark zu verstärken. Nach der Altschuldenlage betragen die Activa rund 78 1/2 Million Mark, wobei die Fonds der Lebensversicherung auf rund

56 1/2 Million (von rund 50 1/2 Million zu Ende 1890) gestiegen sind. Die Jahresergebnisse waren deshalb in jeder Richtung der Anhalt ihre Stellung in der vordersten Reihe unter den deutschen Lebensversicherungs-gesellschaften.

† **Frankfurt, 27. Juni.** Der heutige Viehmarkt war mit 349 Ochsen, 37 Bullen, 534 Kühen, Rindern und Stieren, 273 Kälbern, 118 Hammeln, 582 Schweinen besetzt. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qualität 67—70 M., 2. Qualität 59—64 M., Bullen 1. Qualität 42—44 M., 2. Qualität 40—41 M., Kühe, Rinder und Stiere 1. Qualität 56—60 M., 2. Qualität 42—48 M., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kälber 1. Qualität 60—65 Pf., 2. Qualität 50—55 Pf., Hammel 1. Qualität 62—64 Pf., 2. Qualität 40—48 Pf., Schweine 1. Qualität 60—62 Pf., 2. Qualität 58—59 Pf. Alles per 1/2 Kilo Schlachtgewicht.

Telegramme.

(Depeschen-Bureau Herold.)

Warschau, 27. Juni. Der seit 25 Jahren in Wilnowitz (Russ. Polen) ansässige Director Glasmann, Repräsentant der dortigen Kohlenbergwerke, wurde von der russischen Regierung aufgefordert, binnen 6 Stunden das russische Gebiet zu verlassen. Russische Beamte geleiteten ihn nach Ablauf der Frist bis zur Grenze.

London, 27. Juni. Der „Times“ zufolge ist die Cholera bis Tiflis vorgebrungen. Die russische Regierung hat die betreffenden Meldungen aus Furcht vor einer Panik unterdrückt.

(Continental-Telegraphen-Comp.)

Berlin, 27. Juni. In dem Mordprozeß Heine, welcher vom 1. October v. Js. bis heute verlagert worden war, beschloß der Gerichtshof, dem Antrage des Staatsanwalts entsprechend, für die ganze Dauer des Prozesses die Öffentlichkeit auszuschließen.

München, 27. Juni. Amtlich wird gemeldet: Um 12 1/4 Uhr Nachts stieß der nach Berlin bestimmte Schnellzug bei der Einfahrt in den Bahnhof zu Hof in Folge falscher Weichenstellung mit einem Rangierzuge zusammen. 5 Beamte wurden leicht verletzt. Beide Locomotiven und 9 Personenzüge wurden beschädigt. Der Zwischenfall hatte nur unbedeutende Zugverögerungen zur Folge.

Brüssel, 27. Juni. Gestern Abend um 11 Uhr kehrten mehrere Trupps von Sozialisten unter lautem Singen von Ausflügen in die Stadt zurück; sie wurden von der Polizei aufgefordert, sich ruhig zu verhalten, widerlegten sich jedoch und es entstand alsbald ein Handgemenge. Die Polizei zog blank, die Sozialisten schlugen mit ihren Stöcken auf die Polizisten ein. Die Polizei, welche in der Minderheit war, requirirte militärische Hilfe; die Soldaten zerstreuten dann die Sozialisten mittelst Kolbenschlägen. Drei Sozialisten wurden verhaftet, zwei Polizisten sind verwundet. Die Sozialisten riefen: „Es lebe die Armee! Nieder mit den Polizisten!“ — Das polizeiliche Einschreiten erfolgte auf Grund eines Gesetzes, durch welches die Regierung ermächtigt wird, innerhalb einer Zone von zweihundert Metern um die städtischen Gebäude die Ordnung aufrecht zu erhalten. Der sozialistische Gemeinderath hat den Vorposten heute Nachmittag im Gemeinderathe über den Zwischenfall eine Interpellation einbringen.

Peß, 27. Juni. In einer Knochenmehlfabrik brach gestern Feuer aus, wobei zwei Arbeiter um das Leben kamen; ein dritter liegt hoffnungslos darnieder. Der Schaden ist sehr beträchtlich.

Bukarest, 27. Juni. Gestern Abend veranstaltete eine Anzahl Studenten unter dem Vorsteher des Rectors der Akademie eine Versammlung, in welcher die Lage der Rumänen in Ungarn erörtert wurde. Hierauf zogen die Studenten nach dem Denkmal Michaels des Tapferen, wo Auftritten gehalten und Fahnen niedergelegt wurden. Die Ruhe wurde nicht gestört.

New York, 27. Juni. Zwischen Barnelliten und Antibarnelliten fand gestern in den Straßen der Stadt ein Zusammenstoß statt; viele Fenster und Thüren wurden dabei zertrümmert; die Polizei war lange ohnmächtig; 15 ziemlich schwer verletzte Personen wurden in das Spital gebracht.

London, 27. Juni. Gladstone, welcher am Sonnabend auf dem Wege zu einer Wahlversammlung das Opfer eines thätlichen Angriffs geworden ist, befindet sich besser.

Familien-Nachrichten.

(Auszug aus auswärtigen Zeitungen.)

Geboren: Ein Sohn: Herrn Dr. med. Theodor Offer, Colmnitz. Herrn Pastor Harry Engel, Wolpriehausen. Herrn Dr. Hesselbarth, Berlin. Herrn Rechtsanwalt Dr. jur. Ferrentz, Olpe. Herrn Hauptm. Fichte, Bismarck. Herrn Landrath Dr. Albrecht, Buzig. Herrn Rechtsanwalt Kolwig, Bromberg. — Eine Tochter: Herrn Albrecht Frhr. v. Meiswig, Kleinburg. Herrn Hauptmann Arnold, Straßburg i. E. Herrn Dr. med. Schaeke, Schwelm i. W.

Verlobt: Fräulein Dentschel mit Herrn Pastor Joh. Wenig, Weidenhagen-Freit. Fräulein Engel mit Herrn Gutbesitzer Herrn. Elgrowski, Roßhaimen-Stolwitten.

Verheiratet: Herr Sec.-Lieut. Ernst Blochmann mit Fräulein Marianne Schwabe, Leipzig. Herr Dr. med. Heinrich Ellenbeck mit Fräulein Marie Boerner, Hilden.

Gestorben: Herr Pastor Georg Bischoff, Bederkesa. Herr stud. jur. Paul Nürnberg, Berlin. Herr Fabrikbesitzer Joh. Karl Lürmann, Herten. — Frau Polizeirath Emilie Wenzig, geb. Meißner, Breslau. Frau Oberförster Euler, geb. in Salm-Salm, Melaten-Stöin. Frau Hauptmann Hutzig, geb. Büttner, Bremen.

Coursblatt des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 27. Juni 1892.

Reichsbank-Disconto 3 1/2 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3 1/2 %.

Zf. Staatspapiere.		Zf. Städt. Obligationen.		Reichenb.-Pard. ult.		Böhm. Nord Gld. M.		Meining. Hyp.-B. M.			
4.	Dtsch. Reichs-A. M.	106.75	4.	Frankf. M. Lit. R. M.	102.90	4.	West Sib. fl.	83.90	4.	Nass. Ldbk. Lit. G.	102.25
3 1/2	„ „ „	100.70	3 1/2	„ N & Q	98.40	4 1/2	„ Gold M.	103.	3 1/2	„ „ K L	98.35
3.	„ „ „	87.50	3.	„ S	98.50	4.	„ Elisabeth stpf.	96.20	4.	„ Pfalz. Hyp.-Bk.	102.
4.	Pr. cons. St.-Anl.	106.75	3 1/2	Darmstadt	—	4.	„ conv. Westb.	42.30	3 1/2	„ „	96.60
3 1/2	„ „ „	100.80	4.	Heidelberg 1890	102.50	4.	„ Genuss-Sch.	—	4.	Pr. Bd.-Cr.-A.-B.	100.80
3.	„ „ „	87.50	3.	Karlsruhe 1886	88.10	4 1/2	Schweiz. Central	129.50	4.	„ Central-B.-Cr.	102.95
4.	Bad. St.-Obl.	103.55	3 1/2	Mainz	—	4.	„ Nordost	113.	3 1/2	„ „	95.40
4.	„ v. 1886	106.15	4.	Mannheim 1890	102.50	4.	Verein. Schweizb.	67.30	3 1/2	„ Comm.-Oblig.	95.40
4.	Bayer.	106.80	3 1/2	Wiesbaden	96.30	4.	Ital. Mittelmeer	98.70	4.	„ Hyp.-B. div. Sr.	102.
3 1/2	Hambg. St.-Rte.	98.60	4.	„	102.50	4.	„ Meridionales	130.	3 1/2	„ „	95.80
4.	Hessische Obl.	104.85	5.	Bukarest	95.	5.	Russ. Südwest	73.90	3 1/2	Rhein. Hyp.-Bk.	95.80
3 1/2	Mecklenbg. Anl.	97.20	5.	„ 1888	—	5.	Luxemb. Pr.-Henri	67.	4.	„ Süd.B.-Cd. Mch.	102.10
3.	Sächsische Rte.	88.	4.	Lissabon 2000r	53.20	Zf.	„ „	—	3 1/2	„ „	97.70
4.	Wrtb. Obl. 75-80	104.15	4.	„ 400r	53.20	3.	„ „	—	5.	„ Ital. Allg. Imm. Le	86.
4.	„ 81-83	105.20	5.	Neapel St. gar. Le.	80.80	3.	„ „	—	4.	„ „	69.90
4.	„ 85-87	—	4.	Rom Ser. II-VIII	81.	5.	„ „	—	4.	„ Nationalbk.	94.60
3 1/2	„ „	100.20	3 1/2	Zürich	96.90	5.	„ „	—	4.	„ Oest. B.-Crd.-B.	100.80
4.	Gal. Propin. stfr. fl.	79.90	5.	Pr. Buenos-Air. M.	86.	5.	„ „	—	4 1/2	Russ. Bod.-Crd. Bl.	96.80
4.	Schwed. Obl. M.	103.95	4 1/2	Stadt Buenos-Air	52.75	5.	„ „	—	4.	„ Schwed. R.-H.-B.	100.65
3 1/2	„ „	94.25	5.	„ „	—	5.	„ „	—	3 1/2	„ „	91.55
3.	„ „	85.40	Zf.	Bank-Actien.	149.50	4.	Braueri Binding	166.	5.	„ Serb. St.B.-C.-A. Fr.	85.95
3 1/2	Schweiz. Eidg. 89 Fr.	101.50	3 1/2	Dtsche Reichsbank	149.50	4.	„ Duisburg	61.	4.	„ „	—
5.	Griech. G.-A. v. 90	65.90	3.	Frankfurter Bank	141.	4.	„ z. Eiche (Kiel)	130.	4.	„ „	—
5.	„ kl.	66.30	4.	Amsterdamer Bank	147.45	4.	„ z. Essighaus	69.40	4.	„ „	—
4.	„ v. 87	58.	5.	Basler Bk.-Verein	126.90	4.	„ Kalk (v. Bardh.)	97.	4.	„ „	—
4.	„ £ 100	58.	4.	Berl. Handelsb. ult.	143.30	4.	„ Kempff	134.70	4.	„ „	—
4.	„ £ 20	58.	4.	Darmst. Bank	137.90	4.	„ Mainzer Act.	154.90	4.	„ „	—
5.	Ital. Rente cpt. Lire	—	4.	Deutsche Bank	163.50	4.	„ Park Zweibr.	95.	4.	„ „	—
5.	„ ult.	91.60	4.	D. Genoss.-Bank	120.30	4.	„ Stern, Oberdrad	139.	4.	„ „	—
5.	„ 10000r	91.50	4.	„ Unionbank	107.50	4.	„ Storeh, Spever	101.30	4.	„ „	—
5.	„ kleine	91.50	4.	„ Vereinsbank	107.50	4.	„ ver. Gräff & Sgr.	90.	4.	„ „	—
3.	„ „	55.40	4.	„ Discont.-Comm.	191.60	4.	„ Werger	63.	4.	„ „	—
4.	Oest. Gold-Rte. fl.	96.05	4.	Dresdener Bank	144.50	4.	Brauhaus Nürnberg.	77.80	4.	„ „	—
4.	„ St.-E.O. (Elis.)	98.40	4.	Frankf. Hyp.-Bk.	138.	4.	Cementw. Heidelb.	132.	4.	„ „	—
4 1/2	„ Silb.-Rte. Juli	80.60	4.	„ Hyp.-Cr.-Ver.	109.20	4.	Chem. Fbr. Griesh.	185.	4.	„ „	—
4 1/2	„ April	80.65	4.	Internat. Bank	107.20	4.	„ Goldenbg.	95.	4.	„ „	—
4 1/2	„ Pap.-Rte. Febr.	81.15	4.	Mitteld. Creditbk.	101.30	4.	„ Weiler & Co.	153.40	4.	„ „	—
4 1/2	„ Mai	81.30	4.	Nat.-Bk. f. Dtschl.	117.90	4.	Dpfkornb. u. Hefef.	88.	4.	„ „	—
4 1/2	Portug. St.-Anl. M.	32.40	4.	Nürnberg. Vereinsbk.	111.90	4.	D. Gld.-u. Silb.-Sch.	233.40	4.	„ „	—
3.	„ auss. Schuld	23.90	4.	Pfälzische Bank	118.20	4.	D. Verlagsanstalt	195.40	4.	„ „	—
3.	„ kleine St.	23.90	4.	Rhein. Creditbank	118.20	5.	Eiseng. v. Mill. & A.	79.40	4.	„ „	—
5.	Rum. amort. Rte. Fr.	97.65	4.	Schaffhaus. B.-V.	107.30	4.	Farwerke Höchst	281.	4.	„ „	—
5.	„ kl.	97.65	4.	Süddeutsche Bank	102.10	4.	Filzfabrik Fulda	149.75	4.	„ „	—
5.	„ am. 1890	82.25	4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	157.10	4.	Frankf. Baubank	101.	4.	„ „	—
4.	„ innere Lei	81.40	4.	Württ. Vereinsbk.	124.20	4.	„ Hotel	80.50	4 1/2	„ „	—
4.	„ auss.	82.30	5.	Oesterr.-Ung. Bank	848.	5.	„ Trambahn	208.	Zf.	„ „	—
5.	Russ. II. Orient Rbl.	65.20	5.	Oesterr. Länderbk.	189.75	5.	Gelsenk. Gussst.	87.70	4.	Am. Eisenb.-Bonds.	—
5.	„ III. Orient	66.60	5.	„ Creditanst.	269.50	5.	Glasindustr. Siem.	155.	4.	„ Atlant. & Pac. 1937	67.40
5.	„ Cons. v. 1880	95.20	5.	Ungar. Creditbk.	307.75	5.	Grazer Trambahn	92.50	4.	„ Brunsw. & W. 1937	65.50
4.	„ Eish.-A.I-II	96.50	5.	„ Esk. u. W.-B.	99.	5.	Int. B.-u. E.-B. St.-A.	118.50	4 1/2	„ Calif. Pac. L.M. 1912	106.40
5.	Serb. amor. G.-R. £	102.10	5.	„ Unionbk. in Wien	210.	6.	„ „	126.50	4.	„ Central Pac. 1898	108.35
5.	„ Taback-Rente	82.50	5.	Wiener Bk.-Verein	97.12	6.	„ „	98.90	6.	„ do. (Joag Vall) 1900	107.55
5.	„ St.-E.-Obl. Afr.	84.15	4.	Allg. Els. Bkges.	111.70	6.	Kölnner Strassenb.	111.60	4.	„ Chie. Burl. Nbr. 1927	87.10
5.	„ „	82.70	4.	D. Eff. u. Wchs.-Bk.	114.50	6.	„ Verl. u. Druck.	115.50	6.	„ Milw.-St. Paul 1910	—
4.	Spanier cpt. Ps	—	4.	„ Mein. Hypoth.-Bk.	103.10	6.	Mehl- u. Brodf. Ha.	88.25	6.	„ „	1921 106.45
4.	„ ult.	66.60	4.	„ Banque Ottomane	115.60	6.	Nied. Leder f. Spier	68.	6.	„ „	1959 88.40
4.	„ kl.	66.55	4.	„ „	—	4.	Nordd. Lloyd	108.50	6.	„ Chie. Rock. Isl. 1934	99.70
4 1/2	Türk. Egypt.-Tr. £	97.80	Zf.	Eisenbahn-Actien.	36.50	4.	Röhrenk.-F. Dürr	113.	7.	„ Deny. & RioGr. 1900	114.05
5.	Türk. Zoll-O. cpt.	92.40	4.	Heidelberg-Speyer	114.50	5.	Spinn. Hüttenbm.	56.	6.	„ „	1936 81.25
5.	„ £ 20	—	4.	Hess. Ludw.-Bahn	114.50	5.	„ Strassb. Dr. u. Verl.	132.80	5.	„ Georgia Centr. 1937	82.20
5.	„ ult.	92.20	4.	Ludwigsh.-Bexb.	221.70	4.	Türk. Taback-Reg.	135.	6.	„ Illinois Centr. 1932	98.50
5.	„ Fund. v. 88 M.	89.40	4.	Lübeck-Büchen.	144.90	4.	„ Veloce it. Dpfsch.	79.	6.	„ Louisv. & Nsh. 1921	119.30
4.	„ priv. v. 1890	85.40	4.	Marienb.-Mlawka	57.95	4.	„ Ver. Brl.-Fft. Gum.	116.	6.	„ „	1930 61.95
4.	„ cons.	75.75	4 1/2	Pfälz. Maxbahn	143.05	4.	„ D. Oelfabriken	88.	6.	„ North Pac. L.M. 1921	114.45
1.	„ conv. Lit. B.	28.	4.	„ Nordbahn	114.	4.	„ Schuhst. Fulda	150.50	6.	„ do. III 1937	104.80
1.	„ D	20.50	4.	Werrabahn	—	4.	„ Verlag Richter	62.	6.	„ do. cons. 1939	80.
4.	Ung. Gld.-Rt. cpt. fl.	94.15	4.	Albrecht 5.W.	75.25	4.	„ Westel. Prz. u. Stg.	87.50	5.	„ Oreg. R.W. Nav. 1925	95.90
4.	„ „	94.10	4.	Alfred	171.50	4.	„ Westd. Jute-Spinn.	87.50	6.	„ Missouri Centr. 1920	104.60
4.	„ „	94.35	4.	Ver. Arad. Csan.	100.75	4.	Zellstoffb. Waldh.	151.	6.	„ South Pac. Cal. 1905/6	111.70
4.	„ „	94.35	4.	Böhm. Nord	158.75	4.	Zellstoff Dresden	47.	5.	„ Wst. N.-Y. Phil. 1937	101.80
4 1/2	„ Eis.-Al. Gld.	102.80	4.	„ West	304.	Zf.	Bergwerks-Actien.	—	3.	„ „	1927 32.40
4 1/2	„ Silb.	85.40	5.	Buschtherad. B.	383.75	4.	„ Concordia, Bgb.-G.	80.	Zf.	Pfandbriefe.	—
5.	„ Pap.-Rte.	85.90	4.	Czakath-Agram	55.50	4.	„ Courl. Bergw.-A.-G.	55.50	4.	„ Bayr. Vrb. Mch. M.	101.70
4 1/2	„ Inv.-Al. v. 88 M.	101.50	5.	„ Pr.-Act.	204.25	4.	„ Gelsenkirch. ult.	138.50	3 1/2	„ „	95.70
4.	„ Grundentl. fl.	81.40	5.	Donau-Drau	169.62	4.	„ Hugo B. Buer i. W.	84.50	4.	„ Nürnberg. Pfdb.	101.60
5 1/2	Argent. v. 1887 Pes	46.40	4.	Dux-Bodenb. ult.	454.75	4.	„ Kaliw. Aschersleb.	130.	3 1/2	„ „	96.05
4 1/2	„ v. 88 innere	37.35	5.	Gal. Carl-Ludw.-B.	182.25	5.	„ Westeregehn	89.	4.	„ B. Hyp.-u. W.-B.	102.35
4 1/2	„ v. 88 auss.	38.	5.	Graz-Köflach ult.	218.12	5.	„ Lothr. Eisenwerke	15.75	3 1/2	„ „	98.
4 1/2	Chilen. Gld.-Anl. M.	90.	4.	Lemberg-Czern.	208.50	6.	„ Pr.-A. Lit. A.	43.75	4.	„ Frkf. Hypb. b. 1885	101.10
4.	„ Un. Egypt.-A. cpt. £	98.05	5.	Oest.-Ung. St.-B.	262.25	6.	„ Massen. Bgb.-Ges.	54.50	4.	„ „	101.50
4.	„ „	98.	5.	„ Local-B.	147.37	5.	„ Oest. Alpine Mont.	58.	4.	„ „	102.50
3 1/2	Priv. Egypt.-Anl.	93.65	5.	„ Südbahn	88.	4.	„ Riebeck. Montan	169.	4.	„ „	95.50
6.	Mexik. St.-Anl. M.	81.50	4.	„ Nordwest	182.75	4.	„ Ver. Kön. & Laurah.	110.80	4 1/2	„ „	101.50
6.	„ 2040r	82.50	4.	„ Lit. B	205.62	Zf.	Prior-Obligation.	—	4 1/2	„ „	101.80
6.	„ 408r	86.40	4.	Prag-Dux. Pr.-A.	115.12	5.	„ Albrecht Gold	105.60	4.	„ „	100.80
5.	„ Eisenb.-Ob.	70.10	5.	„ Stamm-	68.75	5.	„ Silber fl.	80.60	3 1/2	„ „	94.80
5.	„ 408r	—	4.	Raab-Oedenb.	45.25						

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 36 Seiten.